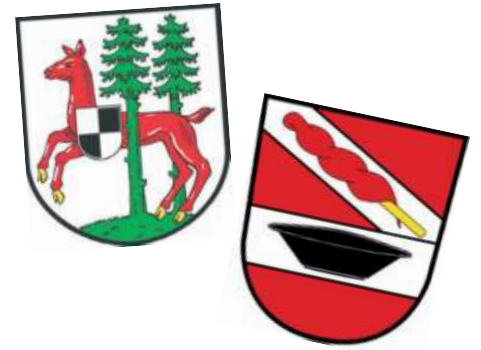


REHport

Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau



27. JAHRGANG

AUSGABE 8

SEPTEMBER 2026

Rehaauer KULTUR 2026 TAGE Freitag, 18. September bis Sonntag, 20. September

Freitag

Frankenpost Firmenlauf
Aftershowparty mit DJ George Cooper

17:00 Uhr
ab 19 Uhr

Samstag

Verkaufslange Nacht
Wirtshausnacht
Stuhlkonzert mit "Frieds"

Kostenfreier Shuttlebus
zwischen den Gaststätten

ab 18 Uhr
ab 18 Uhr
ab 19 Uhr

Sonntag

Frühschoppen
Vinzenz Heinze und Johannes Grimm live

ab 10 Uhr
17:30 Uhr

Stadt Rehau
Raum für Visionen



ANZEIGE



Rehau: Neue Perlenkönigin gesucht



Regnitzlosau: Ferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Unsere Angebote und aktuelle Informationen

finden Sie unter:

www.autokropf.de

Sie haben den REHport

nicht erhalten?
Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!
Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes
Reklamationstool rund um die Uhr, 24 Stunden am
Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com



Rehauer Kulturnacht – Wir sind dabei!

Stevie MacGee live
Country und Folk vom Feinsten!

Jeden Sonntag Mittagstisch – Bitte reservieren
Bei schönem Wetter Biergartenbetrieb

Wir sind trotz Baustelle da! Es gibt ausreichend Parkplätze

Impressum

Herausgeber:

Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:

Christian Wagner

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für Rehau:

Bürgermeister Michael Abraham

Für Regnitzlosau:

Bürgermeister Jürgen Schnabel

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stephan Sohr, Chefredakteur

Verantwortlich für die Anzeigen:

Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Erscheinungsweise:

Grundsätzlich am zweiten
Samstag im Monat

Erscheinungstermin dieser

Ausgabe: 12. September 2026

Druck: Frankenpost Verlag
GmbH, Druckzentrum,
Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben
liegt der Zuständigkeitsbereich
bei der Stadt Rehau bzw. der
Gemeinde Regnitzlosau.

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 10. Oktober 2026

Anzeigenschluss: Donnerstag, 24. September 2026

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau
und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24

E-Mail: lina.plass@rehau.bayern

Für Regnitzlosau: Silke Weiherer

Tel. 09294/94333-18

E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

Rehau: Anja Gebauer, Tel. 09283/20-26

E-Mail: anja.gebauer@rehau.bayern

Regnitzlosau: weiherer@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,

Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Museum:

Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau
finden Sie unter www.rehau.bayern.**

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Föhrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Veolia Wasser	Bahnhofstr. 16	8610
Deutschland GmbH		
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Freibad		12 69

Bei Störungen:

Strom: 0180/2 19 20 91
Gas: 0180/2 19 20 81
Wasser: 0800/5896499

Neu in der Gemeinde Regnitzlosau

Garten- und Landschaftspflege und Hausmeisterarbeiten

Sie benötigen Unterstützung rund
ums Haus, den Garten und Ihr
Grundstück?

Dies nahm Bürgermeister Jürgen
Schnabel zum Anlass,
Herrn Omilescu alles Gute
zu wünschen.

**Cristian Omilescu übernimmt
zuverlässig und flexibel unter
anderem:**

- Rasenmähen & Gartenpflege
- Hecken- und Strauchschnitt
- Laub- und Grundstücksangelegenheiten
- Kleinere Hausmeistertätigkeiten
- Pflege von Außenanlagen
- Saisonale Arbeiten rund ums Haus

Kontakt und Anfragen: Cristian Omilescu, Gartenstr. 4,
95194 Regnitzlosau, Tel: 0152/04728694, E-Mail: cristian197831@yahoo.de



Ab sofort bewerben!

Rehau sucht eine neue Perlenkönigin!

Rehau – Seit Juli 2018 repräsentiert Perlenkönigin Katherina I. die Stadt Rehau mit viel Charme, Engagement und Herzblut. Im Jubiläumsjahr 2027 endet ihre Amtszeit, weshalb die Stadt Rehau nun eine würdige Nachfolgerin sucht. Die neue Perlenkönigin wird im Rahmen des Rehauer Wiesenfestes 2027 feierlich vorgestellt.

Die Perlenkönigin ist die Imagerträgerin der Stadt Rehau und stellt eine Würdigung an die heimische Flussperlmuschel dar, für deren Schutz sich die Stadt Rehau schon seit vielen Jahrzehnten einsetzt.

Sie sind über 18 Jahre, stolz auf Ihre Heimatstadt und begeistern sich für die Flussperlmuscheln und ihre Tradition? Dann bewerben Sie sich jetzt als neue Rehauer Perlenkönigin!

Als sympathische Botschafterin vertreten Sie Rehau bei Festen, Empfängen und besonderen Anlässen – in Rehau und über die Stadtgrenzen hinaus. Die Stadt Rehau stellt der künftigen Perlenkönigin für ihre offiziellen Auftritte ein repräsentatives Kleid



Wer wird die nächste Rehauer Perlenkönigin?

zur Verfügung.

Gesucht wird eine engagierte, kontaktfreudige und aufgeschlossene junge Frau aus

Rehau oder mit engem Bezug zur Stadt, die

Freude daran hat, Menschen zu begegnen und die Tradition der Flussperlmuschel mit Begeisterung weiterzutragen.

Voraussetzungen:

- weiblich
- über 18 Jahre
- Begeisterung für die Flussperlmuschel
- Freude am Umgang mit Menschen sowie ein sympathisches und sicheres Auftreten
- Verbundenheit mit Rehau

Sie möchten eine besondere Aufgabe übernehmen und Rehau im Jubiläumsjahr sowie darüber hinaus bei Veranstaltungen vertreten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31.10.2026 an die Stadt Rehau, Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau. Die Bewerbung sollte einen kurzen Lebenslauf, ein Motivationsschreiben sowie einige aussagekräftige Bilder enthalten.

Feierliche Einweihung am Schützenhausplatz

Neue E-Ladesäulen der Firma Dötsch

Rehau – Am 25.08.2026 fand an der Schützenstraße auf dem Areal vor der Tennishalle des TC Rehau die offizielle Einweihung einer neu errichteten Ladestation für Elektrofahrzeuge statt.

Zwei Schnell-Lader

In Anwesenheit des 1. Bürgermeisters Michael Abraham und weiterer Gäste aus der Stadtverwaltung, der Fa. Dötsch und vom Vorstand des Tennisclubs wurde die Einrichtung der Öffentlichkeit übergeben. Errichter und Betreiber Christian Dötsch dankte in einer kurzen Ansprache allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und besonders der Stadt und dem Verein für die Bereitstellung der Fläche, auf der die Technik errichtet werden konnte.

Es stehen nun zwei Schnell-Lader mit vier Ladepunkten für bis zu je 200kW Ladeleistung mit Gleichstrom (DC) und 6 Ladepunkte für bis zu je 22kW Ladeleistung mit Wechselstrom (AC) zur Verfügung. Somit können Durchreisende innerhalb von 20-30 min ihre Fahrzeuge zur Weiterfahrt für weitere 250-350 km beladen oder Anwohner und Pendler können an den langsameren AC-Stationen während der Arbeitszeiten oder nachts ihre PKW beladen. Zwei große Batteriespeicher mit je 188 kWh und je 92 kW Ausgangsleistung ergänzen die Installation. Diese dienen dazu, Spitzenbedarfe zu decken und auch eine 100%ige Beladung mit regenerativen Energien zu gewährleisten, wie z.B. Überschüsse aus der PV- oder Windkraftproduktion.



Betreiber und Errichter Christian Dötsch und 1. Bürgermeister Michael Abraham nahmen die neuen Ladessäulen feierlich in Betrieb.

Somit wird das Ortsnetz entlastet und stabilisiert.

Rund um die Uhr verfügbar

Lieferung und Inbetriebnahme der Anlagen teile erfolgten durch die Bayernwerk-Tochter „Energiesystem GmbH“, die im Hintergrund die Abrechnung und den Betriebsservice verantwortet und für eine Verfügbarkeit rund um die Uhr einsteht. Die Station wird inzwischen in allen E-Mobilitäts-Apps und

Fahrzeugnavigationssystemen angezeigt. Die Preise richten sich dabei nach der Wahl des jeweils vom Kunden gewählten Roaming-Partners. Daher ist eine plakative Kostenanzeige wie bei Tankstellen nicht möglich. Christian Dötsch empfiehlt deshalb Nutzern, über Tarif-Vergleichs-Apps, wie z.B. „chargeprice“, den günstigsten Anbieter für sich auszuwählen. Neben der Möglichkeit, auch per EC- oder Kreditkarte zu laden, wird es in naher Zukunft noch Chipkarten zum Erwerb geben, über die

bevorzugt die Rehauer Bevölkerung die Möglichkeit haben wird, zu vergünstigten Konditionen, neben den mobilen Tarifen per App zu laden. Dies wird etwa ab Ende des Jahres möglich sein.

300.000 Euro investiert

Unterstützt wurde die Errichtung durch die „Bayern innovativ GmbH - Nürnberg“, eine Gründung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums, die neben vielen anderen technologischen Themen die Schaffung von Lade-Infrastruktur im städtischen und ländlichen Raum vorantreibt. Positiv für den Standort sprachen, dass sich in unmittelbarer Nähe das Stadtzentrum mit seinen Einzelhändlern befindet sowie das Rathaus, ein Spielplatz, ein Supermarkt, das Mehrfamilienhaus der Gewog - ohne individuelle Lademöglichkeiten - sowie nicht zuletzt ein öffentliches WC. Die Gesamtinvestitionskosten betrugen rund 300.000 EUR und die Bauzeit etwa drei Monate. Bürgermeister Abraham würdigte diesen weiteren Baustein zur Förderung der Elektromobilität und zur Steigerung der Attraktivität der Stadt Rehau. Er erinnerte daran, dass Christian Dötsch bereits seit 2011 als einer der ersten in Rehau elektrisch mobil sei und mit Schaffung dieser Station seinen Ideen von effizienter Mobilität und Nutzung eigener Ressourcen Ausdruck verleiht. Beide betonten abschließend ihre Hoffnung, dass der günstige Standort in Zentrumsnähe auch neue Gäste in die Rehauer Innenstadt und deren Geschäfte locken solle und man wünschte dem Projekt viel Erfolg.



Ein Wochenende voller Musik und Kultur

Rehauser Kulturtage

Sperrungen im Stadtgebiet

Aufgrund dieses Großereignisses mitten in unserer Stadt sind bereits am Tag vorher Sperrungen notwendig. Besonders die Anwohnerinnen und Anwohner werden um Beachtung gebeten. Die Verkehrsführung rund um den Maxplatz ändert sich wie folgt:

– Donnerstag, 17. September

ab 8 Uhr: teilweise Sperrung Maxplatz (siehe Grafik)
ab 14 Uhr: komplette Sperrung (siehe Grafik)

– Freitag, 18. September

16 Uhr: Sperrung entlang der Laufstrecke
19 Uhr: Aufhebung der Sperrung entlang der Laufstrecke



– Samstag, 19. September: Aufhebung der Sperrungen (siehe Grafik)

– Sonntag, 20. September: Aufhebung aller Sperrungen

Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis.

Aktuelle Infos zu Parkplätzen, Streckenverlauf und Programm folgen im Laufe der nächsten Woche auf unserer Stadt-Homepage sowie unter www.frankenpost-firmenlauf.de.

Rehau – Vom 18. bis 20. September 2026 laden die Rehauser Kulturtage zu einem abwechslungsreichen Wochenende mit Musik, Kultur, Kulinarik und besonderen Aktionen ein.

Am 18. September: Frankenpost-Firmenlauf am Maxplatz

Das Spektakel lockt seit Jahren die Massen an: Der Frankenpost-Firmenlauf ist das Feierabend-Event für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Region. Am Freitag, 18. September, feiern wieder mehr als 3.500 Läuferinnen und Läufer gemeinsam am Rehauser Maxplatz.

Um 17 Uhr fällt der Startschuss, zuvor gibt es wieder ein professionelles Warm-up mit Musik. Unter dem Motto „Laufen – Feiern – Wochenende“ schicken die Firmen der Region ihre Mitarbeitenden unter der bewährten Federführung der Frankenpost auf die Strecke. Diese führt 5,8 Kilometer lang vom Rehauser Maxplatz hinaus aus der Stadt und weiter bis nach Fohrenreuth. Von dort aus geht es in einer Schleife zurück zum Ausgangspunkt. Beim Firmenlauf kommt es nicht auf sportliche Höchstleistung an, sondern um das Gemeinschaftsgefühl und den Spaß am Feierabend. Viele nutzen das Event für einen lockeren Spaziergang im Kreise der Kollegen – bestenfalls in kreativen Kostümen. Denn natürlich gibt es wieder Preise fürs kreativste Team und das Team mit den meisten Mitgliedern je nach Firmengröße.

Nach dem Lauf und der Preisverleihung startet die After-Run-Party dieses Jahr mit einem neuen DJ: George Cooper heizt dem Partyvolk von 19 bis 23 Uhr direkt am Maxplatz ein. Und selbstverständlich gibt's hier auch Speisen und Getränke in großer Auswahl.



Am Freitag, 18. September, um 17 Uhr fällt am Rehauser Maxplatz der Startschuss zum Frankenpost-Firmenlauf. Dann werden mehr als 3500 Läuferinnen und Läufer zu diesem Feierabend-Event erwartet, ganz nach dem Motto „Laufen – Feiern – Wochenende“.

Fotos: Patrick Findeiss

Geschäftswelt

zur verkaufslangen Nacht am Samstag ab 18 Uhr

- KALOS & SONS**
Hofer Str. 12 (bereits ab 13 Uhr geöffnet)
100-jähriges Jubiläum: Führungen durch die Manufaktur, offene Lederwerkstatt zum Ausprobieren
Eröffnung des neuen KALOS & SONS Inhouse-Ladens
Abends Livemusik mit "Someday Jacob" und "Elto"
- GEYER SCHUHE**
Bahnhofstr. 30
10% auf den gesamten Einkauf, Getränkeangebot
- Wollevoll**
Bahnhofstr. 7
Aktion vor dem Laden
- NKD**
Bahnhofstr. 6
für Sie geöffnet
- Buchhandlung seitenWeise**
Bahnhofstr. 4
Wein bei Kerzenschein, Taschenlampen-Bücher-Stübermarkt und Verkostung von Nüssen und Trockenfrüchten der Firma Vießtraß
- Ernstings Family**
Ludwigstr. 5
10% Aktion
- ROSSMANN**
Ludwigstr. 9
für Sie geöffnet
- Leder Gläbel**
Schützenstr. 1
"Sinnaszeit" bei Leder Gläbel... der etwas andere Laden
"Die Tast-Sinn-Socken" - Spaß im Laden
- Jeans Oase**
Friedrich-Ebert-Straße 18
Season Opening - Die neue Herbstkollektion ist da! Tolle Mode, tolle Angebote - darauf stoßen wir an...
- Schreibwaren Winterling**
Ludwigstraße 16
Aktion im Laden

Gastronomie

zur Wirtshausnacht am Samstag ab 18 Uhr

- Kommunbräu Rehau**
Fabrikstraße 1
ab 14 Uhr Hopfenrate, ab 18:30 Uhr Livemusik mit "Vier-Kang"
- Karadeniz Imbiss**
Bahnhofstr. 9
- Fellnasenfreunde Hochfranken**
Bahnhofstr. 7
Kochkäse- und Obazda-Brat (Obazda auch vegan), Softdrinks, Cocktails
- El Gusto**
Maxplatz 5
Sabar y alegría - ein Urlaubsabend mit Paella, Tapas und Wein
- CSU Rehau**
Bahnhofstr. 1
Bar und Sitzmöglichkeiten im Innenhof
- Da Pippo Events**
Maxplatz
- Wilfert's Imbiss**
Maxplatz
- Karadeniz Imbiss**
Maxplatz
- Imbissbetriebe Pabstmann**
Maxplatz
- Eiscafé San Marco**
Schillerplatz 3
- Vinothek Max 4**
Maxplatz 4
- Café, Bistro & Vinothek Frühlita**
Maxplatz 6
- Volante Diana**
Ludwigstraße 24
- Hygienischer Garten**
Am Schild 15
Livemusik mit "Stevie McGee"
- Siedlerheim**
Potrasweg 14
Guinness-Bier, Livemusik von "KATIE - finest Pubmusic"
- Ascher Schützenhof**
Eulenhof 5
Fränkische Brotzeiten

kostenfreier Shuttlebus

Maxplatz	19:00 Uhr	19:30 Uhr	20:00 Uhr	20:30 Uhr	21:00 Uhr	21:30 Uhr	22:00 Uhr	22:30 Uhr
Siedlerheim, Potrasweg	19:03 Uhr	19:33 Uhr	20:03 Uhr	20:33 Uhr	21:03 Uhr	21:33 Uhr	22:03 Uhr	22:33 Uhr
Ascher Schützenhof, Eulenhof	19:12 Uhr	19:42 Uhr	20:12 Uhr	20:42 Uhr	21:12 Uhr	21:42 Uhr	22:12 Uhr	22:42 Uhr
Hygienischer Garten, Am Schild	19:17 Uhr	19:47 Uhr	20:17 Uhr	20:47 Uhr	21:17 Uhr	21:47 Uhr	22:17 Uhr	22:47 Uhr
KALOS & SONS, Hofer Straße	19:23 Uhr	19:53 Uhr	20:23 Uhr	20:53 Uhr	21:23 Uhr	21:53 Uhr	22:23 Uhr	22:53 Uhr
Kommunbräu Rehau, Fabrikstraße	19:26 Uhr	19:56 Uhr	20:26 Uhr	20:56 Uhr	21:26 Uhr	21:56 Uhr	22:26 Uhr	22:56 Uhr
Ankunft Maxplatz	19:28 Uhr	19:58 Uhr	20:28 Uhr	20:58 Uhr	21:28 Uhr	21:58 Uhr	22:28 Uhr	22:58 Uhr

Programm

Freitag

17:00 Uhr Startschuss Frankenpost Firmenlauf
Maxplatz

ab 19:00 Uhr Aftershowparty mit "DJ George Cooper"
Maxplatz

Samstag

ab 7:30 Uhr Rehauer Bauernmarkt
Maxplatz

ab 8:00 Uhr Flohmarkt
Schützenfestplatz

ab 13:00 Uhr 100 Jahre KALOS & SONS
Hofer Straße 12

ab 18:00 Uhr Ausstellung "40 Jahre Bühnenjubiläum Stefanie Hertel"
Altes Rathaus

ab 18:00 Uhr Verkaufslange Nacht der Einzelhändler
Innenstadt

ab 18:00 Uhr Wirtshausnacht
Innenstadt und darüber hinaus

18:00 Uhr "Heavy Kids" auf der Stuhlbühne
Maxplatz

ab 19:00 Uhr Stuhlkonzert mit "Frieds"
Maxplatz

Sonntag

ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit "Werner Thieroff"
Fränkischer Hof

17:30 Uhr Konzert von "Vinzenz Heinze und Johannes Grimm"
Festsaal im Alten Rathaus

TICKETS VERFÜGBAR

www.rehau.bayern

Verkaufslange Nacht und Wirtshausnacht mit Shuttlebus

Am Samstag, 19. September, steht ab 18 Uhr die verkaufslange Nacht auf dem Programm. Zahlreiche Geschäfte laden mit teils besonderen Aktionen zum Bummeln ein. Gleichzeitig öffnen viele Gastronomiebetriebe in Rehau und den Ortsteilen zur beliebten Wirtshausnacht. Die Gäste erwarten Live-Musik, kulinarische Spezialitäten und Unterhaltung. Ein Shuttlebus verbindet die verschiedenen Veranstaltungsorte.

Letztes Rehauer Stuhlkonzert 2026

Musikalisch geht es auf dem Maxplatz weiter: Um 19 Uhr findet das letzte Stuhlkonzert der Saison statt. Die Band „Frieds“ sorgt für einen stimmungsvollen Open-Air-Abend, denn sie verbindet bekannte Lieblingssongs mit eigenen Kompositionen und steht für einen abwechslungsreichen Mix aus Pop und Rock, der von gefühlvollen Momenten bis zu mitreisenden Ohrwürmern reicht.

Musikalischer Sonntag mit Frühschoppen und Udo Jürgens-Konzert

Am Sonntag, 20. September, beginnt der Tag um 10 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen im Fränkischen Hof. Gitarrist und Sänger Werner Thieroff präsentiert einen bunten Mix aus Rock, Pop, Country und Balladen. Den Abschluss bildet um 17.30 Uhr das Konzert „Die Musik von Udo Jürgens live“ mit Vinzenz Heinze (Piano & Gesang) und Johannes Grimm (Saxophon) im Festsaal des Alten Rathauses. Neben bekannten Klassikern präsentieren die beiden Künstler auch weniger bekannte Lieder des großen Songpoeten. Einlass ist ab 17 Uhr. Karten sind bei der Buchhandlung seitenWeise, Schreibwaren Winterling, der Rehauer Stadtkasse sowie online bei Eventim erhältlich.

Die Rehauer Kulturtage bieten damit ein vielseitiges Wochenende für Musikliebhaber, Genießer und alle, die gemeinsam in der Stadt feiern möchten.

REHAUER STUHLKONZERTE 2026

#FRIEDS

Samstag, 19. September

ab 19:00 Uhr am Maxplatz

bei schlechter Witterung im Festsaal des Alten Rathauses

Eintritt frei!

Stadtkasse Rehau



Gitarrist und Sänger Werner Thieroff spielt beim musikalischen Frühschoppen im Fränkischen Hof am Sonntag, 20. September.



Vinzenz Heinze (Piano und Gesang, rechts) und Johannes Grimm (Saxophon, links) präsentieren zum Abschluss der Kulturtage Lieder von Udo Jürgens.

100 Jahre KALOS in Rehau

Rehau – Wer die Manufaktur von KALOS in Rehau betritt, merkt schnell, dass hier einiges an Geschichte zusammenkommt. Ein knarzendes Treppenhaus, Werkbänke und Maschinen aus verschiedenen Jahrzehnten – und überall dieser typische Geruch nach Leder. Seit 1926 werden hier Lederwaren gefertigt. In diesem Jahr wird das Familienunternehmen 100 Jahre alt. Gefei-ert wird am 19. September mit einer offenen Manufaktur, Werkstattaktionen, Ladeneröffnung und Livemusik.



Manuel, Angelika und Helmut Hoffmann.

Vom Kaloskop zur Lederwarenmanufaktur

Angefangen hat alles mit einer Erfindung. Firmengründer Kuno Preßl entwickelte 1926 das „Kaloskop“, einen Aufsatz für Plattenkameras, der das schwarze Tuch beim Fotografieren überflüssig machte.

Als sich die Fototechnik veränderte, musste sich auch das Unternehmen verändern. KALOS begann Fotoalben herzustellen und verkaufte davon in den 1950er- und 60er-Jahren hunderttausende Exemplare – teilweise aufwendig gefertigt und von Hand koloriert.

Doch auch dieser Markt brach irgendwann weg. Die nächste Idee kam von einem befreundeten Buchhändler: Schutzhüllen für Bibeln und Gesangbücher. Daraus entwickelte sich eine Produktparte, die bis heute ein wichtiger Teil des Unternehmens ist. Später kamen Ringbuch- und Dokumenten-mappen sowie zahlreiche Sonderanfertigungen für Verlage und Unternehmen dazu. Dass KALOS nach 100 Jahren noch existiert, liegt wahrscheinlich genau daran: Das Unternehmen hat sich immer wieder verändert, ohne seine handwerkliche Grundlage aufzugeben.

Vier Generationen – alles unter einem Dach

Heute wird KALOS von der dritten und vierten Generation der Familie Hoffmann geführt. Rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Rehauer Manufaktur. Nach wie vor findet die komplette Fertigung hier statt – vom Entwurf und Zuschnitt über das Nähen bis zur Endkontrolle und zum Versand.

Das ist längst keine Selbstverständlichkeit. Lederwaren lassen sich anderswo deutlich günstiger produzieren. Für Familie Hoffmann gehört die Fertigung in Rehau aber zur Identität des Unternehmens. Gleichzeitig ermöglichen die kurzen Wege kleine Serien, Sonderanfertigungen und eine direkte Zusammenarbeit zwischen Entwicklung und Fertigung.

Mit KALOS & SONS kam etwas Neues

2018 bekam die Firmengeschichte einen neuen Zweig. Mit KALOS & SONS entstand eine eigene Marke für Taschen, Rucksäcke, Notizbücher und Lederaccessoires. Federführend dafür ist Manuel Hoffmann, Urenkel von Kuno Preßl. Dabei war lange nicht klar, dass er einmal im Familienbetrieb landen würde. Nach seiner Ausbildung zog



KALOS & SONS: Taschen, Rucksäcke und vieles mehr.

es ihn zunächst zur Musik. Er spielte viele Jahre in einer Band, war auf Tour, betrieb ein Tonstudio und veranstaltete Konzerte und Festivals.

Die Verbindung zur Firma riss aber nie ganz ab. Irgendwann entstanden abends in der Werkstatt erste eigene Sachen – ein Gitarren-gurt, später ein Notizbuch. Aus einzelnen Ideen wurden immer mehr Produkte und schließlich eine eigene Marke.

Heute steht KALOS & SONS für langlebige Alltagsbegleiter aus Leder, gewachster Baumwolle, Loden oder Denim. „Built to last. Meant to roam.“ lautet der Leitsatz – gebaut, um lange zu halten, gemacht für unterwegs.

Eines der bekanntesten Produkte ist der Rolltop-Rucksack. Mehrere Prototypen wurden genäht, beim Wandern, Klettern und im Alltag getestet und immer wieder verändert. Jeder Rucksack ist nummeriert – Nummer 002 ist bei Hoffmanns Frau bis heute täglich im Einsatz. Auch das modulare Notizbuch „Logbuch“ gehört mittlerweile zu den festen Produkten der Marke.

Dinge bauen, die bleiben dürfen

Langlebigkeit ist dabei kein reines Marke-

tingthema. Die Produkte sollen benutzt werden, altern und Patina bekommen. Und wenn doch einmal etwas kaputtgeht, kann vieles in der eigenen Werkstatt repariert werden.

Auch bei den Materialien schaut KALOS genau hin. Das Leder kommt ausschließlich aus Europa, ein großer Teil aus Süddeutschland und sogar aus Rehau. Viele Lieferanten und Gerbereien kennt die Familie seit Jahren persönlich. Wo es sinnvoll ist, werden pflanzlich gegerbte Leder eingesetzt. Mit Materialien wie Appleskin, das unter anderem aus Resten der Apfelsaftproduktion entsteht, werden aber auch neue Wege ausprobiert.

100 Jahre – und der Blick geht nach vorne

Natürlich bietet das Jubiläum Anlass, in alten Bildern und Geschichten zu stöbern. Für Manuel Hoffmann geht der Blick aber vor allem nach vorne. KALOS soll seine traditionellen Bereiche weiterführen, gleichzeitig soll KALOS & SONS wachsen und sich stärker zu einer eigenen Lifestyle-Marke entwickeln. Ideen für neue Produkte, Kooperationen und Projekte rund um Handwerk, Musik und Kultur gibt es genug.

Am **Samstag, 19. September 2026**, wird das Jubiläum gemeinsam mit Mitarbeitern, Freunden, Kunden und allen Interessierten gefeiert. Von **13 bis 23 Uhr** öffnet KALOS seine Türen. Es gibt Führungen durch die Manufaktur, eine offene Lederwerkstatt zum Ausprobieren und die Eröffnung des neuen KALOS & SONS Inhouse-Ladens. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Am Abend gibt es Livemusik mit Someday Jacob aus Bremen und Elto aus Berlin/Kärnten.

Nach 100 Jahren soll dabei nicht nur zurückgeschaut werden. Vor allem soll gefeiert werden, dass in Rehau noch immer produziert, entwickelt, ausprobiert und weitergedacht wird.

Roland Treichel 25 Jahre im Öffentlichen Dienst

Rehau – Ein besonderes Dienstjubiläum konnte im August im städtischen Bauhof von Rehau gefeiert werden: Roland Treichel blickt auf 25 Jahre im Öffentlichen Dienst zurück. Aus diesem Anlass überbrachte Erster Bürgermeister Michael Abraham ihm im Namen der Stadt Rehau sowie persönlich Glückwünsche und sprach ihm seinen persönlichen Dank und Anerkennung für seine langjährige und engagierte Tätigkeit im Dienst der Allgemeinheit aus. Auch stellvertretender Bauhofleiter Christian Stelzig überbrachte Glückwünsche im Namen des Bauhofs-Teams sowie Christoph Reingruber im Namen des Personalsrats.

Nach der Schulzeit absolvierte Treichel zunächst eine Ausbildung zum Maler und leistete anschließend seinen Zivildienst bei

der Arbeiterwohlfahrt in Kulmbach. Im Anschluss war er mehrere Jahre in seinem erlernten Beruf tätig, bevor er am 1. April 2003 in den Bauhof der Stadt Rehau wechselte.

Da die Zeit des Zivildienstes auf die Dienstzeit im öffentlichen Dienst angerechnet wird, konnte er nun sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. „Dass ich damals hier anfangen konnte war für mich ein Fünfer im Lotto!“ Den Sechser im Lotto habe er allerdings bereits mit seiner Frau gefunden.

Bürgermeister Abraham dankte ihm für seinen langjährigen Einsatz, seine Zuverlässigkeit und seine wertvolle Arbeit für die Stadt Rehau. Für die Zukunft wünschte er ihm weiterhin Gesundheit, Freude an seiner Tätigkeit sowie alles Gute.



Die Neugestaltung des Spielplatzes in der Martin-Luther-Straße (gegenüber dem Rathaus) ist abgeschlossen

Großkinderbereich am Spielplatz Rathaus erneuert

Rehau – Nach rund vierwöchiger Bauzeit stehen den Kindern dort ab sofort neue und hochwertigere Spielgeräte zur Verfügung. Die Arbeiten hatten Mitte Juli begonnen und konnten nun erfolgreich abgeschlossen werden. Erneuert wurden die bisher vorhandene Schaukel, der Spielturm mit Rutsche sowie der Balancierbalken. Die alten Spielgeräte waren nach vielen Jahren stark in die Jahre gekommen und drohten zu verfaulen. Eine Reparatur wäre nicht mehr möglich gewesen. Daher hatte sich die Stadt für einen vollständigen Austausch der Geräte entschieden.

Besonderes Highlight des neu gestalteten Großkinderbereichs ist der neue Ritterburg-Spielturm der Serie „Castillo“ des Spielgeräteherstellers vinci play. Der abwechslungsreiche Spielturm bietet mit einer großen und zwei kleinen Rutschen, verschiedenen Kletterelementen und einem Übergang zahlreiche Möglichkeiten zum Klettern, Rutschen und Spielen. So lädt die neue Anlage die Kinder dazu ein, spielerisch auf Entde-



Bauamtsleiter Dominik Gierth, 3. Bürgermeisterin Kerstin Kropf, stellvertretenden Bauhofleiter Christian Stelzig sowie einige Kinder, welche die neuen Spielgeräte gleich ausgiebig testeten.

ckungstour zu gehen und immer wieder neue Spielideen auszuprobieren.

Bei den neuen Spielgeräten bestehen die tragenden Teile aus Edelstahl. Dadurch wird eine deutlich längere Nutzungsdauer erwartet. Die erforderlichen vor- und nachbereitenden Arbeiten wurden größtenteils durch den städtischen Bauhof übernommen. Dazu gehörten unter anderem der Abbau und die Entsorgung der alten Spielgeräte sowie das anschließende Auffüllen und Herrichten des Fallschutzkieses. Die Lieferung und Montage der neuen Spielgeräte erfolgte durch die Firma vinci play.

Damit ist der Spielplatz in der Martin-Luther-Straße wieder vollständig für Kinder freigegeben. Der Kleinkinderbereich mit dem vergrabenen Dino-Skelett war bereits im vergangenen Jahr erneuert worden und blieb während der aktuellen Baumaßnahmen frei zugänglich.

Nun kann wieder auf dem gesamten Spielplatz nach Herzenslust gespielt, geklettert und gerutscht werden.

Rehauer Herbstmarkt am 18. Oktober

Rehau – Am 18. Oktober lädt der Rehauer Herbstmarkt von 11-18 Uhr wieder zum gemütlichen Bummeln, Entdecken und Genießen ein. Freuen Sie sich auf herbstliche Stimmung, regionale Angebote und ein buntes Markttreiben in Rehau.



Barrelhouse live in Rehau

Rehau – Erdiger, elektrischer Blues mit viel Seele: Barrelhouse aus dem Fichtelgebirge kommt am

17. Oktober um 19:30 Uhr

in den Festsaal des Alten Rathauses in Rehau. Einlass ist ab 19:00 Uhr. Seit 1998 steht die Band um Sänger, Gitarrist und Bluesharp-Spieler Thomas Franzke für authentischen Blues, moderne Bluesrock-Energie und leidenschaftliche Improvisation. Kein



Konzert gleicht dem anderen – ein Abend voller Dynamik, Emotion und handgemachter Musik. Tickets gibt es bei der Stadtkasse Rehau, der Buchhandlung seitenWeise, Schreibwaren Winterling sowie online bei Eventim.

Oktoberfest der Feuerwehr

Rehau – Am **Samstag, 26. September**, lädt die Freiwillige Feuerwehr Stadt Rehau **ab 15 Uhr** wieder zu ihrem traditionellen Oktoberfest in und um die Feuerwache ein. Auch in diesem Jahr dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie, kulinarische Schmankerl und ausgelassene Stimmung bis in die Abendstunden freuen.

Für die kleinen Gäste wird es beim Kindervergnügungspark wieder jede Menge zu entdecken und erleben geben. Neben den beliebten Attraktionen wie Hüpfburg, Kinderschminken und dem „brennenden Haus“ darf natürlich auch das Kinderkarussell nicht fehlen. Damit ist für Unterhaltung bei den jüngsten Oktoberfestbesuchern bestens gesorgt. Auch für das leibliche Wohl ist natürlich wieder gesorgt. Bei Kaffee und

Kuchen lässt es sich am Nachmittag gemütlich zusammensitzen, während die Grill-Bude mit ihren beliebten Spezialitäten bereitsteht. Neben Klassikern wie Currywurst darf dabei natürlich auch das Schaschlik nicht fehlen. Wenn der Nachmittag langsam in den Abend übergeht, wird es musikalisch: Ab 19 Uhr sorgt die sechsköpfige Partyband „Rock Radio Circus“ für die passende Oktoberfeststimmung. Mit einem abwechslungsreichen Programm und jeder Menge Livemusik ist beste Unterhaltung garantiert. Das Bar-Team der Feuerwehr kümmert sich währenddessen wie gewohnt um die Getränkeversorgung und lädt dazu ein, den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Die Freiwillige Feuerwehr Stadt Rehau freut sich auf zahlreiche Gäste aus Rehau und Umgebung.



Gery Gerspitzer liest aus dem „Hofer Spaziergänger“



Rehau – Seit Anfang 2024 schreibt Gery Gerspitzer den beliebten „Hofer Spaziergänger“ weiter. Mit seinen Geschichten und Beobachtungen aus dem fränkischen Alltag hat er der Kolumne seine ganz eigene Handschrift verliehen. Am **Mittwoch, 30. September 2026**, liest Gery Gerspitzer um **19 Uhr** in der Buchhandlung **seitenWeise** in Rehau aus seinem neuen Buch „Hofer Spaziergänger“. Ein unterhaltsamer Abend mit fränkischem Humor, kuriosen Geschichten und so manchem Wiedererkennungsmoment.

Der Eintritt ist frei, aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung in der Buchhandlung **seitenWeise** unter Tel. 09283 590932 gebeten.

Stadtpaziergang entlang Bächen und Brücken

Rehau – Am **Sonntag, 11. Oktober 2026**, um **14 Uhr** lädt die Stadt Rehau zum nächsten Stadtpaziergang zum Thema „Bäche und Brücken“ ein. Nach Hans Vogt rücken dieses Mal die Geschichte der Bäche und Brücken in Rehau in den Fokus. Unter anderem wird Bürgermeister Michael Abraham den Teilnehmern die Historie der Luitpoldbrücke darlegen, welche in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Dieser Rundgang entlang der Bäche und Brücken in Rehau bietet Ihnen die Chance, die Entwicklung im Wandel der Zeit zu erleben. Zudem werden Sie eine Vorausschau auf den geplanten Umbau des Stauwehrs in Rehau erhalten. Treffpunkt zu diesem Stadtpaziergang, welcher von Bürgermeister Abraham geführt wird, ist um 14:00 Uhr vor dem Alten Rathaus am Maxplatz. Die Teilnahme daran ist kostenfrei und bedarf keiner Voranmeldung.



Das Foto zeigt das alte Wehr mit Schützen und Rutsche, welches 1926 durch die in der Brücke an der Rudolf-Breitscheid-Straße eingebaute Wehranlage ersetzt wurde, und stammt aus dem Buch „Erinnerungen an das alte Rehau“.

Kinderbekleidungs- und Spielzeugflohmarkt

Rehau – Am **Samstag, den 26.09.2026**, findet von **9.00 bis 12.00 Uhr** am Schützenfestplatz in Rehau ein Flohmarkt mit allem rund ums Kind statt. Im Angebot sind Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Babyschalen, Kinderwagen, Laufräder und vieles mehr. Veranstaltet wird der Flohmarkt vom Förderverein und Elternbeirat des Martin-Luther-Kindergartens und dem Elternbeirat des Löhe-Kindergartens.

Anmeldungen per E-Mail unter kids.rehau.flohmarkt@gmx.de. Die Standgebühr beträgt 10,- Euro.

Bei starkem Dauerregen und Unwetter entfällt der Flohmarkt ersatzlos.



Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 19

Sicher unterwegs mit der Straßenbahn

Für viele Menschen gehört die Straßenbahn zum Alltag. Wer jedoch aus einer Stadt oder Gemeinde ohne Straßenbahn kommt, ist mit den Besonderheiten im Straßenverkehr oft nicht vertraut. Damit alle sicher ans Ziel kommen, sollten einige wichtige Regeln beachtet werden.

Achten Sie auf die Schienen

Straßenbahnen fahren auf festen Gleisen und können Hindernissen nicht ausweichen. Zudem ist ihr Bremsweg deutlich länger als der eines Autos. Fahren oder gehen Sie deshalb niemals unachtsam auf die Gleise.

Vorfahrt beachten

Auch für Straßenbahnen gelten natürlich die gängigen Vorfahrtsregeln, aber in vielen Situationen haben sie dennoch Vorrang. Achten Sie daher immer auf Verkehrszeichen, Ampeln und die Beschilderung und verlassen Sie sich nicht darauf, dass die Bahn rechtzeitig anhalten kann.

Teilt sich die Straßenbahn mit dem Autoverkehr die Straße und fährt geradeaus, hat diese Vorrang.

Überholen

Schienenfahrzeuge dürfen grundsätzlich nur rechts überholt werden. Ein linkes Überholen ist nur erlaubt, wenn die Schienen zu weit rechts liegen oder eine Einbahnstraße bzw. Fahrbahn nur für eine Richtung vorliegt.

Nicht auf den Gleisen halten

Vermeiden Sie es, mit Ihrem Fahrzeug auf den Schienen oder im Gleisbereich anzuhalten – auch nicht im Stau. Halten Sie Kreuzungen und Gleise stets frei.

Beim Abbiegen besonders aufmerksam sein

Wer links über Straßenbahngleise abbiegt oder diese überquert, sollte besonders sorgfältig nach beiden Richtungen schau-

en. Eine herannahende Straßenbahn wird häufig unterschätzt.

Ein- und Aussteigen ermöglichen

Hält eine Straßenbahn an einer Haltestelle, steigen Fahrgäste ein und aus. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und achten Sie besonders auf Personen, die die Fahrbahn überqueren. Ist kein abgesicherter Bahnsteig vorhanden, müssen Autofahrer häufig warten, bis alle Fahrgäste sicher ein- oder ausgestiegen sind.

Zu Fuß und mit dem Fahrrad

Überqueren Sie die Gleise möglichst im rechten Winkel. Gerade bei Nässe können Schienen rutschig sein. Radfahrer sollten besonders vorsichtig sein, damit die Reifen nicht in den Schienen hängen bleiben. Mit etwas Aufmerksamkeit und gegenseitiger Rücksichtnahme ist das Miteinander im Straßenverkehr auch mit einer Straßenbahn ganz unkompliziert. So tragen alle

dazu bei, dass Fahrgäste, Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger sicher unterwegs sind.



Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.

Zwei neue Auszubildende starten bei der Stadt Rehau

Rehau – Zum 1. September 2026 hat die Stadt Rehau zwei neue Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten bzw. zum Verwaltungsfachangestellten (VKA) eingestellt. Für Ronja Pult und Max Lang begann heute ihr erster Arbeitstag im Rehauer Rathaus.

Begrüßt wurden die beiden Nachwuchskräfte von Erstem Bürgermeister Michael Abraham sowie ihrem Ausbilder und Personalratsvorsitzendem Frank Rameckers. Gemeinsam wünschen sie Ronja Pult und Max Lang einen erfolgreichen Start und viel Freude bei ihrer

Ausbildung. Die dreijährige Ausbildung bietet den beiden Auszubildenden einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer Stadtverwaltung. Während ihrer Ausbildungszeit werden sie sämtliche Referate im Rehauer Rathaus durchlaufen und dabei unterschiedliche Aufgabenbereiche und Tätigkeitsfelder kennenlernen. So erhalten sie die Möglichkeit, die Arbeit der Stadtverwaltung aus verschiedenen Perspektiven kennenzulernen und praktische Erfahrungen in den unterschiedlichen Bereichen zu

sammeln. Erster Bürgermeister Michael Abraham freut sich über die Verstärkung im Rathaus und wünscht den beiden Auszubildenden für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute: „Ich wünsche Ronja Pult und Max Lang einen guten Start in ihre Ausbildung, viele interessante Erfahrungen und natürlich viel Erfolg für die kommenden drei Jahre.“

Die Stadt Rehau setzt damit weiterhin auf die Ausbildung junger Menschen und auf qualifizierten Nachwuchs für die öffentliche Verwaltung.

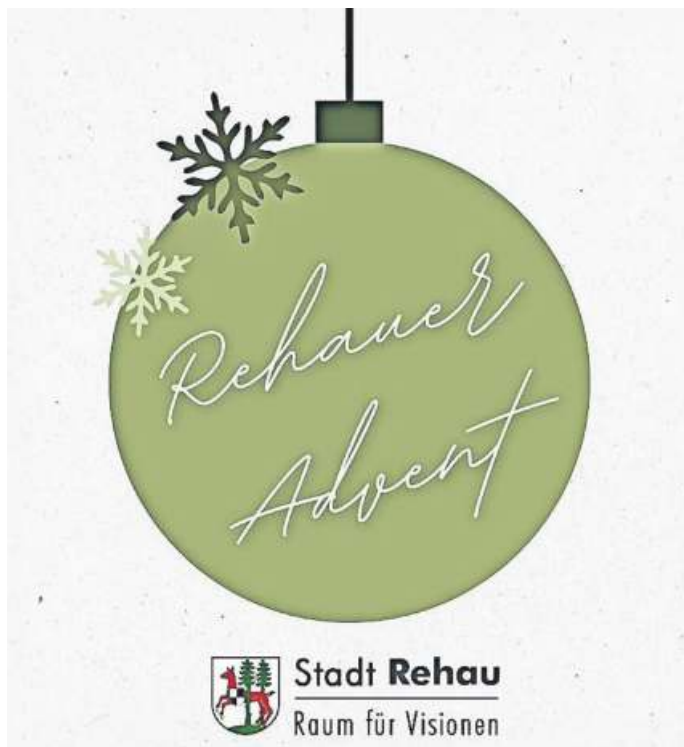


Erster Bürgermeister Michael Abraham (links) und Ausbilder Frank Rameckers (rechts) begrüßen Ronja Pult und Max Lang als Auszubildende bei der Stadt Rehau.

Rehauer Advent – Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Rehau – Auch wenn es noch einige Tage dauert bis die ersten Weihnachtslieder im Radio laufen und die Adventsstimmung einkehrt, sind die Planungen für den Rehauer Advent bereits weit vorangeschritten. Damit möglichst viele Termine berücksichtigt werden können, freuen wir uns schon jetzt über Ihre Terminmeldungen. Mit dem Rehauer Advent möchten wir alle öffentlichen Adventsveranstaltungen in Rehau und den Ortsteilen übersichtlich bündeln. Ob Termine des Lebendigen Adventskalenders (Organisation ab diesem Jahr von Bianca Leonhard und Thomas Meier), Waldweihnachten, Adventskonzerte, Gottesdienste, Seniorenweihnachtsfeiern oder andere Veranstaltungen mit weihnachtlichem Bezug – alle Termine sollen für alle schnell und einfach an einem Ort zu finden sein.

So erhalten Bürgerinnen und Bürger einen schnellen Überblick darüber, was in der oft hektischen Vorweihnachtszeit in Rehau geboten ist. Gleichzeitig möchten wir Vereine, Gruppierungen, Kirchengemeinden und weitere Veranstal-



ter dabei unterstützen, ihre Veranstaltungen noch bekannter zu machen.

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltung bei Lina Plass (Tel. 09283/20-24,

linaplass@rehau.bayern) oder tragen Sie die Termine direkt im Veranstaltungskalender der Stadt Rehau unter <https://rehau.bayern.de/kultur/veranstaltungskalender/> ein.

Garten- und Landschaftsbau
Amer El-Dana
 - Pflasterarbeiten
 - Baumschnitt
 - Gartenbau
 - Zaunbau
 - Dienstleistungen im und ums Haus
 95111 Rehau
 Tel+Fax 09283 / 4492
 Handy: 0176 / 61051148

MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU
 WIR GEHEN FÜR SIE DIE WÄNDE HOCH!
Die Profis für
 • Innenraumgestaltung
 • Fassaden
 • Lackierung
 • Bodenbeläge
 • Beschriftung
 Goethestraße 10 • 95111 Rehau • Tel. 09283/9065
 Fax 09283/5029 • E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

Oelsnitzer Bau & Service GmbH
 Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten
Oelsnitzer Bau & Service GmbH
OeBS
 Adolf-Damaschke-Str. 20
 08606 OELSNITZ / V.
 Niederlassung Rehau
 Fichtig 3, 95111 Rehau
 Telefon: (037421) 21908 / 22403
 Telefax: (037421) 21977
 E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de
 Internet: www.bs-oelsnitz.de

MIT HERZ und Verstand für ... ALLES RUND UM DIE IMMOBILIE
 1991-2026 35 Jahre
 Hof+Bad Steben+Plauen
die Immobilienprofis
 HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei
Über 150 Kauf-/ Mietangebote
Dreiseithof Nähe Rehau
 Dieses Haus wird Sie begeistern!
 Historischer Charme | Baujahr: 1861 | viele Details | TOP-Zustand | Wohnfläche: ca. 280 m² - verteilt auf 2 Hausbereiche | ca. 1.200 m² Garten | Pool + Gartenhaus + Außenküche | Oelhzg. ... KP: 495.000 Euro
Schwarzenbach/Saale
 Neuwertige DHH + sofort frei
 Baujahr: 1998 | Wohnfläche: ca. 150 m² | ca. 400 m² Garten mit überdachter Terrasse | Heizung: Gaszentralheizung + Kaminofen | Garage | Massivbauweise | Keller ... KP: 299.500 Euro
2 Fam.Haus i. Konradsreuth
 TOP-Preis + viel Platz + sofort frei
 Perfekt als großes Einfamilienhaus oder 2 Fam.Haus oder Generationenhaus | Baujahr: 1957 | Wohnfläche: ca. 192 m² | ca. 630 m² Garten | Heizung: Gaszentralheizung ... KP: 139.500 Euro
Gartengrundstück in Hof
 Ruhe, Fernblick, Idylle = Erlalohé
 Ca. 3.350 m² Gartengrundstück | eigener Brunnen | 2 km von der Stadtmitte | herrlicher Fernblick | Gartenhaus mit ca. 30 m² Nfl. | sofort nutzbar | kein Bauland | KP: 55.000 Euro
 Hof | Ludwigstr. 52 | www.die-immobilienprofis.de
 09281.860076 Bad Steben: 09288.4619620

Rehau am Tag der Deutschen Einheit zu Gast in Oelsnitz

Rehau – Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, erwartet die Besucher der Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr das beliebte Bürgerfest rund um den Marktplatz. Dabei steht der Feiertag ganz im Zeichen der partnerschaftlichen Beziehungen zur oberfränkischen „Modellstadt“ Rehau. So werden kurz nach 11:00 Uhr Oberbürgermeisterin Silke Jahn und Michael Abraham, 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, zusammen das Markttreiben zum Feiertag offiziell in Gang setzen. Als feste Größe im Programm wird im Anschluss die Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V. mit zünftigen Melodien aufspielen, während gegen 12:00 Uhr der große „Taubenauflass“ des Tauben-zuchtvereins Oelsnitz startet. Musikalisch gestaltet den Nachmittag dann die Big Band des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen / Musikschule Oelsnitz bevor dann den programmatischen Gruß aus der Partnerstadt der Rehauer Kulturpreisträger Gery Gerspitzer als „Der Flotte Dreier“ mit Hits von Swing bis Rock übernimmt und für beste Stimmung sorgt.

Zudem gibt es zahlreiche Stände. Ob leckere Spezialitäten oder herbstliche Dekorationsideen - hier finden die Besucher das richtige Mitbringsel. Zudem bieten die Pilzberater der Vogtländischen Arbeitsgemeinschaft Mykologie e.V. die Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Ein Bastelstand für Kinder des Jumi Kinderhilfe e.V., Hüpfburgen und ein Kinderkarussell sorgen für Abwechslung bei den Steppkes.



Großer Kräutermarkt in Faßmannsreuth

Rehau – Dieses Jahr findet der große Kräutermarkt des Vereins der Faßmannsreuther Erde e.V. am **Samstag den 12. September, von 10 bis 17 Uhr im Naturhof** des Vereins statt.

Die Besucher erwartet ein buntes Markttreiben. „Es ist der größte Markt, seit wir diesen im Naturhof veranstalten“, so die Leitung des Vereins. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Händler zu uns kommen wollen. und wir so für unsere Besucher einen abwechslungsreichen und inspirierenden Markttag anbieten können. Viele liebevoll hergestellte Produkte werden an diesem Tag angeboten und finden sicherlich begeisterte Erwerber. Für die Herbst- und Winterbepflanzung stellt die BIO-Gärtnerei Becher eine große Anzahl von Pflanzen bereit.“

Die Kräuterfrauen aus Faßmannsreuth haben den Info- und Verkaufsraum des Naturhofes mit ihren Erzeugnissen gefüllt und bieten an diesem Tag ein breites kulinarisches und kreatives Programm an.

Die Hofküche verwöhnt die Besucher mit hausgemachten Kräuterspezialitäten, unter anderem den Kräuterleberkäse der Familie

Köhler aus Woja, der eigens für diesen traditionellen Markt hergestellt wird. Natürlich gibt es noch weitere Köstlichkeiten aus der Kräuterküche, sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag.

Die Kinder können Alpakas bestaunen und sind zu Bastelaktionen eingeladen.

Das ganze Gelände des Naturhofes mit dem Barfußpfad, dem Wiesenlabyrinth, dem Kräuterkreis und dem spirituell-mythologischen Baum-Kreis können erkundet werden. Die Kräuterfrauen stehen den ganzen Tag über für Gespräche und Fragen zur Verfügung. In kurzen Vorträgen erfahren Interessierte mehr über die Heilkraft der Natur und wie sich Wildkräuter im eigenen Alltag nutzen lassen. Der Naturhof zeigt sich schon im herbstlichen Kleid und lädt bei schönem Wetter zum Verweilen ein. Zahlreiche Sitzmöglichkeiten sind im gesamten Naturhof verteilt und gewähren genügend Platz zum entspannen.

Die Besucher sind herzlich willkommen entspannte und genussvolle Stunden im Naturhof zu verbringen. Der Eintritt ist frei.



Wheel Friends spenden 500 Euro an das Tierheim Pfaffengrün

Rehau – Beim Stadtfest in Rehau waren die Wheel Friends nicht nur mit ihren auffälligen Trikes ein besonderer Blickfang. Die Mitglieder des Clubs nutzten die Veranstaltung auch, um sich für den Tierschutz zu engagieren.

Mit ihren Trike-Fahrten konnten die Besucherinnen und Besucher eine besondere Runde drehen und dabei gleichzeitig etwas Gutes tun. Zusätzlich veranstalteten die Wheel Friends eine Tombola, die ebenfalls zugunsten des Tierheims Pfaffengrün durchgeführt wurde.

Durch die beiden Aktionen kamen insge-

samt 500 Euro zusammen. Der Betrag wurde dem Tierheim Pfaffengrün gespendet und kommt damit der Versorgung und Betreuung der dort untergebrachten Tiere zugute. Für die Wheel Friends ist die Spendenaktion eine Herzensangelegenheit. Mit ihrem Engagement möchten sie zeigen, dass gemeinsames Hobby, Freude und soziales Engagement bestens zusammenpassen.

Die Wheel Friends bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern des Stadtfestes, die mit ihrer Teilnahme an den Trike-Fahrten und der Tombola zum tollen Ergebnis beigetragen haben.

Regionalgottesdienst im Skulpturenpark

Rehau – Am Sonntag, 13.09.26, findet um 10 Uhr der Regionalgottesdienst im Skulpturengarten Rehau am Eugen-Gomringer-Platz statt. „Menschen – Künstler – Kinder“ lautet das Thema und bezieht Gedanken aus Bibel, Kunst und Kultur mit ein: Woher kommt unser Leben? Was vermag der Mensch, wie gehen wir mit unseren Grenzen um? Diese Fragen begleiten durch die Feier. Die 10 Kirchengemeinden der Region von Gattendorf bis Hallerstein feiern am Ende der Sommerferien dort miteinander und laden dazu ein. Ein gemeinsamer Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen. Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5.

70 Jahre Martin- Luther-Kirche

Rehau – Am 20.9. um 10 Uhr erinnert die evang. Kirchengemeinde auch an 70 Jahre Martin-Luther-Kirche. In einer Zeit großer Veränderungen in der Kirche wird es vor allem um den Dank gehen: für das Bekenntnis zu Gott und zum Glauben, das im Bau der Martin-Luther-Kirche vor 70 Jahren lag; für allen Einsatz für Gott und die Menschen, der durch sie und in ihr erfolgte; für alle Verkündigung der frohen Botschaft; und für die Gemeinschaft, die Menschen in dieser Kirche über die Jahre erfahren haben. Die evang. Gemeinde will bei allen offenen Fragen aber auch in die Zukunft schauen und die Herausforderungen annehmen, die die kleiner werdende Kirche mit sich bringt. Der Gottesdienst wird umrahmt von Orgel und Kirchenchor, die Predigt hält Pfr. Persitzky zum Bibelwort des Sonntags: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim 1,7) Im Anschluss werden Kaffee, Kuchen und ein kleiner Imbiss angeboten.

Pestalozzischule verabschiedet Rektorin Christine Glas

Rehau – Mit einer emotionalen Feier verabschiedete die Pestalozzischule Rehau ihre langjährige Rektorin Christine Glas, die zum Schuljahresende 2025/2026 die Grundschule verließ und mit ihrer Familie in die Oberpfalz zog. Seit dem Schuljahr 2019/2020 war sie Teil der Schulfamilie, im Dezember 2019 übernahm sie die Schulleitung.

In ihrer Rede würdigte 3. Bürgermeisterin Kerstin Kropf das Wirken von Christine Glas und dankte ihr im Namen der Stadt Rehau für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Sie betonte, dass Frau Glas die Schulentwicklung mit viel Herz, großem Engagement und einer guten Portion Strenge geprägt habe. Unter ihrer Leitung wurde unter anderem die Offene Ganztagschule (OGTS) eingeführt. Ein besonderes Herzensprojekt war die Musik: Mit großer Begeisterung etablierte sie das Ukulelespiel an der Schule, brachte dafür 58 Ukulelen nach Rehau und begeisterte im Wahlfach zahlreiche Schülerinnen und Schüler für das gemeinsame Musizieren. Schmunzelnd

bemerkte die Bürgermeisterin außerdem, dass Frau Glas die Stadtverwaltung mit ihren zahlreichen Ideen, Projekten und Anliegen stets auf Trab gehalten habe – immer zum Wohl der Kinder und der Schule. Auch Schülerrätin Frau Schenkl vom Staatlichen Schulamt, Sven Ruckdeschel, Leiter der Gutenbergschule Rehau, Dominik Fuchs vom Elternbeirat, Kathrin Kätzl, 1. Vorsitzende des TV Rehau, sowie das gesamte Kollegium verabschiedeten sich mit persönlichen Worten und wünschten ihr für ihren weiteren Weg alles Gute.

Musikalisch wurde die Verabschiedung von den Schülerinnen und Schülern gestaltet. Mehrere Lieder sowie eine Aufführung der Musical-AG sorgten für einen stimmungsvollen und bewegenden Rahmen.

Sichtlich gerührt bedankte sich Frau Glas bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen. Mit den Worten „Es war mir immer eine Ehre, für Rehau und Ihre Kinder zu arbeiten.“ verabschiedete sie sich von der Schulfamilie.



Zum Abschluss überreichten die Klassen- Fingerabdrücken aller Schülerinnen und sprecherinnen und Klassensprecher der 4. Schüler der Pestalozzischule – ein persönliches Erinnerungsstück an ihre Zeit in Rehau.

–Anzeige–

Energie, die in der Region etwas bewegt

Energiebonus stärkt regionale Projekte

17.000 Euro zahlt die ESM in diesem Jahr an die teilnehmenden Kommunen ihres Gemeindestrom- und Gemeindegasmodells aus. Seit der Einführung fließen bereits 193.000 Euro in regionale Projekte. Die Mittel unterstützen unter anderem Vereine, soziale Einrichtungen und Angebote für Kinder und Senioren. „So schafft regionale Zusammenarbeit einen konkreten Mehrwert für die Menschen vor Ort“, betont ESM-Geschäftsführer Mathias Jakob.



Bei der feierlichen Bonusübergabe begrüßte die ESM 23 Kommunalvertreter aus insgesamt 44 Kommunen.



Gemeindestrom



Gemeindegas

esm
wir drehen auf



410,60 Euro für die Jugendfeuerwehr

Rehau – Im Rahmen der Veranstaltung „Streets of Passion“ am 08. August 2026 sorgten Dr. Bobbycar und Allianz Spreng mit einer besonderen Aktion für Begeisterung: Gemeinsam wurde ein außergewöhnliches Bobbycar im Feuerwehr-auto-Design verlost. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher beteiligten sich am Losverkauf und unterstützten damit gleichzeitig einen guten Zweck. Insgesamt kam dabei die stolze Summe von 410,60 Euro zusammen. Der gesamte Erlös aus dem Losverkauf wird von Dr. Bobbycar und Allianz Spreng an die Jugendfeuerwehr Rehau gespendet. Über den Hauptgewinn durfte sich Selina Schmitt freuen. Am 13. August 2026 wurde ihr

das besondere Bobbycar-Feuerwehrauto offiziell überreicht. Mit der Aktion möchten Dr. Bobbycar und Allianz Spreng nicht nur für eine schöne Erinnerung an die „Streets of Passion“ sorgen, sondern vor allem die wichtige Nachwuchsarbeit der Jugendfeuerwehr unterstützen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die mit dem Kauf eines Loses zu dieser Spendensumme beigetragen haben. Wir wünschen der glücklichen Gewinnerin Selina Schmitt viel Freude mit ihrem neuen Feuerwehrauto und der Jugendfeuerwehr Rehau weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer wichtigen Arbeit.

Drei Ausstellungen des Kunstvereins laufen parallel

Mechanischer Hase und ein Ohr

Rehau – Drei Ausstellungen bietet der Kunstverein Rehau derzeit dem Publikum zur Besichtigung an: „Quatre de France“ sind in der Galerie des Kunsthauses zu Gast, im Rathaus zeigen künstlerisch tätige Mitglieder des Vereins ihre Bilder und Objekte, der „Raum 4“ präsentiert unter dem Titel „Kunstfehler“ Fotografien von Rolf Schuster. Über sehr guten Besuch durfte sich der Kunstverein bei der jüngsten Ausstellungseröffnung im Kunsthaus freuen. Zum Publikumerfolg trug die Deutsch-Französische Gesellschaft (DFG) Rehau als Mitveranstalter bei. „Quatre de France“ (Vier aus Frankreich) heißt die noch bis 10. Oktober laufende Schau mit Kunstwerken aus Rehaus französischer Partnerstadt Bourgoin-Jallieu. Sie umfasst mehr als 40 Bilder eines Maler-Ehepaars und 30 von zwei Bildhauern geschaffene Skulpturen. Gilbert Frizons der Natur abgeschaut und dennoch abstrakte „Ex-tensions“ wollen die im Stein steckende Energie und Dynamik sichtbar machen. Jean-Paul Jullian-Desayes platziert Figürliches aus Bronze und Steinzeug in eine magische Welt mit lasziven, komischen und furchterregenden Zügen. Neben Kreationen wie „Die Füße in der Literatur“ und „Mechanischer Hase“ – hinten nackte Frau, vorne durch eiserne Prothesen zusammengehaltenes Monstrum – imponiert besonders ein als Skulptur und Zeichnung doppelt vorhandenes „mea culpa“- Bekenntnis: Der Mensch ist selbst schuld an seinem Elend. Einen Kontrapunkt zu solcher Kunst aus dem Geist des Surrealismus setzt die Ausstellung mit den Bildern von Brigitte Martinet und Yves Montanier, die den Fokus auf Landschaft und Florales richten, aber gerade auch beim Blick auf alltägliche Dinge viel Schönheit und Geheimnis sichtbar machen. Die drei Herren im Künstler- Quartett waren bei der Vernissage persönlich anwesend und lobten die Präsentation als exzellente Gelegenheit, ihre Kunst neu zu sehen. Jeweils am Samstag und Sonntag ist die Ausstellung von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Gleiche Öffnungszeiten gelten für die kleine Ausstellung „Kunstfehler“ im Raum 4 des

Kunsthauses, die keine Kunst präsentiert, sondern Fotografien eines Kunstkenners, der viel unterwegs ist. Mit der Kamera hält er fest, was ihm interessant und kurios erscheint, weil es, wie man so sagt, aus dem Rahmen fällt. Gezeigt wird ein gutes Dutzend seiner Fundstücke – von stillen Örtchen und „frischen Bildern“ bis zur Verballhornung eines berühmten Namens und zum orthografischen Scheitern an Designerstühlen. Dem Publikum hat Gelegenheit zum Durchblick auch dort, wo es einem Bildtitel zufolge „ausichtslos“ ist. Rolf Schuster aus Hof, der Urheber der Fotografien, ist Gründungsmitglied des Kunstvereins Rehau, war als Lehrer an Grundschulen tätig und leitete nach seiner Pensionierung mit großer Leidenschaft das erfolgreiche Projekt „Kinder und Kunst“ in der Galerie im Theresienstein. Im Rehauer Rathaus gastiert ebenfalls noch bis Anfang Oktober zum zweiten Mal die „Hauskunst“, so heißt die Mitglieder-Ausstellung des Kunstvereins. Bei der Premiere vor zwei Jahren hatten am gleichen Ort die Herren der Schöpfung mit acht Teilnehmern die Nase vorn. Jetzt sehen sich ebenso viele einer Übermacht von elf Frauen gegenüber, unter ihnen die Rehauerin Regina Saller und Elke Kunde aus Regnitzlosau, die Romantisches, aber auch Visionäres aus der Natur und der Welt der Dinge präsentieren. Besonders überraschend ist Mimi Saalfranks Grusel-Ohr aus Filz als Tribut an den Filmregisseur David Lynch. Ihr malender Sohn Paul („Nichts ist für immer“) ist vielversprechende Nachwuchskraft in der Riege der Männer, in der gestandene Profis wie Bernhard Ritter, Frithjof Schabes, Hans Gert Winter und Peter Wunderlich den Ton angeben. Sie weisen Bodenhaftung nach und blicken Tatsachen ins Auge („Zwei Tage später“, „es läuft“), während einige farbenfrohe und unverkennbar feminine Maleereien irreale Höhenflüge im Preisgefüge wagen. Die insgesamt 67 Arbeiten sind ansehnlich auf drei Etagen verteilt – eine bunte Mischung, in der manchmal Welten aufeinanderprallen, wie im richtigen Leben.

Ralf Sziegoleit



Sara Brandhuber gastiert am 7. Oktober in Rehau

„A scheena Schmarrn!“

Rehau – Die Herzen der Bayern hat sie längst erobert und ihre beiden ersten Erfolgsprogramme haben Sara Brandhuber neben begeisterten Zuschauern auch den bayerischen Dialektpreis beschert. Nun hat sie beschlossen, sich neben ihrer Gitarre auch ein 20 Kilo schweres E-Piano für ihre Auftritte anzuschaffen und sich zum Schleppen dafür sogar ein paar Extramuskeln antrainiert - und Klavierspielen gelernt. Sara hat immer schon gemacht, worauf sie Lust hatte. Und nicht selten kam als Reaktion: „So ein Schmarrn!“. Wenn es sich aber um einen besonders schönen Schmarrn handelt, dann ist das fürs Publikum ein Hochgenuss! Zum Glück fliegen Sara Brandhuber die absurden Ideen von ganz allein zu: ob beim Frustshoppin im Baumarkt oder im Krisengespräch mit der Giftnotrufzentrale, weil sie sich aus Versehen im Darknet die falschen Schwammerl bestellt hat.

Die gebürtige Landshuterin beleuchtet am **Mittwoch, den 7. Oktober**, im Kommunikationszentrum REHAU Art die lustigen Abgründe und Absurditäten des Alltags. Frech, bairisch und charmant. Ein



Sara Brandhuber gastiert mit ihrem Programm „A scheena Schmarrn!“ im REHAU Art. Foto: Alexey Testov

urkomischer Abend, bei dem man das Gehirn einfach gerne mal wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen kann. Und sich am Ende fragen wird: „Wie fällt dieser Frau so a scheena Schmarrn ein?“

Eintrittskarten für die Veranstaltung, die **um 19.30 Uhr** beginnt, gibt es an den REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie in der Rehauer Buchhandlung „seitenWeise“.

380 Fahrzeuge zu Besuch in der Rehauer Innenstadt

„Streets of Passion“ feiert neuen Besucherrekord



Rehau – Mit 380 ausgestellten Fahrzeugen und einem neuen Besucherrekord setzte „Streets of Passion“ in diesem Jahr ein eindrucksvolles Zeichen. Sämtliche Veranstaltungsstraßen in der Rehauer Innenstadt waren mit Besuchern gefüllt. Automobilbegeisterte aus ganz Deutschland sowie aus Österreich, der Schweiz, Frankreich, Belgien und Tsche-

chien reisten zu dem Event an. Besonders erfreulich: Die gesamte Veranstaltung verlief ohne einen einzigen Vorfall. Sowohl das Tagesevent als auch die Abendveranstaltung präsentierten sich ruhig, friedlich und familiär. Auch die örtlichen Gastronomen und Hoteliers zeigten sich mit der starken Resonanz sehr zufrieden. Für die BlechLiebe-Mannschaft ist

diese Entwicklung eine besondere Bestätigung der Arbeit der vergangenen Jahre. Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits nach vorne: Am 7. August 2027 feiert „Streets of Passion“ sein fünfjähriges Jubiläum. Die Planungen für ein besonderes Konzept haben bereits begonnen – das Datum darf also schon jetzt vorgemerkt werden.

Wir kümmern uns um alles für eine einzigartige, faszinierende

Küchen-Raumgestaltung

Aktuelle Musterküchen im % Abverkauf ! % % %

Der Sieber-RundumSorglos-Service kümmert sich wirklich um alles - **wenn Sie es wünschen !**

» Wir koordinieren alle nötigen Handwerker aus der Region für eine einzigartige, faszinierende KüchenRaumModernisierung! Wir verzaubern jeden KüchenRaum in einen wahren KüchenTraum. Lassen Sie sich überraschen

Herzlich willkommen in Weißdorf !

KüchenAktions Wochenende mit kreativer Sofortplanung in Oberfrankens großem KüchenHaus

freitags 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
samstags 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Bitte Raumstellmaße mitbringen!
Auf Wunsch Terminvereinbarung unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

KÜCHEN SIEBER
IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de

REHport

Raum für Visionen

Sara Brandhuber: A scheena Schmarrn!
Werkseinstellung fürs Gehirn

Die bayerische Dialektpreisträgerin hat immer schon gemacht, worauf sie Lust hatte. Und nicht selten kam als Reaktion: „So ein Schmarrn!“. Wenn es sich aber um einen besonders schönen Schmarrn handelt, dann ist das fürs Publikum ein Hochgenuss!

Zum Glück fliegen Sara Brandhuber die absurden Ideen von ganz allein zu: ob beim Frustshoppin im Baumarkt oder im Krisengespräch mit der Giftnotrufzentrale, weil sie sich aus Versehen im Darknet die falschen Schwammerl bestellt hat. Ein urkomischer Abend, bei dem man das Gehirn auf Werkseinstellung zurücksetzen kann.

Mittwoch, 7. Oktober, 19:30 Uhr
REHAU Art – Zehstraße 5 – 95111 Rehau

Vorverkauf: REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie Buchhandlung „seitenWeise“, Bahnhofstraße 4, Rehau

www.rehau.de/art **REHAU**

Verschiedenes

Das Rehauer Hallenbad öffnet wieder

Am **1. Oktober um 13 Uhr** ist es endlich so weit: Das Rehauer Hallenbad öffnet wieder seine Türen und lädt Groß und Klein zum Schwimmen, Entspannen und Wohlfühlen ein. Das Hallenbad bietet für jeden etwas: Im 25-Meter-Becken können Schwimmer ihre Bahnen ziehen, während sich die Kleinsten im Babybecken vergnügen können. Für Erholung und Entspannung stehen außerdem Liegen in der Schwimmhalle bereit. Wer sich eine besondere Auszeit gönnen möchte, kann die Sauna oder das Solarium nutzen. Auch bei den Duschen ist für alle Bedürfnisse gesorgt: Neben getrennten Duschen steht eine Familiendusche zur Verfügung. Ob sportliches Schwimmen, Planschen mit der Familie oder einfach eine entspannte Auszeit – im Rehauer Hallenbad ist für jeden etwas dabei.

An den Preisen und Öffnungszeiten hat sich zum Vorjahr nichts verändert.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 10-20 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 13-20 Uhr

Samstag 13-18 Uhr

Sonntag 08-18 Uhr

Preise:

Einzelkarte Jugendliche 2,00 €

Einzelkarte Erwachsene 3,50 €

10er Karte Jugendliche 17,00 €

10er Karte Erwachsene 30,00 €

20er Karte Jugendliche 32,00 €

20er Karte Erwachsene 58,00 €

Umweltschutz

Container für Gartenabfälle werden wieder aufgestellt

Auch in diesem Jahr stellt die Stadt Rehau wieder Container zur kostenlosen Aufnahme von Gartenabfällen bereit. Die Container werden sowohl im Stadtgebiet, als auch in den Ortsteilen aufgestellt und stehen jeweils für die Dauer von zwei Wochen zur Verfügung.

Die Aufstellung erfolgt ab Freitag, 23. Oktober 2026, die letzte Leerung und Abholung der Container erfolgt am Montag, den 09.11.2026.

Die Standorte bleiben weitestgehend gleich. Eine genaue Auflistung finden Sie in der nächsten REHport-Ausgabe.

Wichtige Hinweise zur Nutzung

Die Stadtverwaltung bittet darum, die Container ausschließlich mit Gartenabfällen zu befüllen. Eine widerrechtliche Ablagerung von Sperrmüll, Bauschutt oder sonstigen nicht zugelassenen Abfällen ist nicht gestattet und wird zur Anzeige bei der Polizei gebracht. Damit der vorhandene Platz optimal genutzt werden kann, bitten wir darum, sperrige Äste und Zweige vor dem Einwerfen entsprechend zu zerkleinern.

Bitte beachten Sie außerdem, dass Gartenabfälle nur lose in die Container eingebracht werden dürfen. Verpackte Gartenabfälle, beispielsweise in Kunststoffsäcken, sind von der Abfuhr ausgeschlossen.

Die Stadt Rehau bedankt sich für die Mithilfe und die ordnungsgemäße Nutzung der bereitgestellten Container.



Aus dem Rathaus

Sperrung der Marienstraße

Aufgrund der Verlegung von Stromkabeln und Kabeln für die Straßenbeleuchtung durch die Firma JR Netzbau und Elektrotechnik GmbH muss die Marienstraße zwischen Süd-Sofienstraße und Stauffenbergstraße bis voraussichtlich 30.10.2026 gesperrt werden. Um entsprechende Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Schulwesen

Schulstart in Rehau: 82 Kinder beginnen ihre Schulzeit

Mit dem neuen Schuljahr beginnt für 82 Kinder in Rehau ein neuer und aufregender Lebensabschnitt: 42 Kinder werden an der Gutenbergschule und 40 Kinder an der Pestalozzischule eingeschult.

Die Stadt Rehau wünscht allen Erstklässlern sowie allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr, viel Freude am Lernen und viel Erfolg!

Alle Verkehrsteilnehmer werden zudem gebeten, im Bereich der Schulen besonders aufmerksam und vorsichtig zu fahren. Gerade zu Schuljahresbeginn sind viele Kinder erstmals allein auf dem Schulweg unterwegs und können Situationen im Straßenverkehr noch nicht immer richtig einschätzen. Gegenseitige Rücksichtnahme und besondere Aufmerksamkeit tragen dazu bei, dass alle sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.

Öffentliche Ordnung

Zigarettenstummel gehören nicht in die Landschaft - und nicht in den Gully

Ein kleiner Moment der Unachtsamkeit kann große Folgen haben.

Bei einem Spaziergang von der Winselburg bis zur Waldhausstraße in Rehau hat eine Bürgerin kürzlich 29 achtlos weggeworfene Zigarettenstummel gezählt. Was für den Einzelnen vielleicht nur wie eine Kleinigkeit erscheint, summiert sich schnell zu einer erheblichen Verschmutzung unserer Wege, Wiesen und Natur.

Gerade bei anhaltender Trockenheit möchten wir deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste unserer Stadt appellieren: Bitte werfen Sie Zigarettenstummel niemals achtlos weg.

Eine Zigarette ist nach dem Ausdrücken nicht einfach verschwunden: Ein Zigarettenstummel kann mehrere Jahre dauern, bis er sich in der Umwelt zersetzt – häufig werden etwa 10 bis 15 Jahre genannt. Dabei können die im Filter enthaltenen Schadstoffe in Boden und Wasser gelangen und die Umwelt belasten.

Auch der Gully ist kein geeigneter Entsorgungsort für Zigarettenstummel. Über die Straßenentwässerung können die darin enthaltenen Schadstoffe in die Kanalisation und letztlich in unsere Gewässer gelangen.

Hinzu kommt aktuell eine besondere Gefahr: Ein noch glimmender Zigarettenstummel kann bei einer sehr trockenen Vegetation einen Brand auslösen. Damit können Menschen, Tiere, Natur und Sachwerte gefährdet werden. Auch vermeintlich erloschene Zigaretten haben deshalb weder in der Landschaft noch im Gully etwas zu suchen.

Bitte nehmen Sie Ihre Zigarettenstummel mit und entsorgen Sie diese anschließend ordnungsgemäß im Restmüll. Nutzen Sie dafür vorhandene Aschenbecher oder einen geeigneten, verschließbaren Behälter.

Unsere Landschaft gehört uns allen. Jeder und jede Einzelne kann dazu beitragen, dass unsere Wege und die Natur sauber bleiben und vor allem, dass aus einer kleinen Unachtsamkeit kein großer Brand entsteht.

29 Zigarettenstummel auf einem Spaziergang sind 29 zu viel. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass es weniger werden.

29 Zigarettenstummel auf einem Spaziergang sind 29 zu viel. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass es weniger werden.

Danke für Ihre Rücksicht und Ihre Mithilfe!
Ihre Stadt Rehau



Aus dem Rathaus

An- und Ummeldungen jetzt auch online möglich

Wir erweitern unser digitales Service-Angebot: Ab sofort können Sie sich ganz bequem online ab- oder ummelden. Ein Besuch im Rathaus ist dazu nicht mehr notwendig.

Mit dem neuen Online-Service lassen sich An- und Ummeldungen sicher und unabhängig von den Öffnungszeiten durchführen. Das spart Zeit und Wege und erleichtert die Erledigung vieler Anliegen von zu Hause aus. Nachfolgend erfahren Sie, was dafür zu tun ist:



Voraussetzungen

Um sich online an- oder umzumelden, benötigen Sie einen **gültigen Personalausweis mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion** inklusive PIN oder eine eID-Karte für Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union. Außerdem brauchen Sie ein **NFC-fähiges Smartphone** oder ein **USB-Kartenlesegerät** sowie die **AusweisApp** (mindestens Version 2.3.0) für Ihr Smartphone oder Ihren Computer. Wenn Sie nicht selbst Eigentümer der Wohnung sind benötigen Sie eine Wohnungsgeberbestätigung Ihres Vermieters, die Sie hochladen müssen.

Ablauf

Unter folgendem Link starten Sie den An- oder Ummeldevorgang:

<https://serviceportal.gemeinsamonline.de/Onlinedienste/Service/Entry/EWA>

Für die Nutzung der elektronischen Anmeldung müssen Sie sich zunächst im Online-Dienst über ein BayernID- oder BundID-Konto mit Ihrem Personalausweis oder als EU-Bürger mit Ihrer eID-Karte identifizieren. Ein entsprechendes Konto müssen Sie vorher anlegen.

Anschließend werden Ihnen die über Sie bei der bisherigen Meldebehörde gespeicherten Daten angezeigt. Ehegatten und Kinder, die unter derselben Anschrift gemeldet sind, werden ebenfalls angezeigt. Sie können auswählen, ob diese ebenfalls mitumziehen und entsprechend mitanzumelden sind.

Als nächsten Schritt ergänzen Sie die Daten um die **neue Anschrift**, das **Ein- und Auszugsdatum** sowie die **Angaben zum Wohnungsgeber** (und ggf. Eigentümer) Ihrer neuen Wohnung und **laden die Wohnungsgeberbestätigung hoch**.

Bei einer geringen Anzahl von Fällen wird zur Stichprobe ein Bestätigungscode per Post an die neue Anschrift verschickt, um die Anschrift zu verifizieren. Sollte dies der Fall sein, melden Sie sich erneut im Online-Dienst an und geben Sie den Bestätigungscode ein, um die Anmeldung abzuschließen.

In der Regel steht einige Tage später im Online-Dienst eine fälschungssichere **digitale Meldebestätigung** mit elektronischem und visuellem Siegel (ähnlich QR-Code) für Sie bereit. Nach Abschluss der elektronischen Anmeldung müssen Sie noch Ihren **Personalausweis und (falls vorhanden) Reisepass oder Ihre eID-Karte um die neue Anschrift bzw. den neuen Wohnort aktualisieren**. Dies gilt ebenso für die Personalausweise und (falls vorhanden) Reisepässe oder eID-Karten der im Zuge der elektronischen Anmeldung mitangemeldeten Familienangehörigen.

Hierfür müssen Sie sich erneut mit Ihrem Personalausweis oder eID-Karte identifizieren, damit im Anschluss der Online-Dienst die neue Adresse auf dem Chip Ihres Personalausweises oder Ihrer eID-Karte speichert. Dies ist mit Hilfe der auf der Vorderseite des Personalausweises und der eID-Karte rechts neben dem Gültigkeitsdatum aufgebrachten sechsstelligen Card-Access-Number (CAN) möglich.

Zusätzlich erhalten Sie und die ggf. mitangemeldeten Familienangehörigen jeweils einen **Adressaufkleber/Wohnortaufkleber** per Post, der entsprechend der mitübersandten Anleitung auf dem Personalausweis und (falls vorhanden) Reisepass aufzubringen ist.

Sollte bei der elektronischen Anmeldung oder der anschließenden Aktualisierung der Ausweisdokumente das Verfahren aus technischen Gründen abgebrochen werden oder die Meldebehörde die elektronische Anmeldung im Laufe der Überprüfung abbrechen, erhalten Sie hierüber eine Benachrichtigung. Bitte melden Sie sich in diesem Fall persönlich beim Einwohnermeldeamt der Stadt Rehau zum Abschluss der Anmeldung und zur Aktualisierung Ihrer Dokumente (Personalausweis, Reisepass oder eID-Karte).

Falls Sie Fragen zum Ablauf haben oder es während der Anmeldung zu Problemen kommt, können Sie sich gerne telefonisch (09283/20-42) oder per E-Mail (einwohneramt@rehau.bayern) an das Einwohnermeldeamt der Stadt Rehau wenden.

Unter Behördengang-Online finden Sie alle Online-Angebote, die Sie bei der Stadt Rehau nutzen können.



Aus dem Rathaus

Sommerzeit ist Grillzeit: Für ein gutes Miteinander in Rehau

Die warmen Tage laden zu gemütlichen Grillabenden im Garten oder auf dem Balkon ein.

Damit die Sommerzeit für alle Einwohner entspannt bleibt, wird um die Beachtung einiger einfacher Spielregeln und das Prinzip der gegenseitigen Rücksichtnahme gebeten:

– Rauch und Qualm vermeiden:

Zieht dichter Holzkohlerauch direkt in die Wohn- oder Schlaf Räume der Nachbarn, ist dies eine unzulässige Beeinträchtigung. Auf Balkonen und Terrassen sind Gas- oder Elektrogrills die deutlich rauchärmere und konfliktfreiere Alternative. Besonders für Menschen mit Atemwegs- und Lungenerkrankungen wie Asthma bronchiale und COPD haben bereits mit geringen Mengen an Feinstaub- und Rußpartikeln erhebliche Probleme.

– **Mietvertrag und Hausordnung beachten:** In Mehrfamilienhäusern können das Grillen oder bestimmte Grillarten per Hausordnung eingeschränkt oder untersagt sein. Diese Regeln sind bindend.

– **Nachtruhe ab 22:00 Uhr:** Das gesellige Beisammensein im Freien ist tagsüber völlig in Ordnung. Ab 22:00 Uhr gilt jedoch die gesetzliche Nachtruhe. Gespräche und Musik müssen dann im Außenbereich auf Zimmerlautstärke heruntergefahren oder nach drinnen verlegt werden.



Der beste Weg: Reden hilft!

Informieren Sie Ihre Nachbarn einfach kurz vorab über geplante Grillfeste. Sollte es dennoch einmal zu laut oder zu verraucht sein, suchen Sie bitte zuerst das freundliche, direkte Gespräch. Die meisten Missverständnisse lassen sich so schnell und unkompliziert aus der Welt schaffen, um die verbleibenden wärmeren Abende entspannt und freundlich zu verbringen.

Tierärztlicher Notdienst

Sa, 12.09.	Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
So, 13.09.	Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
Mo, 14.09.	Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 0157/54696398
Di, 15.09.	Dr. Norbert Deuring, Rehau, Tel. 09283/899171
Mi, 16.09.	Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Do, 17.09.	Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171/7742244
Fr, 18.09.	Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
Sa, 19.09.	Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
So, 20.09.	Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292/967877
Mo, 21.09.	Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171/7742244
Di, 22.09.	Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292/967877
Mi, 23.09.	Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
Do, 24.09.	Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Fr, 25.09.	Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
Sa, 26.09.	Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171/7742244
So, 27.09.	Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
Mo, 28.09.	Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
Di, 29.09.	Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
Mi, 30.09.	Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
Do, 01.10.	Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
Fr, 02.10.	Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Sa, 03.10.	Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
So, 04.10.	Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292/967877
Mo, 05.10.	Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
Di, 06.10.	Dr. Gregor Tilch, Rösau, Tel. 01739800487
Mi, 07.10.	Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Do, 08.10.	Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171/7742244
Fr, 09.10.	Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Sa, 10.10.	Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800

Aus dem Standesamt

Jubilare:



11.08.2026: 90. Geburtstag Maria Anna Flach



20.08.2026: 90. Geburtstag Edith Riedel



16.08.2026: Gnadenhochzeit von Liane und Ernst Tröber



26.08.2026: Eiserne Hochzeit von Erika und Gunther Tischer-Zeit



19.08.2026: Eiserne Hochzeit von Lenchen und Gerhard Hofmann

Eheschließungen:

- 07.08.2026: Silvia Vogt, geb. Koch, und Sven Vogt, Pilgramsreuth 45, 95111 Rehau
14.08.2026: Yvonne Ries, geb. Geier, und Sven Ries, Spechtstraße 12, 95111 Rehau
22.08.2026: Lisa Peetz, geb. Rogler, und Dominic Peetz, Beethovenstraße 10, 95111 Rehau

Sterbefälle:

- 05.08.2026: Dieter Günther, Ziegelhüttenweg 6, 95111 Rehau
09.08.2026: Mariastella Caparelli, Am Schild 13, 95111 Rehau
11.08.2026: Hanni Kempf, geb. Roth, Wurlitz 34, 95111 Rehau
12.08.2026: Helga Bayreuther, geb. Aechtner, Am Schild 13, 95111 Rehau
14.08.2026: Ilse Pullner, geb. Wunder, Schildstraße 29, 95111 Rehau
15.08.2026: Giacomo Doria, Dr.-Hans-Vogt-Straße 11, 95111 Rehau
26.08.2026: Else Dürrbeck, geb. Otto, Am Schild 13, 95111 Rehau

Termine der katholischen Kirche Rehau

Sonntag, 13. September

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst, mit Kommunionsspendung** – Pfarrkirche St. Josef

Dienstag, 15. September

18:00 Uhr **Gottesdienst** – Pfarrkirche St. Josef

Mittwoch, 16. September

14:00 Uhr **KEB Hof Seniorenkreis 60+**, Geschichten von Gewerben und Industrie – Pfarrkirche St. Josef

Donnerstag, 17. September

9.30 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche St. Josef

Samstag, 19. September

18:00 Uhr **Vorabendmesse** – Apostelkirche

Dienstag, 22. September

18:00 Uhr **Gottesdienst** – Pfarrkirche St. Josef

Donnerstag, 24. September

9:00 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche St. Josef

Freitag, 25. September

10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier** – Altenheim

Sonntag, 27. September

18:00 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche St. Josef

Dienstag, 29. September

18:00 Uhr **Gottesdienst** – Pfarrkirche St. Josef

Donnerstag, 1. Oktober

9.30 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche St. Josef

Sonntag, 4. Oktober

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** – Pfarrkirche St. Josef

Dienstag, 6. Oktober

18:00 Uhr **Gottesdienst** – Pfarrkirche St. Josef

Mittwoch, 7. Oktober

14:00 Uhr **KEB Hof Seniorenkreis 60+**, Pfarrkirche St. Josef

Donnerstag, 8. Oktober

9.30 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche St. Josef

Freitag, 9. Oktober

10.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** – Altenheim

15.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier** – Lutherstift

16:00 Uhr **Andacht** – MGH



Rummelsberger
Diakonie

Wir sind für Sie da – Lebensqualität im Alter.

Angebote in Rehau, Döhlau
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Gartenstraße 12-16 | Rehau
Diakoniestation-Rehau@rummelsberger.net

Ambulante Pflege

Tina Bernhardt | Tel. 092 83 59 70 93

SenTa am Perlenbach

Ute Schmitz-Richter | Tel. 092 83 59 70-940

Fachstelle für pflegende Angehörige

Tanja Ponader | Tel. 092 83 59 70 93



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau

Kennen Sie uns schon?

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um
Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof.
Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel
in Hof.



Andreas Hübner
Verkäufer
T 09281 70716-76
andreas.huebner@motor-nuetzel.de



Peter Dittmar
Verkäufer
T 09281 70716-33
peter.dittmar@motor-nuetzel.de



Pascal Papadopoulos
Verkäufer
T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de



Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhrmannstraße 25 | 95030 Hof
www.motor-nuetzel.de

EPSILON GRUPPE



MOBILFUNK



INTERNET & FESTNETZ



REPARATUR

Wir verbinden Oberfranken.

Gerne beraten wir Sie
persönlich!



MY EXTRA SHOP REHAU
Friedrich-Ebert-Str. 12
95111 Rehau
09283/889-1608
myextra-rehau.de

Termine der evangelischen Kirche Rehau

Sonntag, 13. September

10 Uhr **Regionalgottesdienst** mit Pfr. Persitzky, „Menschen, Künstler, Kinder“. Die Kirchgemeinden Rehau, Pilgramsreuth, Regnitzlosau, Gattendorf, Tauperlitz, Kautendorf, Döhlau, Hallerstein und Schwarzenbach/S. feiern traditionell am letzten Sonntag der Sommerferien einen gemeinsamen Gottesdienst an einem besonderen Ort. Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen. Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Stadtkirche St. Jobst statt. Die musikalische Ausgestaltung übernimmt der Posaunenchor. Skulpturengarten, Kirchgasse 4/ Eugen-Gomringer-Platz

Dienstag, 15. September

19:30 Uhr **Posaunenchor** (Probe), Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 17. September

17:30 Uhr **Kinderchor** mit Felix Wenz (bis 18:15 Uhr, für Schulkinder bis 11 Jahre), Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
19 Uhr **Ökum. Kirchenchor** (Probe) mit Christel Scholz-Engel, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 18. September

10 Uhr **Gottesdienst** mit Dr. Heinrich Fisch, Prädikant - Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Dr. Heinrich Fisch, Prädikant - Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16 Uhr **Gottesdienst** mit Dr. Heinrich Fisch, Prädikant - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 20. September

10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky – Gottesdienst zum Jubiläum – 70 Jahre Lutherkirche. Musik: ökum. Kirchenchor. Nach dem Gottesdienst gibt es Getränke und eine Kleinigkeit zum Knabbern. Martin-Lutherkirche, Martin-Lutherstr. 33
10 Uhr **Kindergottesdienst** mit dem Kindergottesdienstteam, Thema: Himmel, Erde, Luft und Meer, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Montag, 21. September

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
19 Uhr **Frauentreff** mit Karolin Schörner und Team – Erntedank und Kürbissuppe, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 22. September

15 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/ Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33

19:30 Uhr **Posaunenchor** (Probe), Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 24. September

17:30 Uhr **Kinderchor** mit Felix Wenz (bis 18:15 Uhr, für Schulkinder bis 11 Jahre), Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
18 Uhr **Gebetskreis** mit Sigrid Bayreuther-Fisch und Helmut Hoffmann, Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
19 Uhr **Ökum. Kirchenchor** (Probe) mit Christel Scholz-Engel, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 25. September

15 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Güntzel – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 27. September

10 Uhr **Gottesdienst** mit Gerolf Putz, Lektor – Johanneskirche, Ringstr. 14a
10 Uhr **Kindergottesdienst** mit dem Kindergottesdienstteam, Thema: Lob Gott getrost mit Singen, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15,

Montag, 28. September

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 29. September

15 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/ Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33
19:30 Uhr **Posaunenchor** (Probe), Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 1. Oktober

17:30 Uhr **Kinderchor** mit Felix Wenz (bis 18:15 Uhr, für Schulkinder bis 11 Jahre), Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
19 Uhr **Ökum. Kirchenchor** (Probe) mit Christel Scholz-Engel, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 2. Oktober

10 Uhr **Gottesdienst** mit Karin Plass, Lektorin – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Karin Plass, Lektorin – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16 Uhr **Gottesdienst** mit Karin Plass, Lektorin - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 4. Oktober – Erntedank

10 Uhr **Familiengottesdienst** mit Pfr. Persitzky zum Erntedank mit den Kindern und Team vom Martin-Luther-Kindergarten; Musik: Kinder-

chor und Posaunenchor. Wenn Sie Erntegaben für die Tafel in Rehau geben möchten, können Sie diese bis zum 2. Oktober (vormittag) in die Stadtkirche St. Jobst bringen, Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5,

Montag, 5. Oktober

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 6. Oktober

15 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33
19:30 Uhr **Posaunenchor** (Probe), Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 8. Oktober

17:30 Uhr **Kinderchor** mit Felix Wenz (bis 18:15 Uhr, für Schulkinder bis 11 Jahre), Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
19 Uhr **Ökum. Kirchenchor** (Probe) mit Christel Scholz-Engel, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 9. Oktober

15 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Samstag, 10. Oktober

19:30 Uhr **Barocke Klänge** mit Orgel und Trompete mit Pfr. Persitzky, Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Sonntag, 11. Oktober

10 Uhr **Kindergottesdienst** mit dem Kindergottesdienstteam, Thema: Jesu Berührung macht lebendig, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
10 Uhr: **Festgottesdienst** zur Jubelkonfirmation mit Pfr. Pannicke und Abendmahl, Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Gottesdienste in Pilgramsreuth

Sonntag, 20. September

9 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant Dr. Fisch – Kirche Pilgramsreuth

Sonntag, 27. September

9 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Pannicke – Kirche Pilgramsreuth

Sonntag, 4. Oktober

9 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Pannicke – Kirche Pilgramsreuth

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 12. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
14:00 Uhr **Spinngruppe Hochfranken** – ob Spinnen, Stricken oder andere Handarbeitstechniken – im Mittelpunkt steht das gemeinsame Tun – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
14:30 Uhr **Terrassenfest Gartenbauverein Dürrenlohe** mit Musik, leckerem Essen und kühlen Getränken – Gartenlokal Dürrenlohe

Sonntag, 13. September

- 14:00 Uhr **Stadtspaziergang** „Hans Vogt und das Leben auf dem Dorfe“ Vorführung des Films „Das Leben auf dem Dorfe“ und anschließend Führung durch die neu gestaltete Hans-Vogt-Ausstellung im Museum – Altes Rathaus, Maxplatz
14:00 Uhr **Tag des offenen Denkmals** – Geöffnet sind das Kunsthaus Rehau, Museum am Maxplatz und die Mechanische Werkstätte im Angergäßchen Innenstadt (bis 17 Uhr)

Mittwoch, 16. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
15:00 Uhr **Diabetiker-Treff Rehau** – „Info-Workshop und Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen –“, ASV Heim Pilgramsreuther Straße 74a
17:00 Uhr **Klettern für Alle** (bis 21:00 Uhr); Einsteiger und erfahrene Kletterer willkommen – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12

Donnerstag, 17. September

- 16:00 Uhr **SySTEP:** Treffen für Familien, um den Alltag besser zu meistern. Die kostenlosen Treffen finden einmal wöchentlich statt und dauern, je nach Alter der Kinder, etwa 1,5 bis 3 Stunden, Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Freitag 18. September

- 17:00 Uhr **Frankenpost Firmenlauf** – Startschuss ist um 17 Uhr am Maxplatz; ab 19 Uhr Aftershowparty mit DJ George Cooper Maxplatz

Samstag, 19. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
7:30 Uhr **Rehauer Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung, Maxplatz
8:00 Uhr **Flohmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Parkplatz beim Schützenhaus Schützenplatz
13:00 Uhr **100 Jahre KALOS** (bis 23:00 Uhr) – Tag der offenen Tür. Einblicke hinter die Kulissen der Lederwarenfertigung, Mitmachmöglichkeiten und Abends ein Konzert im Fabrikhof mit der Band „Someday Jakob“ und „Elto“, Kalos Lederwaren, Hofer Straße 12
14:00 Uhr **Hopfenfest** (bis 23:00 Uhr) – 14 Uhr traditionelle Hopfenernte, im Ausschank Bernstein und Pilsner Fliesnschmied. Ab 18:30 Uhr musikalische Unterhaltung. Verpflegung durch Imbiss Pabstmann. Kommunbräu Rehau, Fabrikstraße 1
18:00 Uhr **Verkaufslange Nacht und Wirthausnacht** – Zu den Kulturtagen werden einige Einzelhandelsgeschäfte mit verschiedenen Aktionen geöffnet haben. Wirthausnacht: Livemusik und kulinarische Spezialitäten, ein Shuttlebus fährt zu den etwas außerhalb gelegenen Lokaltäten, Maxplatz
19:00 Uhr **Stuhlkonzert** „Frieds“ Eintritt frei! Maxplatz

Sonntag, 20. September

- 10:00 Uhr **Frühschoppen mit Werner Thieroff** – Fränkischer Hof, Sofienstr. 19

- 17:30 Uhr **Konzert Vinzenz Heinze und Johannes Grimm** – Einlass ab 17 Uhr, Tickets gibt es bei der Buchhandlung seitenWeise, Stadtkasse Rehau und Schreibwaren Winterling. Preis: 15 € im VVK und 20 € an der Abendkasse – Festsaal im Alten Rathaus Maxplatz 7

Montag, 21. September

- 18:00 Uhr **Herbstkonzert des Musikvereins Rehau** – Unter der Leitung von Norbert Hofmann – Schulzentrum Rehau Pilgramsreuther Straße 34-36

Mittwoch, 23. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
17:00 Uhr **Klettern für Alle** (bis 21:00 Uhr); Einsteiger und erfahrene Kletterer willkommen – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12

Donnerstag, 24. September

- 16:00 Uhr **SySTEP:** Treffen für Familien, um den Alltag besser zu meistern. Die kostenlosen Treffen finden einmal wöchentlich statt und dauern, je nach Alter der Kinder, etwa 1,5 bis 3 Stunden – Mehrgenerationenhaus Maxplatz 12

Samstag, 26. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
9:00 Uhr **Kleider- und Spielzeugflohmärkte** (bis 12:00 Uhr) – Aufbau ab 8 Uhr. Mehr Informationen unter kids.rehau.flohmärkte@gmx.de. Veranstalter: Förderverein Martin-Luther-Kindergarten Rehau Ziegelhütte e.V. und der Elternbeirat Löhe-Kindergarten – Parkplatz beim Schützenhaus Schützenplatz
9:30 Uhr **RE-Aktiv** (bis 11:30 Uhr): Sicherheitsfahrtraining mit Uwe Rössler und der Kreisverkehrswacht Hof – Parkplatz der Rehau AG, Brauhausstraße
15:00 Uhr **Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Rehau** – Feuerwache, An der Feuerwache 1

Sonntag, 27. September

- 10:00 Uhr **Kreativ2ei7** (bis 11:30 Uhr) – zusammen, gesellig, kreativ, kostenfrei, ohne Anmeldung – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4

Mittwoch, 30. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
9:30 Uhr **„Miteinander am Morgen“** – Gemeinsam aktiv in den Tag starten (bis 11:30 Uhr); kostenloses Begegnungsangebot für Seniorinnen und Senioren. Anmeldung unter Telefon: 09283 5970932 oder E-Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
17:00 Uhr **Klettern für Alle** (bis 21:00 Uhr) – Einsteiger und erfahrene Kletterer willkommen – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12
19:00 Uhr **Lesung mit Gery Gerspitzer** – Seit Anfang 2024 schreibt Gery Gerspitzer den beliebten „Hofer Spaziergänger“ weiter. Mit seinen Geschichten und Beobachtungen aus dem fränkischen Alltag hat er der Kolumne seine ganz eigene Handschrift verliehen. Der Eintritt ist frei, aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung in der Buchhandlung seitenWeise unter Tel. 09283 590932 gebeten – Buchhandlung seitenWeise, Bahnhofstraße 4

Sonntag, 4. Oktober

- 9:30 Uhr **Wanderung mit dem Fichtelgebirgsverein** –

Ortsgruppe Rehau, Demutstal (Route 14km) – Treffpunkt: Parkplatz der Kindertagesstätte LamiKita, Wüstenbrunner Straße 4

Mittwoch, 7. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
17:00 Uhr **Klettern für Alle** (bis 21:00 Uhr); Einsteiger und erfahrene Kletterer willkommen – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12
19:30 Uhr **Sara Brandhuber:** „A scheena Schmarn!“ – „Die bayerische Dialektpreisträgerin zu Gast in Rehau. Vorverkauf an den REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie in der Buchhandlung „seitenweise“, Bahnhofstr. 4 – REHAU Art, Zehstraße 5

Donnerstag, 8. Oktober

- 14:30 Uhr **VdK Donnerstagstreff** – gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen – Cafe und Tapas Bar El Gusto, Maxplatz 5

Samstag, 10. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
9:00 Uhr **Bierverkauf / Flaschenabfüllung** (bis 11:45 Uhr), Frisches Rehauer Bernstein direkt aus der Brauerei – Kommunbräu Rehau, Fabrikstraße 1
18:30 Uhr **Bierabend mit Brotzeit** des Heimat- und Geselligkeitsvereins Kornblume – Föhrenreuth, Gasthaus Puchta, Wurlitz 12

Sonntag, 11. Oktober

- 14:00 Uhr **Stadtspaziergang „Bäche und Brücken“** – Bürgermeister Michael Abraham führt entlang der Brücken in Rehau. Die Teilnahme ist kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich – Treffpunkt: Altes Rathaus, Maxplatz 7



Veranstaltungen in Oelsnitz

Sonntag, 13. September

- 10:00 Uhr **22. Vogtland-Mineralienbörse** (bis 17 Uhr) Eintritt frei – Schloss Voigtsberg
10:00 Uhr **Tag des offenen Denkmals** – „NetzWERKE: Denkmale Infrastruktur“, Eintritt frei für Kinder, ermäßigter Eintritt für Erwachsene – Schloss Voigtsberg

Freitag, 18. September

- 17:00 Uhr **10. Renault-Treffen** – Freibad Elstergarten

Sonntag, 20. September

- 10:00 Uhr **IV. Voigtsberger Bauernmarkt** (bis 18 Uhr) – Schloss Voigtsberg

Samstag, 3. Oktober

- 11:00 Uhr **Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit** (bis 17 Uhr) – Marktplatz Oelsnitz

Samstag, 10. Oktober

- 7:00 Uhr **Floh- und Sammlermarkt** (bis 14:00 Uhr) – Marktplatz

Veranstaltungen in Regnitzlosau 2026

September 2026

- 17.09. Do. SGR Sportheim Vereinsabend ab 18 Uhr
- 20.09. So. Jubelkonfirmation um 10.00 Uhr in der St. Ägigienkirche in Regnitzlosau
- 26.09. Sa. RE-AKTIV Fahrsicherheitstraining mit Uwe Rössler, von 09.30 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz der Rehau AG, Brauhausstraße

Oktober 2026

- 01.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 02.10. Fr. Lange Nacht der Demokratie – Miteinander ins Gespräch kommen – unsere Gemeinde gemeinsam weiterdenken, im Zwackelhof in Nentschau um 18.00 Uhr
- 04.10. So. Erntedankfestgottesdienst um 8.45 Uhr in der Friedenskirche in Faßmannsreuth
- 04.10. So. Erntedankfestgottesdienst um 10.00 Uhr in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau
- 10.10. Sa. Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im Vereinsheim der Sportgemeinde Regnitzlosau
- 14.10. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
- 17.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 22.10. Do. KI Verstehen, Praxiswissen für Vereine, Ehrenamt und alle Interessierten, CSU Regnitzlosau um 19 Uhr
- 22.10. Do. SGR Sportheim Vereinsabend ab 18 Uhr mit Treffen der Ehemaligen der Meistermannschaft aus dem Jahr 1976
- 23.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 24.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 30.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 31.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
RE-AKTIV, gemeinsamer Theaterbesuch

November 2026

- 05.11. Do. Sprechstunde Senioren- und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 08.11. So. Ausstellung im Dienesn Haisla um 13.00 Uhr
- 11.11. Mi. Martinsfest mit Laternenumzug um 17.00 Uhr in der St. Ägidienkirche/ Pfarrhof in Regnitzlosau
- 11.11. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
- 13.11. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 14.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau

Dezember 2026

- 03.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
 - 06.12. So. Ausstellung im Dienesn Haisla um 13.00 Uhr
 - 09.12. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
 - 10.12. Do. RE-AKTIV kreatives Gestalten mit Sara Güney, 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Maxplatz, Rehau
 - 12.12. Sa. Senioren Advent um 14.30 Uhr im Gemeindesaal (Schulstrasse) der Kirchengemeinde in Regnitzlosau
- Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (außer Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.
⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde.
Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.
Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter Tel. 09294 94333-18 oder per Mail an weiherer@regnitzlosau.de

REGIONAL MARKT



DREI
LÄNDERECK
HOHENBERGER - WÄHLER - REHAU

Donnerstag, 17.09.2026
am Postplatz in Regnitzlosau

16:00 bis 19:00 Uhr

Direktvermarkter aus der Region



Döhlau



Regnitzlosau



Rehau



Schönewald

Integrierte Ländliche Entwicklung Dreiländereck
www.ile-dreilaendereck.de

Seminarabend „KI verstehen – Chancen nutzen, Risiken kennen“

Regnitzlosau – Der CSU Ortsverband Regnitzlosau lädt am **Donnerstag, 22. Oktober 2026, um 19 Uhr** zu einem öffentlichen Seminarabend rund um Künstliche Intelligenz ein. Wie können Vereine und Ehrenamtliche KI für Plakate, Social Media, Internetauftritte oder Pressearbeit sinnvoll nutzen? Und welche Risiken gilt es zu vermeiden? Neben praktischen Möglichkeiten geht es um Urheberrecht, Datenschutz und die seit 2. August 2026 geltenden Transparenzpflichten des EU AI Act, insbesondere bei KI-generierten Inhalten und Deepfakes. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, insbesondere Vereine und Ehrenamtliche. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Der Veranstaltungsort richtet sich nach der Teilnehmezahl und wird nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Bildungsprogramm Wald 2026/2027 für alle Waldbesitzer

Landkreis Hof – Ab **15. Oktober 2026** findet am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in München zum fünfzehnten Mal das Bildungsprogramm Wald (BiWa) statt. Alle Waldbesitzer aus den Landkreisen Hof und Wunsiedel sind herzlich eingeladen. An sieben Kursabenden, jeweils am Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr, informieren die Försterinnen und Förster des AELF Bayreuth-München über alle wichtigen Themen für eine gute Waldbewirtschaftung. Zur Vertiefung des Kursinhaltes finden zur Theorie noch drei Praxistage im Wald im Zeitraum November 2026/Januar 2027 statt (Freitagnachmittag bzw. Samstagvormittag).

Eine Anmeldung ist erforderlich! Interessierte werden gebeten, sich **bis spätestens 30.09.2026 online** über den Link auf der Homepage www.aelf-bm.bayern.de unter „Wald und Forstwirtschaft“ – Waldbesitzer – Bildungsprogramm Wald (BiWa) 2026/2027 anzumelden. Hier sind auch nähere Informationen über den Kurs zu finden. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.



Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 28.07.2026 – Öffentliche Sitzung

TOP 01 Genehmigung Sitzungsniederschrift – beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 30.06.2026.

TOP 02 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung - beschließend

TOP 02 A Antrag auf Verleihung der Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ - Information

Sachvortrag:

Bürgermeister Schnabel regte in der Gemeinderatssitzung am 28.04.2026 an, Herrn Hans-Jürgen Kropf, der in der Zeit von 2008 bis 2020 das Amt des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Regnitzlosau innehatte, die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ zu verleihen.

TOP 03 Bauanträge - beschließend

TOP 03 A Wohnhauserweiterung; Anbau eines Wohnzimmers/Esszimmers Fl.Nr. 449/12 Gemarkung Regnitzlosau - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 03 B Anbau an bestehende Garage mit Teilumnutzung zur Fahrradreparaturwerkstatt in Regnitzlosau, Fl.Nr. 576/51, Gemarkung Regnitzlosau - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 03 C Neubau eines Verweil-Haisla Fl.Nr. 590/3 Gemarkung Draisendorf - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens und stimmt der Befreiung des Bebauungsplanes zu. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 04 Information zum Haushalt der Gemeinde Regnitzlosau – Stellungnahme Rechtsaufsicht zum verabschiedeten Haushalt – vorberatend

Sachvortrag:

Die Rechtsaufsicht stellt für die in der Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen lediglich eine Teilgenehmigung in Höhe von 2,33 Mio. € in Aussicht. Für die übrigen 3,203 Mio. € werden geplante Investitionen im Haushalt vorübergehend gestrichen. Zudem wird beanstandet, dass die Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt in den kommenden Jahren nicht erreicht wird. Die Rechtsaufsicht fordert daher erneut eine konsequente Priorisierung künftiger Investitionen entsprechend der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Für den Waldwegebau zum neuen Hochbehälter soll die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme gegenüber der Rechtsaufsicht begründet werden, da sie für die Umsetzung des Sanierungs- und Strukturkonzeptes der Wasserversorgung erforderlich ist.

TOP 05 Aktueller Planungs- und Vergabestand Sanierung Schultoiletten – Vergabe im Rahmen einer dringlichen Anordnung aufgrund Ausführungsbeginn in den Sommerferien – Information

Sachvortrag:

Aufgrund zeitlicher Vorgaben im Rahmen der beschränkten Ausschreibungen mussten die Gewerke bereits vor der Gemeinderatssitzung am 28.07. beauftragt werden.

Auch aufgrund der Notwendigkeit die Schmutz- und Lärmintensiven Arbeiten in den Sommerferien durchführen zu können, war eine Beauftragung vor Sitzungstermin notwendig.

TOP 06 Darlehensaufnahme für das Sanierungs- und Strukturkonzept der Wasserversorgung – beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt ein Annuitätendarlehen über 2.090.000 € bei der VR Bank Bayreuth-Hof eG zu einem Zinssatz von nominal 3,3% p.a. mit einer Zinsbindung bis zum 31.07.2029 aufzunehmen.

TOP 07 Länderübergreifende Zusammenarbeit der Feuerwehren – beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung zur gegenseitigen Hilfeleistung zwischen der Gemeinde Triebel und der Gemeinde Regnitzlosau zu.

TOP 08 Neuwahlen und Ausscheiden von Feldgeschworenen - Information

Sachvortrag:

Übersicht aller Feldgeschworenen:

Obmann: Helmut Schörner

Stv. Obmann: Matthias Schleicher

Feldgeschworene: Reinhold Sörgel

Thomas Steinhäuser

Stefan Schleicher

Horst Rödel

Roland Walther

TOP 09 Vergabe Winterdienstleistung – beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Durchführung der Winterdienst-Dienstleistung zu den angebotenen Preisen an die Firma Steudel, Regnitzlosau zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen Vertrag mit der Firma Steudel, unter Berücksichtigung der neuen Konditionen, auszuarbeiten.

TOP 10 Rückblick und Ausblick zur Jungbürgerversammlung am 25.06.2026 – Information

Sachvortrag:

Zur Versammlung wurden die Ideen der Jugendlichen aufgenommen und in den nächsten Sitzungen an möglichen Umsetzungen gearbeitet.

· Fußballplatz

· Volleyballplatz

· Pumptrak

· Treffpunkt für Jugendliche

· Snack Automat im Dorf

· Aktionstage in der Tagespflege

· Öffnung des Schwimmbades in den Wintermonaten

· Ein Fest von Jugendlichen für Jugendliche

· Fest mit einer Jugendband

· Kino

· Stand auf den Märkten

· Regelmäßige Jugendratssitzungen

· Austausch unter den Jugendlichen in einer Whatsapp Community

TOP 11 Antrag Bündnis 90 Die Grünen – Beitritt der Gemeinde Regnitzlosau zur ZukunftsEnergie Nordostbayern GmbH (ZENOB) - beschließend

Sachvortrag:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen einen Antrag auf Beitritt der Gemeinde Regnitzlosau zur ZukunftsEnergie Nordostbayern GmbH (ZENOB) lt. beigefügter Anlage.

Die Gemeinderäte verständigten sich darauf, dass die Punkte 1 – 3 umgesetzt werden sollen. Punkt 4 wird in Abhängigkeit verfügbarer Haushaltsmittel gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Punkte 1 – 4 des Antrags umgesetzt werden sollen und beauftragt die Verwaltung mit deren Umsetzung.

TOP 12 Bekanntgaben und Anfragen – Information

Eger-Elsterleitung

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Silke Weiherer, E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de



Herzlichen Glückwunsch!

Standesamtliche Nachrichten

Goldene Hochzeit Winfried und Monika Hechtfischer



Herzlichen Glückwunsch zur goldenen Hochzeit!

Bekanntmachung

Rückmeldung zur Wasserzähleranlage

Im Zuge der Umstellung auf moderne Ultraschallwasserzähler werden ab Ende September 2026 sämtliche Wasserzähler im Versorgungsgebiet ausgetauscht. Hierfür wurden alle Grundstückseigentümer gebeten, den von der Firma Veolia übersandten Rückmeldebogen bis zum 24.07.2026 zurückzusenden. Leider liegt derzeit noch von einem erheblichen Teil der angeschriebenen Eigentümer keine Rückmeldung vor. Wir bitten daher alle betroffenen Grundstückseigentümer, den Rückmeldebogen schnellstmöglich an die Firma Veolia zurückzusenden. Mit der Rückmeldung wird festgestellt, ob die vorhandene Wasserzähleranlage den aktuellen technischen Anforderungen entspricht oder ob beispielsweise ein Wasserzählerbügel nachgerüstet bzw. Absperrarmaturen erneuert werden müssen.

Bitte beachten Sie: Kann beim vorgesehenen Austauschtermin aufgrund fehlender Rückmeldung oder aufgrund nicht bekannter Mängel an der Wasserzähleranlage kein neuer Wasserzähler eingebaut werden, kann ein weiterer Termin erforderlich werden. Die dadurch entstehenden zusätzlichen Aufwendungen und Anfahrten können dem Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt werden. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe, um einen reibungslosen und wirtschaftlichen Ablauf des Wasserzählerwechsels sicherzustellen. Für Rückfragen steht Ihnen die Firma Veolia bzw. die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.



Sterbefälle:

22.07.2026: Martin Dollinger, Klötzlamühlweg 5, 95194 Regnitzlosau

Ferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Regnitzlosau

Regnitzlosau – Auch die Freiwillige Feuerwehr Regnitzlosau beteiligte sich in diesem Jahr wieder am Ferienprogramm der Gemeinde. Die Kids waren von den vielen Einblicken begeistert und es hat allen wieder richtig viel Spaß gemacht.



Bilder gesucht!

Regnitzlosau – Der Historische Verein Regnitzlosau e. V. plant nächstes Jahr zum Wiesenfest einen Bildband über die Geschichte des Wiesenfestes in Regnitzlosau herauszugeben. Hierzu sucht der Historische Verein Bilder vom Festzug. Insbesondere alte Bilder aus den 30- und 40-er Jahren aber auch Bilder vom ersten Wiesenfest nach dem Zweiten Weltkrieg und den Jahren (1950 bis heute) danach. Wir würden die Bilder kopieren und sie Ihnen dann zurückgeben. Für Fragen oder Abgabe von Bildern wenden sie sich bitte an Christine Kugler, Hohenberger Straße 28, Tel. 0171 88022444 oder Claus Schiller, Hauptstraße 7, Tel. 0152 57504111.

Termine der evangelischen Kirche Regnitzlosau

Sonntag, 13. September

10.00 Uhr **Regionalgottesdienst „Menschen, Kinder, Künstler“** mit Pfr. Persitzky - Skulpturengärten in Rehau, Kirchgasse 4

Pfr. Friedemann - St. Aegidienkirche

Sonntag, 27. September

8.45 Uhr **Gottesdienst** - Friedenskirche
10.00 Uhr **Gottesdienst** - St. Aegidienkirche

Dienstag, 15. September

8.00 Uhr **Gottesdienst zum Schulanfang** mit Pfr. Friedemann - St. Aegidienkirche

Montag, 28. September

14.30 Uhr **Seniorenbibelkreis** – Grotte
20.00 Uhr **Frauenbibelkreis** – Grotte

Samstag, 19. September

18.00 Uhr **Andacht zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl** mit Pfr. Friedemann - St. Aegidienkirche

Sonntag, 4. Oktober

8.45 Uhr **Gottesdienst zum Erntedank** mit Pfr. Friedemann - Friedenskirche
10.00 Uhr **Gottesdienst zum Erntedank** mit Pfr. Friedemann - St. Aegidienkirche

Sonntag, 20. September

10.00 Uhr **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation** mit

Neuwahlen, Berichte und Ehrungen

Regnitzlosau – Neuwahlen, Berichte und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Generalversammlung der Sportgemeinde Regnitzlosau. Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende Fritz Pabel die zahlreich erschienenen Mitglieder, Ehrenmitglieder und Jubilare sowie Bürgermeister Jürgen Schnabel. Er begann seinen Bericht mit den Veranstaltungen der SGR. Seit der letzten Jahreshauptversammlung im Juni 2025 beteiligte man sich am Wiesenfest in Regnitzlosau (Grillwaren, Pommes, etc). Erstmals wurden am Kärwasamstag im Sportheim auf Vorbestellung verschiedene Gerichte angeboten. Dies und auch die kurzfristig beschlossene Bewirtschaftung am Kärwamontag wurden gut angenommen. Zum Weihnachtsmarkt wurden wieder Bratwürste angeboten. Gleich zu Jahresbeginn fand ein Muckturnier statt. Seit Anfang 2026 ist auch jeden dritten Donnerstag im Monat das SGR-Heim geöffnet. An einem Donnerstag wurde ein Quiz-Abend durchgeführt, der sehr unterhaltsam für alle war.

Mitte Mai fand der Volkslauf mit guter Beteiligung statt. Auch Public Viewing zur WM wurde angeboten. Der bisherige Höhepunkt der Veranstaltungen war das Sportfest Mitte Juli. Den Auftakt dazu bildete das Kinderfest

am Freitagnachmittag, abends wurde „aufgemuckt“. Am Samstag starteten die 1. und 2. Mannschaft mit ihren Saisoneroöffnungs Spielen. Der Abend stand im Zeichen des 1. Menschenkickerturniers. Am Sonntag präsentierte sich die Fußballjugend. Zahlreiche Besucher konnten sich die Spiele der F-, E-, D- und A-Jugend ansehen.

Abschließend bedankte sich Fritz Pabel bei den vielen Unterstützern der SGR, sei es auf dem Sportgelände, beim Training, bei der Betreuung und Führung der Abteilungen, auch dankte er den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Sein Dank galt auch allen Spendern, allen Firmen, der Gemeinde Regnitzlosau, dem Landkreis Hof, dem BLSV und dem Bayerischen Fußballverband BFV, die den Verein unterstützen.

Im Anschluss kündigte Fritz Pabel an, aus privaten Gründen nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung zu stehen und somit auch den Weg für eine Verjüngung in den Reihen der Verantwortlichen freizumachen. Er sprach nochmals seinen Dank aus an alle, welche ihn in dieser Zeit, sechs Jahre, unterstützt haben. Es wurde gemeinsam viel erreicht: Bau des Kunstrasenplatzes inkl. Zaun und Beleuchtung, eine Photovoltaikanlage, Anschaffung eines



Die anwesenden Jubilare.

Mähroboters und einiges mehr.

Nächste Punkte auf der Tagesordnung waren der Kassenbericht, eine kurze Info der Mitgliederverwaltung und die Informationen der Abteilungsleiter. Hier reicht das Spektrum von den Fußballabteilungen über Tennis, Tischtennis, Basketball, Damen- und Herrengymnastik bis hin zur Laufgruppe. Es folgten die Neuwahlen. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden die Wahlen durchgeführt. Aufgrund der Tatsache, dass Fritz Pabel nicht mehr zur Wahl stand, wurde ein neuer Vorsitzender gesucht. Vorgeschlagen aus der Versammlung: Yannick Lehmann. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Yannick ist bereits seit jungen Jahren ein Teil der SGR und bis heute im Bereich der Herrenmannschaften aktiv. Im letzten Jahr hatte er das Amt des Kassiers übernommen und freut sich nun auf die neuen, vielfältigen Aufgaben als Vorstand. Er möchte den Verein auch mit neuen Ideen und frischen Sichtweisen weiterentwickeln und das Vereinsleben aktiv gestalten. Er dankte Fritz für seine Tätigkeit als Vorstand und würdigte die Projekte, welche in der Vergangenheit angegangen und durchgeführt wurden.

Als zweiter Vorstand ist Dieter Weiß wieder gewählt worden, ebenso als Schriftführerin

Silvia Thiede. Nun wurde aber ein neuer Kassier gesucht. Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurde Fritz Pabel. Somit ist er weiterhin in der Vorstandschaft und unterstützt die SGR mit seinen jahrelangen Erfahrungen.

Im Anschluss wurden die Abteilungsleiter, das Team Sportgelände inklusive Bauausschuss und der Organisationsausschuss, aufgrund der Vorschläge aus der Versammlung, vorgestellt und bestätigt. In den meisten Bereichen gab es keine Veränderungen. Ansprechpartner sind folgende SGRler: Bereich Fußball: Dieter Weiß (Herren) und Frank Pippig, Masen Chouman, Michael Egler (Jugend); Abteilung Basketball: Dominik Friese; Tennis: Christine Jakob; Tischtennis wird durch Wilfried Koss und Uwe Schneider geleitet. Bezüglich der Abteilung Damen-/Herrengymnastik kann man sich an Margit Korndörfer wenden.

Abschließend fand die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder statt. Diese waren insgesamt 18 an der Zahl. Es wurden ein Mitglied für 75 Jahre geehrt, ein SGRler für 60 Jahre, fünf Mitglieder für 50, vier für 40 Jahre und sieben SGRler für 25 Jahre Treue zur Sportgemeinde gewürdigt. Den anwesenden Jubilaren wurden Urkunden und ein kleines Präsent überreicht.



Die neue Vorstandschaft (von links): Yannick Lehmann, Silvia Thiede, Fritz Pabel und Dieter Weiß.

Ferienprogramm der Siedlergemeinschaft

Kunstwerke aus Zaunlatten

Regnitzlosau – Bei bestem Sommerwetter durften 15 Ferienkinder beim Ferienprogramm der Siedlergemeinschaft kreativ werden. Aus Zaunlatten entstanden kleine Kunstwerke: Zuvor wurden die Latten nach den Wünschen der Kinder in Wichtel oder Katzen zugesägt und anschließend mit viel Fantasie, bunten Farben und tollen Mustern bemalt.

Für eine süße Überraschung sorgte zwi-

schendurch der Eiswagen, der mit leckerem Eis angefahren kam. Mit Wiener Würstchen war auch für eine herzhafte Stärkung gesorgt.

Jedes Kind durfte zwei Latten gestalten. Eine davon darf beim Wiesenfestumzug im kommenden Jahr den Wagen der Siedlergemeinschaft schmücken. So bleibt eine schöne Erinnerung an diesen kreativen Ferientag auch für alle sichtbar.





Familienzeltlager in Regnitzlosau

Zwei Tage voller Spaß und Abenteuer

Regnitzlosau – „Was für ein Wochenende!“, hörte man von Jung und Alt: Bereits zum vierten Mal fand Mitte August das kostenlose Familienzeltlager im Rahmen des Regnitzlosauer Ferienprogramms statt. Und auch in diesem Jahr war die vom CSU Ortsverband organisierte Veranstaltung wieder ein voller Erfolg: Rund 30 Kinder und 20 Eltern waren dabei und verbrachten gemeinsam zwei abwechslungsreiche Nächte und spannende Tage im Zeltlager. Bei hochsommerlichen Temperaturen war für jede Menge Unterhaltung gesorgt. Zum Auftakt wartete am Freitagabend ein Open-

Air-Kino auf die großen und kleinen Teilnehmer. Dazu gab es Pizza und Popcorn – der perfekte Start in ein schönes gemeinsames Wochenende. Am Samstag wurde es kreativ und abenteuerlich zugleich. Die Kinder gestalteten gemeinsam zunächst aus Pappkartons ihre eigenen Zielscheiben. Anschließend wurden aus gesammelten Materialien Pfeil und Bogen sowie Steinschleudern gebaut. Natürlich durften die selbstgebaute Geräte anschließend auch ausprobiert werden. Mit viel Begeisterung wurde auf die zuvor mit Luftballons verzierten und selbst gestalteten

Scheiben gezielt. Und wer traf, hatte sich seine Bratwürste und Maiskolben regelrecht verdient. Am Abend wartete mit einer gemeinsamen Nachtwanderung noch ein besonderes Erlebnis auf die Kinder. Bei Dunkelheit gemeinsam unterwegs zu sein, sorgte für Spannung und jede Menge Gesprächsstoff. An beiden Morgen kümmerten sich Frauen Union und Senioren Union um ein reichhaltiges und stärkendes Frühstück. Ihnen und den anderen vielen ehrenamtlichen Helfern vielen herzlichen Dank dafür! Das Fazit fiel bei Kindern und Eltern glei-

chermaßen positiv aus: „Es war ein rundum gelungenes, fröhliches und gemeinschaftliches Wochenende!“ Das Familienzeltlager ist mittlerweile zu einem festen und lohnenswerten Bestandteil des Veranstaltungskalenders in Regnitzlosau geworden. Und die gute Nachricht zum Schluss: Auch im kommenden August wird es wieder ein Familienzeltlager geben. Die Veranstalter freuen sich schon jetzt auf viele bekannte und neue Gesichter und auf ein weiteres tolles Wochenende mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt!

Neues von der Diakoniestation Regnitzlosau

30 Jahre im Dienst für die Diakoniestation Praktikanten erkundeten die Einrichtungen



Regnitzlosau – Kürzlich feierte Gudrun Bättke ihr 30. Dienstjubiläum in der Diakoniestation Regnitzlosau. Das Team bedankte sich bei ihr für all ihren Einsatz und ihre Mühe und wünschte Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Regnitzlosau – Johannes Steppat ist Schüler der Gutenbergschule in Rehau und verbrachte eine Woche im Rahmen der Arbeits- erkundung in der Tagespflege Traudl und auch in der Diakoniestation Regnitzlosau. Johannes konnte Einblicke gewinnen in den Ablauf der Tagesoase und hat Eindrücke im Service- Pflege- und Entlastungsbereich gesammelt. Das Team hat sich gefreut über sein Interesse an den Einrichtungen.



Leni Okoh ist Schülerin der Gutenbergschule in Rehau und verbrachte eine Woche im Rahmen der Arbeitserkundung im pflegerischen Bereich, Entlastungs- und Betreuungsbereich und Service der Diakoniestation Regnitzlosau. Das Team sagt Danke – es war sehr schön zu sehen, wie ein junger Mensch so offen und liebevoll den Patienten begegnet ist.

Eine Gemeinschaft, die mehr bewegt, als man denkt

Regnitzlosau – Wer an eine Siedlergemeinschaft denkt, hat vielleicht zunächst Gartengeräte, Mitgliederversammlungen oder die klassische Nachbarschaftshilfe im Kopf. Doch die Siedlergemeinschaft Regnitzlosau ist weit mehr als das. Sie steht für Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und vor allem für Menschen, die gerne etwas miteinander bewegen. Gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebig geworden ist, tut es gut, einen Ort zu haben, an dem man sich kennt, miteinander ins Gespräch kommt und sich gegenseitig hilft. Bei den Siedlern wird dieses Miteinander gelebt, ganz selbstverständlich und oft auch mit einer guten Portion Humor.

Ein besonders aktiver Teil der Gemeinschaft ist die Frauengruppe. Hier wird gemeinsam gelacht, erzählt, organisiert und natürlich auch gefeiert. Ob bei einem gemütlichen Treffen oder einer gemeinsamen Unternehmung, es geht vor allem darum, Zeit miteinander zu verbringen und schöne Momente zu schaffen.

Aber auch ganz praktische Dinge gehören zur Siedlergemeinschaft. Den Mitgliedern steht eine Auswahl an Gartengeräten und Werkzeugen für Reparaturarbeiten zur Verfügung. Dinge, die man nicht unbedingt selbst besitzen muss, können auf diese Weise gemeinsam genutzt werden. Auch Bierbänke können für Veranstaltungen oder private Feiern ausgeliehen werden. So wird aus gemeinschaftlichem Eigentum ein echter Vorteil für viele.



Siedlerfrauen: Salatparty und Bootstour

Regnitzlosau – Was gehört dazu einer Sommerparty den Titel „Salatparty“ zu verleihen? Bei den fast 30 Damen der Frauengruppe der Siedlergemeinschaft Regnitzlosau ist es ein jährliches Highlight, ein riesiges Buffet mit den verschiedensten Leckereien zu bestücken. Jede einzelne steuert etwas dazu bei. Kulinarische Spezialitäten der Region gehören genauso wie Desserts, Bowle und Häppchen immer wieder dazu. So kann ein vielseitiger Sommerabend perfekt nicht sein! Zum leckeren Essen und Trinken gehören gute Gespräche, viel Lachen und natürlich immer eine neue Fotoidee. Dieses Jahr gab es die Aufgabe eine Bootstour nachzustellen, was für ganz viel Spaß sorgte. Ein rundum gelungenes Fest, das wir gern im nächsten Jahr wiederholen werden. Zusammen essen, feiern und lachen ist aus dem Jahresprogramm deshalb nicht mehr wegzudenken!

Natürlich gehört auch das Vereinsleben dazu. Bei der jährlichen Mitgliederversammlung wird nicht nur Organisatorisches besprochen. Sie bietet Gelegenheit, zurückzublicken, Pläne zu schmieden und miteinander im Gespräch zu bleiben.

Besonders schön ist, dass die Siedlergemeinschaft auch über die eigenen Mitglieder hinaus aktiv ist. Die Unterstützung des gemeindlichen Ferienprogramms zeigt, dass sich die Gemeinschaft gerne in das Leben der Gemeinde einbringt und ihren Teil zu einem lebendigen Miteinander beiträgt. Und auch die Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum bringt Vorteile mit sich. Dazu gehören unter anderem verschiedene Versicherungs- und Serviceleistungen, die gerade für Haus- und Grundstückseigentümer interessant sein können.

Doch bei all diesen praktischen Vorteilen bleibt eines das Wichtigste: die Menschen. Eine Gemeinschaft lebt nicht von Geräten, Werkzeugen oder einer Satzung. Sie lebt davon, dass Menschen füreinander da sind, miteinander lachen, sich helfen und gemeinsam etwas auf die Beine stellen.

Vielleicht ist genau das der schönste Grund, Teil der Siedlergemeinschaft Regnitzlosau zu sein.

Wer Gemeinschaft nicht nur erleben, sondern mitgestalten möchte, ist bei den Siedlern herzlich willkommen. Denn am Ende sind es die Begegnungen, die einen Verein lebendig machen und aus Nachbarn eine Gemeinschaft werden lassen!

Lange Nacht der Demokratie am 2. Oktober im Zwackelhof in Nentschau

Regnitzlosau – Unter dem Motto „Miteinander ins Gespräch kommen – unsere Gemeinde gemeinsam weiterdenken“ lädt die Gemeinde am 2. Oktober 2026 um 18 Uhr zur Langen Nacht der Demokratie in den Zwackelhof in Nentschau ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der persönliche Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie den neu gewählten Mitgliedern des Gemeinderats. Gemeinsam soll darüber gesprochen werden, was das Zusammenleben vor Ort ausmacht, was bereits gut funktioniert und wo es Wünsche, Ideen oder neue Impulse für die Zukunft gibt. Dabei geht es ausdrücklich nicht um Parteipolitik, sondern um die gemeinsame Gestaltung der Gemeinde und eine lebendige demokratische Beteiligung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, ihre Anliegen einzubringen, einander zuzuhören und unterschiedliche Meinungen offen und respektvoll auszutauschen. Ziel ist es, gemeinsam Ideen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde zu sammeln und neue Verbindungen zwischen Bürgerschaft, Kommunalpolitik und örtlicher Zivilgesellschaft zu schaffen.

Die Veranstaltung ist Teil der „Langen Nacht der Demokratie im Landkreis Hof 2026“, einer bundesweiten Veranstaltungsreihe, die Demokratie erlebbar machen und Menschen jeden Alters zur Auseinandersetzung mit demokratischen Werten anregen möchte.

Für eine angenehme Atmosphäre und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ist ebenfalls gesorgt. Die Veranstaltung bietet damit eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und gemeinsam über die Zukunft der Gemeinde nachzudenken.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am 2. Oktober um 18 Uhr in den Zwackelhof nach Nentschau zu kommen und sich aktiv einzubringen.

Sport AG 2026 im Juli Menschenkicker beim SGR Sportfest



Regnitzlosau – Ein sportliches Highlight in diesem Sommer war eindeutig das Sportfest der SGR Regnitzlosau. Beim Menschenkicker stellten die Mädels der Tagespflege Traudl und der Diakoniestation Regnitzlosau ihr sportliches Talent unter Beweis. Leider nur mit mäßigem Erfolg – aber einem Spaßfaktor, der keine Maßeinheit findet.

Bad Elster – Die Kultur- und Festspielstadt Bad Elster begeistert ganzjährig mit einem abwechslungsreichen und weit ausstrahlenden Spielplan. Kulturelles Zentrum ist das über 100 Jahre alte König Albert Theater – eines der schönsten historischen Theater Deutschlands. Mit den traditionsreichen Chursächsischen Festspielen, die alljährlich im September beginnen, wird zugleich feierlich die neue Theaterspielzeit eröffnet. Die 26. Festspielausgabe steht unter dem Motto „Sehnsucht & Aufbruch“ und eröffnet sehnsüchtig die Spielzeit 2026/2027 mit bewegenden Kultur- und Theatererlebnissen. Zugleich markieren die Festspiele den Aufbruch in das bevorstehende »chursächsische« Jubiläumsjahr 2027, in dem die Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft ihr 25-jähriges Bestehen feiert.

Eröffnet wurden die 26. Chursächsischen Festspiele am 11. September mit dem gleichnamigen Festkonzert „Sehnsucht & Aufbruch“ zu 30 Jahren EUCHESTRA EGRENSIS im Klangverbund von Chursächsischer und Pilsner Philharmonie sowie der Pianistin Claire Huangc aus New York. Weitere klassische Höhepunkte des vielstimmigen Festivalprogramms sind insbesondere eine Wort-Musik-Collage von Corinna Harfouch und Pianistin Hideyo Harada (12.09.), die Musical-Premiere „Mein Freund Bunbury“ (18.09.) und das große Einheitskonzert „Bruckner & Smetana“ der Chursächsischen Philharmonie auf hist. Instrumenten (03.10.)

26. Chursächsische Festspiele sind eröffnet

Sehnsucht und Aufbruch



Das Musical „Mein Freund Bunbury“ feiert am 18. September Premiere in Bad Elster.
Foto: Rene Jungnickel/Jungnickel-Fotografie.de

am Tag der Deutschen Einheit. Außerdem begeistern Politikabettist Bruno Jonas (19.09.), eine Jukebox der Firebirds (20.09.), ein Familienfest der feisten (25.09.), ein Jubiläumskonzert von Gitte Haenning (26.09.), „Die drei Musketiere“ als Schauspiel (27.09.) und City-Frontmann Toni Krahle (02.10.) das Festspielpublikum Bad Elsters. Abgerundet wird das Festspielprogramm mit dem Operettenklassiker „Im weißen Rössl“ (13.09.),

der Musicalrevue „Best of Broadway“ (30.09.), einem Konzert von Monika Martin (04.10.) und einem Herbst- und Weinfest in den Königlichen Anlagen (19. & 20.09.). Dazu gibt es Aquarell-Malerei der Künstlerin Katrin Lizka als in der KunstWandelhalle und eine Ausstellung mit Plastiken und Gemälden von Edith Friebe Legler im Königlichen Kurhaus.

Bad Elster bietet dazu mit seinen kunstvoll

gestalteten Königlichen Anlagen aus mondäner Bäder- und Parkarchitektur und den sieben historischen Veranstaltungsstätten auf der weltweit einmaligen „Festspielmeile der kurzen Wege“ eine einzigartige Atmosphäre mit hoher Aufenthaltsqualität für die Chursächsischen Festspiele, was zusätzlich durch passende Kammermusikprogramme der Chursächsischen Philharmonie unterstrichen wird. Neben dem Sächsischen Staatsminister der Finanzen, Christian Piwarz, hat auch wieder Seine Königliche Hoheit Alexander Markgraf von Meissen Herzog zu Sachsen die Schirmherrschaft übernommen. Dazu inszeniert eine einzigartige Lichterwelt die Festspielnächte in den Königlichen Anlagen. Hier werden die Schönheiten Bad Elsters an atmosphärischen Orten, durch schimmernde Wasserspiele und in glühender Naturkulisse ganz neu erlebbar: Gäste wandeln auf erhellen Wegen zu mystischen Orten und erleuchtete Kunstwerken in einer Welt aus Licht – als Abendspaziergang im funkelnden Lichterspiel! Die Kombination der Angebote macht dabei den besonderen Flair Bad Elsters aus: Heute eine Wanderung durch eine der reizvollsten Naturgegenden Sachsens, morgen die große Welt der Oper im König Albert Theater und danach Entspannung pur mit den Wohlfühlangeboten in der Soletherme & Badelandschaft im Albert Bad – Hier bleibt man gerne länger! Alle Infos: 037437/ 53 900 | www.chursaechsische.de.

RE-AKTIV organisiert Fahrsicherheitstraining für die Generation 60+

Regnitzlosau – Das gemeindeübergreifende Seniorennetzwerk RE-AKTIV der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau organisiert ein gezieltes Fahrsicherheitstraining für Senioren. Fahrlehrer Uwe Rössler hat mit diesem speziellen Programm eine jahrzehntelange gute Erfahrung gemacht und bietet dieses gemeinsam mit seinem Team über das Programm der Kreisverkehrswacht Hof e.V. unter dem Motto „Könnern durch ER-Fahrung“ an. Am Samstag, 26.9.2026 werden Senioren in ihrem eigenen Auto auf dem REHAU AG-Parkplatz in der Brauhausstraße von dem Profiteam geschult. Eine Gruppe von 16 Personen (nicht mehr als 2 Personen je Auto) hat von 8.30-12.00 Uhr die Möglichkeit, an dieser kostenfreien Schulung teilzunehmen. Die im eigenen Auto enthaltene Technik und Assistenzsysteme, wie z.B. ESP, ABS, ASR werden erklärt, um in gefährlichen Situationen die Lage besser im Griff zu haben. Im Anschluss erfolgt dann die Anwendung der Assistenzsysteme. Auf bewässerten Gleitfolien können die Teilnehmer ihr erlerntes Wissen hinter dem Steuer praktisch umsetzen. Uwe Rössler betont: Keine Angst vor Versagen! Kein Fahrtest! Keine Angst vor Führerscheinentzug! Keine Angst vor Schäden am Fahrzeug! Auf Wunsch kann eine Tagesvollkaskoversicherung vor Ort abgeschlossen werden. Die Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Anmeldung beim RE-AKTIV-Team: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de oder sandra@markus-schnabel.de



Das König-Albert-Theater in Bad Elster.

Foto: Christian Zehn

Treffen jung an Demenz erkrankter Menschen und ihrer Angehörigen

Landkreis – Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken lädt am **29. September 2026, 17.30 Uhr** zum Treffen für jung an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen ein. Die offene Gruppe trifft sich am Förmitzspeicher zu einem Spaziergang. Die Parkmöglichkeit wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Zum gemeinsamen Essen und zum Austausch geht es in das Restaurant Athen, Schwarzenbacher Str. 14, 95126 Schwarzenbach an der Saale, Sportplatz Förmitz.

Immer häufiger sind auch Menschen unter 65 Jahren von einer Form der Demenz betroffen und stehen vor Herausforderungen, die oft mit der Berufstätigkeit oder mit den Verantwortlichkeiten für die Familien verbunden sind. Gruppenleiterin Ute Hopperdietzel bietet dieser Zielgruppe die Möglichkeit, mit anderen Betroffenen und Angehörigen Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen. Es soll ein Ort sein, um Kontakte zu knüpfen und sich verstanden zu fühlen.

Um Anmeldung wird gebeten bei der Koordinatorin der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz unter 09281 / 57 500 oder hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de.

SVP
ELEKTROTECHNIK
SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

NEU:
Thermografie
mit Drohne für
Ihre PV-Anlage



Dieter Riedel wurde für 1000 Spiele geehrt. v.l.n.r.: 1. Vorstand Uwe Kühnel, Dieter Riedel, Ehrenvorsitzender Klaus Müller.

Ehrungen für 55 Jahre: v.l.n.r.: Klaus Müller, Hartmut Korndörfer, Horst Müller, Roland Albert, Gerhard Hofmann, Hartmut Müller, Hartmut Pelz, Uwe Kühnel.

Dieter Riedel mit beeindruckender Fußballgeschichte geehrt

Zahlreiche Ehrungen beim SV Faßmannsreuth

Rehau – Erstmals fanden die Ehrungen beim SV Faßmannsreuth in einem feierlichen Rahmen am Sportfestsonntag statt. Dabei konnten zahlreiche langjährige Mitglieder und ein ganz besonderer Fußballer für ihre Treue und Verbundenheit zum Verein ausgezeichnet werden. Für 20-jährige Mitgliedschaft wurde Josef Müller geehrt. Bereits seit 25 Jahren gehören Christin Adolph und Karl-Heinz Raithel dem Verein an. Auf 30 Jahre können Tina Mroß und Winfried Hechtfischer zurückblicken. Marga Klement und Helmut Baum-

gärtel wurden für 35 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Für 40-jährige Treue zum SV Faßmannsreuth erhielten Bernd Rietsch, Werner Franz und Anton Scherer eine Ehrung. Gleich vier Mitglieder können auf stolze 50 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken: Armin Strobel, Siegfried Riedel, Harald Rödel und Armin von Dorn. Besonders beeindruckend sind die sechs Jubilare, die bereits seit 55 Jahren dem SV Faßmannsreuth verbunden sind: Hartmut Korndörfer, Hartmut Pelz, Roland Albert,

Gerhard Hofmann, Horst Müller und Hartmut Müller. Eine ganz besondere Ehrung erhielt zudem Dieter Riedel. Er absolvierte im Mai beim Heimspiel der zweiten Mannschaft gegen Grünhaid sein unglaubliches 1000. Spiel im Trikot des SV Faßmannsreuth. Bereits damals wurde er nach seiner Auswechslung und einer kurzen Spielunterbrechung von seinen Mitspielern sowie langjährigen Weggefährten herzlich beglückwünscht. Ein Meilenstein und eine unglaubliche Zahl in der heutzutage schnelllebigen Fußball-

welt: Seit 1982 schnürt Dieter Riedel die Fußballschuhe für den SV Faßmannsreuth. Sage und schreibe 44 Jahre später feiert er nun dieses außergewöhnliche Jubiläum. Die Ehrungen am Sportfestsonntag boten damit einen würdigen Rahmen, um langjährige Treue zum Verein und außergewöhnliches Engagement zu würdigen. Der SV Faßmannsreuth ist stolz auf seine zahlreichen Jubilare und insbesondere auf die beeindruckende Fußballgeschichte von Dieter Riedel.



Ehrungen von 40 bis -50 Jahre: v.l.n.r.: Armin Strobel, Klaus Müller, Armin von Dorn, Siegfried Riedel, Bernd Rietsch, Anton Scherer, Werner Franz, Harald Rödel, Uwe Kühnel.



25-35 Jahre v.l.n.r.: Klaus Müller, Christian Adolph, Marga Klement, Winfried Hechtfischer, Tina Mroß, Helmut Baumgärtel, Uwe Kühnel; sitzend: Karl-Heinz Raithel, Josef Müller.


RHG Bauzentrum Rehau

95111 Rehau
Am Frauenberg 8
Tel. 09283 59160


RHG Bauzentrum Rehau

15%
auf einen Artikel Ihrer Wahl
Coupon



Rabatte sind nicht gültig für Sonder- und Angebotspreise, Tabakwaren, Zeitschriften, Bestellware, Betriebsstoffe sowie bereits abgeschlossene Kaufverträge. Coupons sind nicht kombinierbar. Gültig vom 12.09.2026 bis 19.09.2026 und nur im RHG Bauzentrum Rehau.


RHG Bauzentrum Rehau

10%
auf einen Einkauf Ihrer Wahl
Coupon



Rabatte sind nicht gültig für Sonder- und Angebotspreise, Tabakwaren, Zeitschriften, Bestellware, Betriebsstoffe sowie bereits abgeschlossene Kaufverträge. Coupons sind nicht kombinierbar. Gültig vom 12.09.2026 bis 19.09.2026 und nur im RHG Bauzentrum Rehau.

RSV Fohrenreuth/Rehau e.V.: Vereinsmeister geehrt beim Sommerfest

Rehau – Am 26. Juli feierte der RSV Fohrenreuth/Rehau e.V. sein traditionelles Sommerfest bei bestem Wetter und guter Stimmung. Der Nachmittag begann mit Kaffee und einem leckeren, abwechslungsreichen Kuchenbuffet, das von den Vereinsmitgliedern liebevoll vorbereitet wurde. Am Abend wurde der Grill angeheizt. Neben Steaks und Bratwürsten erwartete die Gäste ein reichhaltiges Salatbuffet, das keine Wünsche offenließ. Wie jedes Jahr waren auch die Dorfbewohner herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Mitgliedern des Reitvereins zu feiern. Bei schönem Sommerwetter, vielen netten Gesprächen und verschiedenen Spielen verbrachten Groß und Klein einen geselligen Tag. Den festlichen Rahmen nutzte der Verein außerdem, um die Vereinsmeisterinnen zu ehren.

- Kategorie Jugendliche**
1. Platz: Helene Jahn
 2. Platz: Lilly Goller
 3. Platz: Leonie Rothemund
- Kategorie Erwachsene**
1. Platz: Cora Reichel
 2. Platz: Selina Edelmann
 3. Platz: Sabine Bachleitner

Der Reitverein gratuliert allen Platzierten herzlich zu ihren Leistungen. Jeder erhielt ein kleines Geschenk. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ebenso bedanken sich die Verantwortlichen bei allen Gästen, die diesen schönen Tag zu einem rundum gelungenen Ereignis gemacht haben.



Im Bild von links: von links: 2. Vorsitzende Katrin Wunderlich, Leonie Rothemund, Helene Jahn, Cora Reichel, 2. Vorsitzende Heike Laber, 1. Vorstandin Sabine Strunz.

Spaß, Teamgeist und viele Erlebnisse beim Zeltlager der Reitvereinjugend

Rehau – Das Zeltlager des RSV Fohrenreuth/Rehau e.V. am ersten Ferienwochenende war ein voller Erfolg. Gemeinsam verbrachten 18 Kinder und Jugendliche abwechslungs- und erlebnisreiche Tage auf dem Vereinsgelände. Ermöglicht haben dies die Jugendwarte Selina Edelmann und Nadine Grabl, die Unterstützung von Sidney Pöhler, Julia Herold und Patrick Nagl erhielten. Besonders gefreut hat die Verantwortlichen in diesem Jahr die große Teilnahme von Kindern, die den Reitsport gar nicht aktiv ausüben. Außerdem war neben dem gewohnten „Hühnerhaufen“ dieses Mal auch eine tolle Truppe Jungs mit am Start. Genau so soll Vereinsleben sein – offen, bunt und voller Gemeinschaft. Nach dem gemeinsamen Zeltaufbau und einer Kennenlernrunde startete ein buntes Programm mit zahlreichen Aktivitäten. Neben verschiedenen Spielen standen unter anderem Federball, American Football, Brettspiele und ein Reitturnier (ohne Pferde) auf dem Plan. Ein besonderes Highlight war die Schnitzeljagd, bei der die Teilnehmer ihr Geschick, ihre Teamfähigkeit und ihren Ehr-

geiz unter Beweis stellen konnten. Als Belohnung wurde ein Wanderpokal vergeben. Für kreative Abwechslung sorgte das Basteln von Blumen aus Pfeifenputzern, während die gemeinsame Feuerschale mit Stockbrot für eine gemütliche Atmosphäre am Abend sorgte. Auch eine spannende Nachtwanderung durfte natürlich nicht fehlen. Darüber hinaus gehörten gemeinsames Essen und der Küchendienst zum Lageralltag und stärkten das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe. Besonders erfreulich war, dass auch das Wetter mitspielte und für ideale Bedingungen während des gesamten Wochenendes sorgte. So konnten alle Programmpunkte wie geplant durchgeführt werden. Die Teilnehmer blicken auf ein gelungenes Ferienwochenende mit viel Spaß, tollen Erlebnissen und zahlreichen gemeinsamen Erinnerungen zurück. Beim Abholen konnten die Eltern müde, aber glückliche und zufriedene Kinder und Jugendliche in Empfang nehmen. Ein herzlicher Dank gilt den Jugendwarten für die Organisation und Betreuung des Zeltlagers.



Neues aus dem Stadtbüro der Rummelsberger Diakonie



Frau Kristyna Tumova unterstützt das Team der hauswirtschaftlichen Betreuung seit Anfang Mai.



Ebenso darf sich das Pflage team über weitere tatkräftige Hilfe freuen, seit Anfang August ist Frau Jana Pivonkova im Team der Rummelsberger Diakonie.



Frau Denise Bentlin wurde ab August zum Team der Pflegehilfskräfte eingestellt. Das gesamte Team der Rummelsberger Diakonie Rehau begrüßt die neuen Mitarbeiterinnen herzlich.

Vorbereitungen für das Herbstkonzert laufen



Orchesterprobe im Vereinsheim

Foto: Ute Preuß

Rehau – Mit dem Schulbeginn am 15. September starten auch im Musikverein Rehau 1979 e. V. die regelmäßigen Proben für die Stadtkapelle und die Bläserklasse. Die Proben für das große Orchester finden jeweils freitags von 19 bis 21:30 Uhr statt, die Bläserklasse trifft sich immer mittwochs von 18 bis 19 Uhr im Vereinshaus in der Roßbacher Straße 3. Gerne nimmt

der Verein neue Musikerinnen und Musiker in seinen Reihen auf. Der Start in die neue Saison und der Beginn der Probenphase für das bevorstehende Herbstkonzert am 21. November bietet eine gute Gelegenheit, bei der Stadtkapelle mit einzusteigen. Für Musikschülerinnen und Musikschüler ebenso für Wiedereinsteiger ist die Bläserklasse ein Angebot für zwangloses

gemeinsames Musizieren. Bei Interesse lädt der Verein herzlich dazu ein. Wer ein Blech- oder Holzblasinstrument oder Schlagzeug lernen möchte, kann sich gerne individuell beraten lassen.

Kontakt: Norbert Hofmann;
Mobil 0171 4055351; E-Mail:
musikstudio-hofmann-re-
hau@t-online.de

Glückwünsche zur bestandenen Prüfung als Pflegedienstleitung

Rehau – Das Team des Mehrgenerationenhauses in Rehau gratuliert Frau Zarife Sunar (rechts im Bild) herzlich zur erfolgreich bestandenen Prüfung zur Pflegedienstleitung (PDL). Mit ihrem Engagement, ihrer Fachkompetenz und ihrer langjährigen Erfahrung hat Frau Sunar diesen wichtigen Meilenstein erreicht. Künftig wird sie die Verantwortung als Pflegedienstleitung im Mehrgenerationenhaus Rehau der Diakonie Hochfranken übernehmen und die pflegerischen Abläufe sowie die



Weiterentwicklung des Hauses maßgeblich mitgestalten. Die Einrichtungsleitung und das gesamte Team wünschen Frau Sunar für ihre neue verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, Freude und stets ein gutes Gespür für die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mitarbeitenden. Das Team der MGH freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und gratuliert Frau Zarife Sunar nochmals herzlich zu diesem großartigen Erfolg.

Cocktail-Nachmittag in den Seniorenhausgemeinschaften



Rehau – Im Mehrgenerationenhaus (MGH) der Diakonie Hochfranken fand ein geselliger Nachmittag ganz im Zeichen von Cocktails statt. Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren wurden verschiedene Cocktails zubereitet. Dabei wurde fleißig gemischt, gerührt und natürlich auch ausprobiert. Nach der gemeinsamen Zubereitung konnten alle ihre selbst gemachten Cocktails in gemütli-

cher Runde genießen. Bei netten Gesprächen und guter Stimmung verging die Zeit wie im Flug. Der Nachmittag bot nicht nur eine willkommene Abwechslung, sondern auch die Gelegenheit, gemeinsam etwas Neues auszuprobieren und schöne Stunden miteinander zu verbringen. Am Ende waren sich alle einig: Die selbst gemachten Cocktails waren ein voller Erfolg!

ZENKER

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau

Tel.: 0151 / 28 45 34 96

www.zenker-baut.de

REHport



Unser Medienberater für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

Reiner Zörntlein

Telefon 09287/2163

Mobil: 0176/22340253

E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de



Jetzt modernisieren. Zukunft sichern.

Mit dem Modernisierungskredit
Ihrer Sparkasse.



Hier scannen
und sparen!



Sparkasse
Hochfranken

Vortrag zur Vorbeugung von Demenz

Donnerstag, 15. Oktober 2026 ·
17:30–19:00 Uhr
Seniorentagespflege am Perlenbach ·
Gartenstraße 16 · Rehau

Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass verschiedene beeinflussbare Faktoren das Risiko einer Demenzerkrankung verringern können. Umso wichtiger ist es, frühzeitig zu wissen, was wir selbst für unsere Gesundheit tun können. Die Veranstaltung bietet verständliche Informationen und praktische Anregungen für den Alltag. Sie richtet sich an alle Interessierten, die sich mit dem Thema auseinandersetzen und ihre Gesundheit aktiv unterstützen möchten.

Informationen: Tanja Ponader, Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie, Telefon: 09283 5970932, E-Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net



Miteinander am Morgen – gemeinsam in den Tag

Rehau – Ein guter Morgen beginnt nicht nur mit einem leckeren Frühstück, sondern auch mit Begegnung und Gemeinschaft. Genau das möchte das neue Angebot „Miteinander am Morgen“ im Diakonischen Sozialzentrum der Rummelsberger Diakonie schaffen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Seniorinnen und Senioren und bietet Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu sein, neue Menschen kennenzulernen und in geselliger Runde Zeit zu verbringen. Bei den ersten beiden Treffen wurde schnell deutlich: Hier wird gelacht, erzählt und gemeinsam eine schöne Zeit verbracht. Der Vormittag beginnt mit verschiedenen Aktionen: Gedächtnisspiele und Quizrunden, Musik sowie kleine Bewegungsangebote

laden zum Mitmachen ein. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück mit Kaffee, Getränken und verschiedenen Leckereien. Dabei bleibt Zeit für Gespräche und Begegnung. Die nächsten Termine sind am 30. September, 14. Oktober und 28. Oktober. Noch sind Plätze frei! Das Frühstück ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung bei: Tanja Ponader, Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie, Telefon: 09283 5970932, E-Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net

Familienwandertag zum Abschluss des Kita-Jahres



Beate Nützel 10 Jahre im Dienst der Rummelsberger Diakonie

Rehau – Seit zehn Jahren ist Beate Nützel mit großem Engagement in der Verwaltung der Diakoniestation der Rummelsberger Diakonie in Rehau tätig. Als Ansprechpartnerin am Telefon und in der Anmeldung hat sie stets ein offenes Ohr für Kunden, Angehörige und Mitarbeitende und trägt mit ihrer stets freundlichen und zuverlässigen Art zu einem guten Miteinander bei.

Zu ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum gratulierte Pflegedienstleitung Tina Bernhardt herzlich und bedankte sich für die wertvolle und tatkräftige Mitarbeit. Als Zeichen der Anerkennung überreichte sie Beate Nützel einen Präsentkorb.



Pflegedienstleitung Tina Bernhardt (links) und Jubilarin Beate Nützel (rechts).



Die ersten beiden Treffen: gemeinsam aktiv sein, ins Gespräch kommen und anschließend frühstücken.

Rehau – Zum Abschluss des Kita-Jahres veranstaltete die Willkommens Kita St. Josef Rehau am 31. Juli 2026 einen Familienwandertag. Zahlreiche Familien nahmen an diesem besonderen Nachmittag teil und machten sich gemeinsam vom Fußballplatz in Faßmannsreuth auf den Weg zum Naturhof „Faßmannsreuther Erde“. Dort wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits herzlich von den engagierten Frauen des Vereins empfangen. Zur Begrüßung erhielten die Kinder eine erfrischende Kräuterlimonade sowie liebevoll zubereitete, bunte Kräuterbrote. Anschließend wartete ein abwechslungsreiches Programm auf die kleinen Gäste. Bei einer Kräuterkunde lernten sie die Pflanzen auf dem Hof kennen, gestalteten kreative Kräutermandalas, bauten aus selbst gesammelten Naturmaterialien ein kleines Holzfloss und beteiligten sich aktiv an spielerischen Bewegungsangeboten. Währenddessen konnten die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre genießen. Die Kinder erkundeten mit großer Begeisterung den Naturhof, entdeckten die Natur und hatten gemeinsam viel Freude beim Spielen und Basteln. Der Familienwandertag war ein gelungener Abschluss des Kita-Jahres und bot viele schöne gemeinsame Erlebnisse für Groß und Klein. Ein besonderer Dank gilt dem Elternbeirat, der den Aufenthalt auf dem Naturhof für die Kinder finanziert hat. Durch diese großzügige Unterstützung wurde dieses besondere Erlebnis ermöglicht. Ein herzlicher Dank gilt ebenfalls den Frauen des Vereins „Faßmannsreuther Erde“, die den Nachmittag mit viel Engagement und Herzblut gestaltet haben.

Rehau – Zum Abschluss des Kita-Jahres veranstaltete die Willkommens Kita St. Josef Rehau am 31. Juli 2026 einen Familienwandertag. Zahlreiche Familien nahmen an diesem besonderen Nachmittag teil und machten sich gemeinsam vom Fußballplatz in Faßmannsreuth auf den Weg zum Naturhof „Faßmannsreuther Erde“. Dort wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits herzlich von den engagierten Frauen des Vereins empfangen. Zur Begrüßung erhielten die Kinder eine erfrischende Kräuterlimonade sowie liebevoll zubereitete, bunte Kräuterbrote. Anschließend wartete ein abwechslungsreiches Programm auf die kleinen Gäste. Bei einer Kräuterkunde lernten sie die Pflanzen auf dem Hof kennen, gestalteten kreative Kräutermandalas, bauten aus selbst gesammelten Naturmaterialien ein kleines Holzfloss und beteiligten sich aktiv an spielerischen Bewegungsangeboten. Währenddessen konnten die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre genießen. Die Kinder erkundeten mit großer Begeisterung den Naturhof, entdeckten die Natur und hatten gemeinsam viel Freude beim Spielen und Basteln. Der Familienwandertag war ein gelungener Abschluss des Kita-Jahres und bot viele schöne gemeinsame Erlebnisse für Groß und Klein. Ein besonderer Dank gilt dem Elternbeirat, der den Aufenthalt auf dem Naturhof für die Kinder finanziert hat. Durch diese großzügige Unterstützung wurde dieses besondere Erlebnis ermöglicht. Ein herzlicher Dank gilt ebenfalls den Frauen des Vereins „Faßmannsreuther Erde“, die den Nachmittag mit viel Engagement und Herzblut gestaltet haben.

VHS Kursplan für Herbst/Winter 2026/27



Geschäftsstelle:

Stadt Rehau
Martin-Luther-Str. 1
95111 Rehau

Leitung und Anmeldung:

Melek Atmaca
Stadt Rehau
E-Mail: melek.atmaca@rehau.bayern
Telefon: 09283/20-71
Fax: 09283/20-60

Allgemeine Hinweise: Es gelten die Geschäftsbedingungen (siehe Heftende). Eine nochmalige **Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht**. Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt.

31RE400601

Englisch - Niveaustufe A1

I. Semester

Ihr letzter Englischunterricht ist schon einige Jahre her oder Sie möchten sich einfach nur Grundkenntnisse in Englisch aneignen? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige! Der Kurs richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger und vermittelt auf unterhaltsame Art und Weise das Grundvokabular und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen, um sich im Alltag, auf Reisen oder im Urlaub auf Englisch verständigen zu können.
Beginn: Montag, 19. Oktober 2026
Dauer: 10x mittwochs, 18.30 - 20 Uhr (20 UE)
Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
Leitung: Ina Schorscher, B.A.
Gebühr: 96 Euro ab 5 Teilnehmer
Anmeldeschluss: 12. Oktober 2026

31RE501101

Flow Yoga meets Yin Yoga

In dem Kurs werden wir Elemente aus unterschiedlichen Yoga-Arten kennenlernen, wie z.B. Hatha Yoga, Vinyasa Yoga und Yin Yoga. Mit gezielten Übungen, die durch deine Atmung gelenkt werden, lernst du, deine Gedanken und Gefühle in einen ruhigeren Zustand zu bringen und somit Raum für dich zu schaffen. Wir werden sowohl sanfte als auch etwas forderndere Körperhaltungen gemeinsam erfahren und du wirst Übungen erlernen, die du in deinen Alltag einbauen kannst - z.B. in der Arbeit, in der Freizeit, daheim bei der Familie. Der Kurs ist für Anfänger aber auch für alle, die schon einmal Yoga gemacht haben. Es sind keine Vor-

kenntnisse nötig. Yoga ist eine Prise Sport, gemischt mit Atemübung und Entspannungstechnik. Yoga ist Neugier, ist Leichtigkeit und vor allem eine Reise. Eine Reise zu dir selbst. Genieße deinen Weg.

Beginn: Dienstag, 12. Januar 2027

Dauer: 4x dienstags, 10 - 11:30 Uhr (8 UE)

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Leitung: Larissa Schmidt

Gebühr: 40,- €

Anmeldeschluss: 5. Januar 2027

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, evtl. Kissen und kommen Sie in bequemer Kleidung.

31RE501102

Advent, Advent - und Mama (oder Papa) rennt

Workshop zur Stressverarbeitung

Zwischen Weihnachtsfeiern, Plätzchen backen, Geschenke organisieren und dem Einkauf fürs Festmenü bleibt oft eines auf der Strecke: du. Dieser Workshop ist für alle Mamas, Papas und Menschen, die sich in der „staden“ Zeit eher getrieben als besinnlich fühlen. Wie kann dein Körper wirklich runterfahren? Was brauchst du - jenseits von To-do-Listen? Du bekommst alltagstaugliche Impulse rund um Nervensystem-Regulation, die heilsame Kraft bewusster Pausen und einfache, wirksame Übungen aus Yoga und moderner Neurowissenschaft zur Stressverarbeitung. Damit der Advent nicht nur organisiert ist - sondern sich wieder nach Ankommen anfühlt. In deinem Körper. Bei dir. Und in deiner Familie.

Termin: Samstag, 14. November 2026

Dauer: 10 - 12.15 Uhr (3 UE)

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Leitung: Larissa Schmidt

Gebühr: 19 Euro

Anmeldeschluss: 7. November 2026

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Schuhe, ein Getränk, ein Handtuch.

31RE502401

Zumba-Kids®

Workshop für Kinder von 4-8 Jahren

Einfache Choreografien, die Freude am Tanzen und Spaß an der Bewegung wecken! Hinter jedem Lied steckt eine Geschichte - so können sich die Kinder die Schrittfolge gut merken. Zwischen dem Tanzen gibt es kleine Spiele und Trinkpausen. Für Mädchen und Jungen, die gern tanzen.

Beginn: Samstag, 12. Dezember 2026

Dauer: 14.30 - 17 Uhr (3 UE)

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Leitung: Sandra Steibel

Gebühr: 14 Euro zuzüglich 1,50 Euro Materialkosten (für Tücher, Instrumente, Bastelutensilien, Perlen und Band fürs Zumba Kids Armband, Zumba Kids Medaille usw.) - Materialkosten werden von der Kursleiterin vor

Ort eingesammelt.

Anmeldeschluss: 5. Dezember 2026

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Schuhe, ein Getränk, ein Handtuch.

31RE501103

Yang & Yin - Kraft und Entspannung im Einklang

In diesem Yogakurs verbinden wir die dynamische, kräftigende Energie des Yang-Yoga mit den ruhigen, regenerativen Elementen des Yin-Yoga. Die aktiven Übungen fördern Kraft, Beweglichkeit und Körperbewusstsein, während die länger gehaltenen Yin-Positionen Entspannung ermöglichen und die tieferen Gewebeschichten sanft dehnen. Atem- und Achtsamkeitsübungen begleiten die Praxis und unterstützen dabei, Stress abzubauen und neue Energie zu schöpfen. Der Kurs ist für Anfängerinnen und Anfänger sowie für Teilnehmende mit Yogaerfahrung geeignet.

Beginn: Freitag, 25. September 2026

Dauer: 7x freitags, 17 - 18.15 Uhr (12 UE)

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Leitung: Dr. Helga Babara Metzel

Gebühr: 60 Euro

Anmeldeschluss: 18. September 2026

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, evtl. Kissen und kommen Sie in bequemer Kleidung.

31RE501104

Mit Yoga ins Frühjahr

Beweglichkeit, Kraft und Entspannung für den Jahreszeitenwechsel Für alle, die Körper und Geist in Schwung bringen und mit neuer Energie ins Frühjahr starten möchten. Yoga bietet eine wunderbare Möglichkeit, Energie zu schöpfen und gerade auch den Übergang vom Winter in den Frühling bewusst zu gestalten. In diesem Kurs verbinden wir sanfte Mobilisation, kräftigende Hatha-Yoga-Übungen, fließende Bewegungsabläufe sowie entspannende Atemtechniken. Die Yogapraxis fördert Beweglichkeit, Kraft, Gleichgewicht sowie die eigene Körperwahrnehmung und unterstützt dabei, neue Vitalität zu entwickeln. Die Stunden orientieren sich an den Qualitäten der Jahreszeit: Nach der eher ruhigen Winterzeit schaffen wir Raum für Leichtigkeit, Aufbruch und frische Energie. Achtsamkeit und Entspannung bilden dabei einen wohltuenden Ausgleich. Der Kurs eignet sich für Anfängerinnen und Anfänger sowie für Teilnehmende mit Yoga-Erfahrung zugleich. Die Übungen werden individuell angepasst, sodass jede und jeder entsprechend der eigenen Möglichkeiten praktizieren kann.

Beginn: Dienstag, 12. Januar 2027

Dauer: 8x dienstags, 18 - 19.15 Uhr (13 UE)

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Leitung: Dr. Helga Babara Metzel

Gebühr: 65 Euro

Anmeldeschluss: 5. Januar 2027

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, evtl. Kissen und kommen Sie in bequemer Kleidung.

31AA904207

VHS Smartphone-Stammtisch

Rehau

Smartphone, Tablet und Co. bereiten in der Praxis immer wieder Probleme. Die konkreten Anforderungen lassen sich gemeinsam besser lösen und daher bieten diese Treffen an, um Hilfe anzubieten. Idealerweise helfen sich die Teilnehmenden untereinander und entsprechen dem „Stammtisch-Gedanken“. Wir laden Sie herzlich ein, Teil der Gemeinschaft zu werden.

Beginn: Donnerstag, 29. Oktober 2026

Dauer: 3x donnerstags, 15.30 - 16.30 Uhr (4 UE)

Ort: Mehrgenerationenhaus Rehau, Maxplatz 12

Leitung: Anne Browa

Gebühr: kostenlos

Anmeldeschluss: 27. Oktober 2026

Anmeldung unter Telefonnummer: 09281 / 7145-10.

31AA904507

Bewegung für die grauen Zellen

Rehau

Gedächtniskurse gibt es viele, Bewegungsangebote auch. Aber einen Kurs, der beides verbindet und zudem Ihrem Gehirn Aufschwung gibt, das finden Sie nur bei der vhs. Sind Sie neugierig genug für einen Kurs voller neuer Erfahrungen? Möchten Sie klassischer Altersvergesslichkeit entgegensteuern und Ihre grauen Zellen fit und aktiv halten? Bewegung für die grauen Zellen verbessert Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Mit Methoden der Bewegungslehre, dem Wissen des Yogas und Elementen aus den Bereichen Koordination, Konzentration und Gleichgewicht bringen wir Ihre grauen Zellen garantiert in Schwung! Und das Schönste dabei: es macht jede Menge Spaß. Hinweis: Die Kursangebote der Volkshochschule verstehen sich immer in der Praxis der Gesundheitsbildung und Gesundheitsförderung - Therapie (Behandlung) kann hier nicht stattfinden.

Beginn: Donnerstag, 29. Oktober 2026

Dauer: 3x donnerstags, 14 - 15 Uhr (4 UE)

Ort: Mehrgenerationenhaus Rehau, Maxplatz 12

Leitung: Anne Browa

Gebühr: kostenlos

Anmeldeschluss: 27. Oktober 2026

Bitte mitbringen: Warme Socken oder Halblenturnschuhe

Anmeldung unter Telefonnummer: 09281 / 7145-10.

Neues VHS-Programm für das Herbst-/ Wintersemester 2026/2027



Das neue Kursprogramm der Volkshochschule für das Herbst-/Wintersemester 2026/27 ist erschienen. Ab sofort können sich Interessierte für die vielfältigen Angebote anmelden und sich auf spannende Kurse, neue Impulse und interessante Begegnungen freuen.

Die neuen Programmhefte liegen ab sofort im Rathaus der Stadt Rehau zur kostenlosen Mitnahme aus. Auch in der Stadtbücherei sind die Programmhefte erhältlich.

Wer Fragen zu den Angeboten in Rehau hat oder sich direkt anmelden möchte, kann dies gerne bei Frau Atmaca telefonisch unter 09283/20-71 oder per E-Mail an melek.atmaca@rehau.bayern.tun. Die Anmeldung ist auch bequem online unter www.vhshoferland.de/rehau möglich. Dort finden sich zudem weitere interessante Kursangebote der Volkshochschule.

Für die Anmeldung werden folgende Angaben benötigt:

- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Bankverbindung (falls ein Bankeinzug gewünscht ist)



Gürtelprüfung beim TV Rehau



Rehau – Am Freitag, 31. Juli begannen in Bayern die Sommerferien. Viele waren bereits in den Urlaub gestartet oder verbrachten den Ferienbeginn auf dem Sommerfest des Jugendzentrums Rehau. Dennoch fanden sich einige engagierte Karateka zur sommerlich heißen Gürtelprüfung ein. Nach einer halben Stunde Aufwärmtraining legten sie unter den aufmerksamen Blicken ihrer Eltern ihre zuvor intensiv vorbereiteten Prüfungen erfolgreich ab. Der TV Rehau gratuliert zum 9. Kyu: Mert Ametoglou, Leonard Dötsch, Emil Fleischmann, Toni Fleischmann, Juna Normantis, Milena Reindl und Emilia Schappes; zum 8. Kyu: Simone Geisler, Alexa Döbereiner und Alexander Herold; zum 6. Kyu: Josef Rýgl.

Sperrung der HO 4 am 09.10.26

Rehau – Wegen der Durchführung einer revierübergreifenden Drücktreibjagd ist die Kreisstraße HO 4 zwischen Rehau und Faßmannsreuth am 09.10.2026 von 8:00 bis 14:00 Uhr für den Gesamtverkehr gesperrt. Der Verkehr wird über Rehau - Staatsstraße 2192 – Regnitzlosau – HO 4 und umgekehrt, umgeleitet und entsprechend ausgeschildert. Der Anliegerverkehr wird bis zur Sperrung ermöglicht. Ebenso erfolgt der Schulbusverkehr am Morgen wie geplant.

Drei echte Alpakas sorgten für ein unvergessliches Erlebnis

Alpakas zu Besuch in der LamiKita

Rehau – Anfang August stand in der LamiKita alles im Zeichen der Alpakas. Die Kinder beschäftigten sich intensiv mit den besonderen Tieren, lernten Wissenswertes über ihre Herkunft und Lebensweise und gingen der Frage nach, worin sich Alpakas und Lamas unterscheiden. Außerdem konnten sie verschiedene Wollarten kennenlernen, Alpakawolle und Schafswolle miteinander vergleichen und sich selbst im Filzen ausprobieren. Jede Gruppe setzte dabei eigene kreative Schwerpunkte und gestaltete das Thema auf individuelle Weise. Mit viel Neugier, Kreativität und Begeisterung entstanden zahlreiche Projekte und Aktionen rund um die beliebten Tiere.

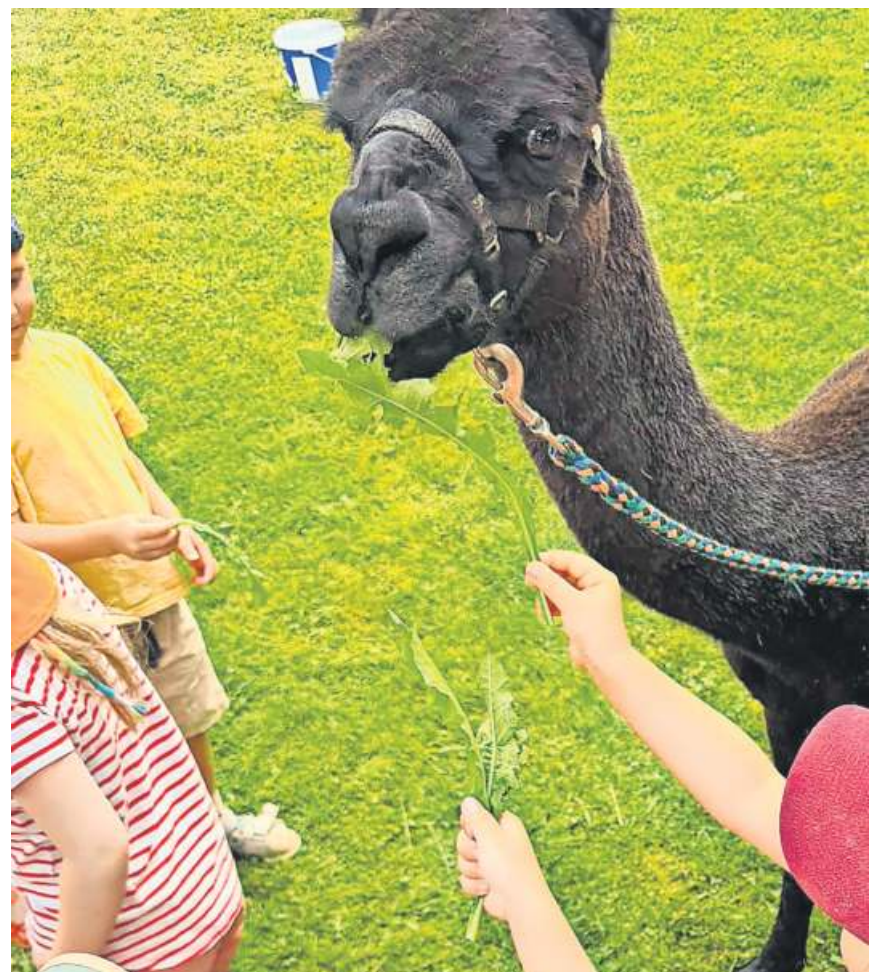
Den Höhepunkt der Themenwoche bildete schließlich der Besuch von drei Alpakas im Kita-Garten. Die Kinder konnten die Tiere aus nächster Nähe erleben, Fragen stellen und beobachten, wie ruhig und sanft Alpakas mit ihrer Umgebung umgehen. Die

Begegnung sorgte für große Freude und viele bleibende Eindrücke.

Ein herzliches Dankeschön richtet die LamiKita an den Elternbeirat, der dieses besondere Erlebnis organisiert und ermöglicht hat. Finanziert wurde der Besuch unter anderem durch die Einnahmen des Neujahrsgillens. Damit konnten die Kinder einen ganz besonderen Tag erleben, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein besonderer Dank gilt zudem Sonja und Stefan von Kornberg Alpakas, die den Kindern mit viel Herzblut, Geduld und Fachwissen ihre Tiere nähergebracht haben. Ihr Engagement hat maßgeblich dazu beigetragen, dass dieser Besuch zu einem außergewöhnlichen Erlebnis wurde.

Solche besonderen Begegnungen fördern die Neugier der Kinder, schaffen wertvolle Lernerfahrungen und machen die Kita zu einem Ort voller spannender Entdeckungen und unvergesslicher Momente.



Der Begräbnisunterstützungsverein Rehau stellt sich vor

Rehau – Ein Verein, der seit Generationen Menschen finanziell unterstützt – Gespräch mit dem Vorsitzenden Stefan Motschenbacher.

Der Begräbnisunterstützungsverein VVaG 1829 Rehau ist einer der historisch ältesten heute noch bestehenden Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit in Bayern. Mit 841 Mitgliedern ist er auch eine der größten Solidargemeinschaften der Stadt – und dennoch kennen viele, vor allem jüngere Bürgerinnen und Bürger, den Verein kaum. Wir haben mit dem Vorsitzenden Stefan Motschenbacher gesprochen.

Herr Motschenbacher, was macht den Verein heute besonders?

„Seit fast zwei Jahrhunderten unterstützt er Menschen in der Region, wenn ein Todesfall eintritt – solidarisch, zuverlässig und ohne kommerzielle Interessen. Wir sind also ein VVaG, also ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – das heißt, wir sind ein gemeinnütziger Verein ohne private oder kommerzielle Interessen. Alles, was wir tun, dient ausschließlich unseren Mitgliedern. Als gemeinnütziger VVaG sind wir zudem von der jährlichen Kapitalertragsteuer befreit, was uns finanzielle Spielräume verschafft. Heute zählt der Verein 841 Mitglieder, die gemeinsam eine starke solidarische Gemeinschaft bilden. Das stärkt unsere Leistungsfähigkeit und kommt direkt der Gemeinschaft zugute.“

Wie Sie wissen, hat Rehau hat rund 9.500 Einwohner. Mit 841 Mitgliedern vertritt unser Verein damit:

- etwa 9 % der gesamten Stadtbevölkerung,
- rund 12–14 % der erwachsenen Einwohner,
- und ist damit einer der mitgliederstärksten Vereine der Stadt, obwohl es sich nicht um einen klassischen Freizeit oder Sportverein handelt.

Für einen Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist das außergewöhnlich hoch.“

Viele Menschen wissen nicht, dass Sterbegelder rechtlich geschützt sein können. Welche Rolle spielt das bei Ihnen?

„Eine sehr große. Die bei uns aufgebauten Sterbegelder gelten im Rahmen des Sozialhilferechts als Schonvermögen im Sinne § 90 Abs. 3 SGB XII. Das bedeutet: Das auszuzahlende Sterbegeld ist im Regelfall vor dem Zugriff von Sozialhilfeträgern geschützt. Zusätzlich besteht ein weitgehender Pfändungsschutz gegenüber sonstigen Dritten, weil es sich um zweckgebundene Sterbegeldleistungen handelt. Unsere Mitglieder können sicher sein, dass ihre Vorsorge auch wirklich für den vorgesehenen Zweck erhalten bleibt. Das ist in der heutigen Zeit ein unschätzbare Pluspunkt.“

Wie wird das Vereinsvermögen verwaltet?

„Sehr konservativ, sehr transparent und ausschließlich regional. Die Beiträge unserer Mitglieder werden bei den örtlichen Banken in Rehau und Hof verwaltet – Sparkasse, Raiffeisenbank und Hypovereinsbank – jeweils zu bestmöglichen Konditionen. Zu den Mitgliederversammlungen werden die Anlagen dargestellt. Wir unterliegen der Versicherungsaufsicht der Regierung von Mittelfranken und müssen alle fünf

Jahre ein versicherungsmathematisches Gutachten vorlegen. Dieses externe Gutachten hat uns zuletzt erneut bestätigt, dass der Verein finanziell solide geführt wird und dauerhaft liquide ist, um alle Versicherungsleistungen zuverlässig zu erbringen.“

Was bedeutet das für die Mitglieder?

„Verlässlichkeit, Sicherheit und geringe Beiträge. Unsere Mitglieder wissen, dass ihre Beiträge geschützt sind, dass wir streng kontrolliert werden und dass wir langfristig leistungsfähig bleiben. Viele Menschen möchten ihre Angehörigen entlasten, aber ohne komplizierte Versicherungsprodukte mit vielen Seiten Kleingedrucktes. Genau dafür sind wir da: einfach, regional, transparent und zielorientiert. Schon ab ca. 1 EUR im Monat für max. 12 Jahre Beitragsleistung ist man dauerhaft grundversichert. Kleine Beiträge, kurze Laufzeit, verlässlicher Schutz – ein Leben lang.“

Der Verein wurde 1829 gegründet – ein außergewöhnlich frühes Datum. Welche Bedeutung hat das?

„Es zeigt, wie tief die Idee der gegenseitigen Unterstützung in unserer Region verwurzelt ist. Mit unserer Gründung im Jahr 1829 gehören wir zu den Top 3 der ältesten heute noch bestehenden Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit in Bayern. Für Bayern und ganz besonders für Oberfranken ist die Rehauer Kasse jedenfalls ein absolut bemerkenswertes und lebendiges Stück gelebter Solidargeschichte, das stolze 200 Jahre steil ansteuert. Diese lange Tradition verpflichtet uns – und sie ist gleichzeitig ein starkes Zeichen dafür, wie stabil und verlässlich unser Modell ist. Solche Vereine wie unserer entstanden im 19. Jahrhundert vor allem als Selbsthilfeeinrichtungen von Bürgern oder Arbeitern, lange bevor es eine staatliche Sozialversicherung gab. Sie sollten sicherstellen, dass die Mitglieder im Todesfall ein würdevolles Begräbnis erhielten, ohne dass die Familie in finanzielle Not geriet. Und genau dafür sind wir auch heute noch da.“

Wie wird man Mitglied?

„Ganz unkompliziert. Ein kurzer Antrag, ein persönliches Gespräch – und man ist Teil einer Gemeinschaft, die schon so lange füreinander einsteht. Viele kommen über Empfehlungen aus der Familie oder sie machen in einem aktuellen Trauerfall die Erfahrung, dass dies mit erheblichen Kosten verbunden ist und dann froh sind, dass wir da, oft unerwartet, unterstützen können. Unsere Geschäftsstelle liegt im Höllbachweg 2. Am besten erreicht man uns aber telefonisch oder über unsere Homepage www.buv-rehau.de/tl“

Ihr Wunsch für die Zukunft?

„Dass wir weiterhin ein verlässlicher Partner bleiben und dass auch jüngere Menschen erkennen, wie sinnvoll es ist, frühzeitig vorzusorgen. Dass die Form des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit (VVaG) seit fast 200 Jahren Bestand hat, sieht der Vorstand als Auftrag für die Zukunft. Es gehe nicht um Profit, sondern um die Gemeinschaft vor Ort. Unser Verein ist ein Stück regionaler Solidarität – und ich wünsche mir, dass dieses Prinzip noch lange weiterlebt.“

Zuverlässig. Gründlich. Für Sie da.

PFLEGE, DIE DEN UNTERSCHIED macht!

Wir kümmern uns – damit Sie mehr Zeit für die schönen Dinge haben.

Grabpflege
Grünpflege
Winterdienst

JETZT ANFRAGEN!
Ich freue mich auf Ihre Nachricht.

0175 631 4477
info@objektservice-chlestil.de
Ihr Ansprechpartner in der Region

ZUVERLÄSSIG FAIR SAUBER
UND UM HAUSE UND GARTEN

Terrassenfest

Samstag, 12.09.2026
Beginn: 14:30 Uhr

Der Gartenbauverein Dürrenlohe hält Terrassenfest bei Massimo es gibt Essen und Trinken

Versicherungs- und Immobilienmakler
HOCHFRANKEN FINANZ

Neu: Jetzt auch Immobilienverkauf

Haus oder Wohnung verkaufen?
Ihr Immobilienmakler in Rehau mit persönlicher Betreuung

Pfarrstr. 13 - 95111 Rehau
09283 592250
info@vfm-rehau.de

Kontakt auch per WhatsApp

Info & Verkaufsmesse

Wohnen Bauen Ambiente

Freiheitshalle Hof

03.–04. Oktober
10:00 – 18:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie unter www.bubmann-messen.de

bubmann messen

Bayerischer Meister der Offenen Jugendarbeit

Hof – Der Landkreis Hof gehört bayernweit zu den Spitzenreitern, wenn es um die Unterstützung, Förderung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen geht. Das zeigen die neuesten Zahlen der aktuellen Statistikerhebung des Bayerischen Jugendrings (BJR). Mit einer hervorragend ausgebauten sozialen Infrastruktur und einer beeindruckenden personellen Ausstattung nimmt der Landkreis im Freistaat Spitzenplätze ein. Besonders herausragend schneidet dabei die Gemeinde Töpen ab, die im landesweiten Vergleich – gemessen an ihrer Größe – die höchste Dichte an festen Strukturen der Offenen Jugendarbeit aufweist. Offene Jugendarbeit

Die Offene Jugendarbeit (OJA) ist ein unverzichtbares Angebot der außerschulischen Jugendbildung. Das Besondere an ihr ist das Prinzip der Offenheit und Freiwilligkeit: Kinder und Jugendliche können die Angebote ganz ohne Mitgliedschaft, Notendruck oder feste Verpflichtungen nutzen.

Die OJA bietet jungen Menschen einen geschützten Raum, in dem sie ihre Freizeit selbstbestimmt gestalten, Freunde treffen, Musik hören, kochen oder gemeinsam zocken können. Gleichzeitig stehen ihnen vor Ort professionelle pädagogische Fachkräfte als verlässliche Ansprechpartner für alle Lebenslagen – von alltäglichen Sorgen über Liebeskummer bis hin zur Hilfe bei der Bewerbungsschreibung – unkompliziert zur Seite.

Zwölf Standorte im Landkreis Hof

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Hof findet direkt vor Ort in den verschiedenen Jugendtreffs und Jugend-

zentren der Kommunen statt. An diesen festen Standorten garantiert hauptamtliches Fachpersonal verlässliche Öffnungszeiten sowie einen geschützten Raum für die Freizeitgestaltung und die persönlichen Anliegen der Kinder und Jugendlichen. (Standorte im Landkreis Hof: Schwarzenbach am Wald, Naila, Selbitz, Stammbach, Helmbrechts, Konradsreuth, Münchberg, Töpen, Döhlau, Oberkotzau, Schwarzenbach an der Saale und Rehau)

Dass der Landkreis heute über ein derart engmaschiges Netz verfügt, ist dabei keineswegs das Ergebnis großer Investitionen oder Neubauprojekte. Vielmehr setzen die Kommunen auf Zusammenarbeit, Kreativität und die Nutzung vorhandener Räume. So werden beispielsweise leer stehende Gebäude mit großem ehrenamtlichem Engagement zu lebendigen Treffpunkten für junge Menschen umgestaltet.

Landrat Dr. Oliver Bär betont: „Uns ist die Jugendarbeit vor Ort wichtig. Dass wir dieses breite Angebot leisten können, ist vielfach ehrenamtlicher Arbeit, Kreativität und der engen Zusammenarbeit unserer Kommunen geschuldet. Mit vergleichsweise kleinem Mitteleinsatz schaffen wir es so gemeinsam, jungen Menschen im gesamten Landkreis attraktive Angebote zu machen.“

Der Landkreis im BJR-Vergleich

Die Statistik des Bayerischen Jugendrings zeigt, wie stark das Netz im Landkreis Hof im Vergleich zu anderen bayerischen Landkreisen ausgebaut ist:

• **Platz 1 bei den Einrichtungen:** Mit insgesamt zwölf registrierten Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit belegt der Landkreis

Hof den Spitzenplatz im Freistaat. Genau diese Vielfalt an Anlaufstellen sorgt für ein starkes Ergebnis: Bei der Gesamtzahl dieser Einrichtungen der Jugendarbeit belegt der Landkreis Hof im BJR-Vergleich den 1. Platz im Freistaat Bayern. Eine flächendeckende Versorgung ist somit über das gesamte Kreisgebiet hinweg garantiert. Ein Blick auf die Details unterstreicht diese Qualität: Die zwölf Einrichtungen bieten mit wöchentlichen Stundenkontingenten von bis zu 97 Stunden eine verlässliche pädagogische Fachbegleitung direkt vor Ort. Dadurch wird sichergestellt, dass junge Menschen auch in kleineren Gemeinden abseits der größeren Zentren von einer professionellen und kontinuierlichen Unterstützung profitieren.

• **Platz 2 bei der Personaldichte:** Auf je 10.000 Einwohner kommen im Landkreis Hof rechnerisch 33 pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im bayernweiten Vergleich bedeutet das den zweiten Platz aller Landkreise. Diese hohe Personaldichte sorgt dafür, dass die Jugendlichen eine besonders verlässliche, qualitative und individuelle Begleitung erfahren. Dies unterstreicht eindrucksvoll, dass im Landkreis Hof nicht nur in reine Räume investiert wird, sondern vor allem in die direkte Beziehungsarbeit und das persönliche, vertrauensvolle Gespräch mit der jungen Generation.

• **Spitzenplatz für Töpen:** Die Gemeinde Töpen mit 998 Einwohnern – darunter 86 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren – gehört laut der aktuellen Erhebung zur Spitze in Bayern. Mit dem Jugendhaus „Bergla“ verfügt Töpen über eine eigene feste Einrichtung der Offenen Jugendarbeit.

Für deren Betreuung stehen jede Woche 13 Stunden einer pädagogischen Fachkraft zur Verfügung. Im Verhältnis zur Größe der Gemeinde ist das ein außergewöhnlich gutes Angebot. Die statistische Auswertung des BJR zeigt: Keine andere Gemeinde in Bayern bietet – gemessen an ihrer Größe – eine so hohe Dichte an festen Strukturen der Offenen Jugendarbeit. Damit nimmt Töpen bayernweit den Spitzenplatz ein.

• **Hoher Bedarf:** Diese Spitzenwerte kommen einer bedeutenden und aktiven Bevölkerungsgruppe zugute: Aktuell leben im Landkreis Hof 91.582 Einwohner, wovon 13.922 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind. Das entspricht einem Anteil von 15,2 Prozent an der Gesamtbevölkerung. Angesichts des demografischen Wandels ist eine zukunftsorientierte Infrastruktur in der Jugendarbeit entscheidend, um den ländlichen Raum für junge Familien dauerhaft attraktiv, lebendig und lebenswert zu erhalten.

„Diese Spitzenplatzierungen im BJR-Vergleich sind ein großartiges Zeugnis für die jahrelange, vorausschauende Arbeit der Kommunen, der freien Träger sowie wegweisender Akteure wie dem ehemaligen Kreisjugendpfleger Robert Sandig und die kontinuierlichen Investitionen in die jungen Menschen unserer Region von Seiten der Politik“, sagt Kreisjugendpfleger Johannes Wurm. „Der Titel ‚bayerischer Meister‘ ist natürlich ein großes Lob für die Gemeinde Töpen, aber ebenso eine Bestätigung der hervorragenden Arbeit aller Träger und Fachkräfte vor Ort – und gleichzeitig unser klarer Ansporn, diesen hohen Standard für die Zukunft langfristig zu sichern.“

Zweckverband sucht Nachfolge für Kornberghaus

Pächterwechsel zum Jahresende

Landkreis Hof – Die derzeitigen Pächter des Kornberghauses, die Familie Mulzer, wird den Gastronomiebetrieb zum 20. Dezember 2026 beenden. Frau Mulzer hat einen Gasthof in Vordorf in der Gemeinde Tröstau erworben und wird sich dort neu aufstellen.

Der Gastronomiebetrieb im Kornberghaus läuft bis zum 20. Dezember 2026 wie gewohnt weiter. Bereits ausgestellte Gutscheine der Pächterfamilie, die bis zum 20. Dezember 2026 nicht im Kornberghaus eingelöst werden, behalten nach Angaben der Pächter ihre Gültigkeit.

Die Einlösung ist nach Beendigung des Pachtverhältnisses im künftigen Gastrono-

miebetrieb der Familie Mulzer möglich. Der Zweckverband Großer Kornberg bedankt sich bei der Familie Mulzer und ihrem Team für die geleistete Arbeit und das Engagement am Kornberghaus sowie für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ebenso wurde bereits mit der Suche nach einer geeigneten Nachfolgelösung begonnen, damit das Kornberghaus auch weiterhin als beliebtes Ausflugsziel und gastronomischer Anlaufpunkt auf dem Großen Kornberg erhalten bleibt.

Bewerbungen interessierter Gastronomen können an den Zweckverband Großer Kornberg per E-Mail an kornberg@landkreis-hof.de geschickt werden.

Online-Gruppe für Angehörige von an Frontotemporaler Demenz (FTD) erkrankten Menschen trifft sich

Oberfranken Am Mittwoch, 30. September, lädt die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken **von 18.45 bis 20.45 Uhr** An- und Zugehörige von Menschen mit Frontotemporaler Demenz (FTD) zur Online-Gesprächsgruppe in Oberfranken ein. FTD ist die zweithäufigste Form bei an Demenz erkrankten Menschen unter 65 Jahren. Das Absterben von Nervenzellen vor allem im Stirn- und Schläfenbereich des Gehirns kann zu starken Veränderungen des emotionalen Erlebens und Sozialverhaltens oder der Sprache führen. Aufgrund der Wesensveränderung ist die Erkrankung eine Herausforderung für die gesamte Familie. Die Gesprächsgruppe dient vorrangig dem gegenseitigen Austausch und der Unterstützung. Die Moderation übernehmen Kerstin Hofmann und Ute Hopperdietzel. Wer teilnehmen möchte, kann sich telefonisch unter 09281/57 500 oder per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de anmelden.

Kennenlerntag am Landratsamt

Hof – Auch in diesem Jahr kamen bereits vor dem offiziellen Ausbildungsbeginn wieder alle Nachwuchskräfte der verschiedenen Qualifikationsebenen zu einem gemeinsamen Kennenlerntag im Landratsamt zusammen. Ziel des Formats ist es, frühzeitig erste Kontakte zu knüpfen, sich untereinander zu vernetzen und gut vorbereitet in Ausbildung und Studium zu starten.

Neben den bekannten Berufsbildern der Verwaltungsfachangestellten, Straßenwärtinnen und Beamtenanwärterinnen und –anwärtern gibt es dieses Jahr zwei Neuerungen beim Ausbildungsangebot des Landratsamtes: Erstmals starten 2026 die Ausbildung zum Fachinformatiker sowie das duale Studium Soziale Arbeit. Damit erweitert das Landratsamt sein bisheriges Ausbildungsangebot um zwei neue berufliche Perspektiven.

Zum Tagesprogramm gehörte zunächst ein gemeinsames Kennenlernen: In kleinen Gruppen kamen die Nachwuchskräfte miteinander ins Gespräch und stellten sich anschließend gegenseitig vor. Dabei erfuhren sie mehr über den persönlichen Hintergrund, Interessen, ehrenamtliches Engagement und den bisherigen Werdegang ihrer neuen Kolleginnen und Kollegen. Nach der



Zum Kennenlerntag wurde auch gemeinsam ein Baum am Landratsamt gepflanzt, der den Anfang der Ausbildung und die gemeinsame Entwicklung in den kommenden Jahren symbolisiert. Das Foto zeigt (von links) Daniela Schreiner (Personalleiterin), Anna Schlegel (Verwaltungssekretärin/Anwärterin der 2. Qualifikationsebene des Landkreises), Lina Giegling (Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten), Laura Einsiedel (Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten), Leonie Zapf (Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten), Landrat Dr. Oliver Bär, Alesia Sippel (Verwaltungsinspektorin/Anwärterin der 3. Qualifikationsebene des Landkreises), Marco Vödtsch (Ausbildungsleiter), Christian Böhm (Regierungssekretärin/Anwärter der 2. Qualifikationsebene der Regierung von Oberfranken), Tim Baderschneider (Auszubildender zum Fachinformatiker – Systemintegration), Katrin Fischer (Team Ausbildungsleitung), Lilly Zahn (Duale Studentin für Soziale Arbeit), Lena Nichterlein (Regierungsinspektorin/Anwärterin der 3. Qualifikationsebene der Regierung von Oberfranken) und Fabian Schuberth (Auszubildender zum Straßenwärter). Auf dem Foto fehlt Anton Rank (Auszubildender zum Straßenwärter).

Foto: Landkreis Hof

Begrüßung und Einführung durch Ausbildungsleiter Marco Vödtsch, Personalleiterin Daniela Schreiner und Katrin Fischer vom Team der Ausbildungsleitung begrüßte auch die Geschäftsbereichsleiterin und Vertreterin des Landrats im Amt Kathrin von Mammen die neuen Nachwuchskräfte herzlich. Anschließend nutzte Landrat Dr. Oliver Bär eine gemeinsame Vorstellungsrunde, um alle neuen Auszubildenden und Studierenden persönlich kennenzulernen. Danach ernannte und vereidigte er die neuen Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter.

„Sie werden gebraucht, denn Sie arbeiten für und an ihrer Region mit und lösen wertvolle Aufgaben, die Sie womöglich auch selbst betreffen oder spüren werden. Ein neuer Abschnitt beginnt hier für Sie, auf den Sie sich freuen dürfen“, betonte Landrat Dr. Oliver Bär und freute sich, die Auszubildenden und Studierenden im Haus begrüßen zu dürfen.

Danach ging es für die Nachwuchskräfte gemeinsam nach draußen: Bei einer Baumpflanzaktion setzten sie gleich zu Beginn ihrer Zeit am Landratsamt ein bleibendes Zeichen. Weitere gemeinsame Aktionen und Einblicke in das Landratsamt rundeten den Kennenlerntag ab.

Burg Wildstein – die älteste Burg Böhmens

Böhmen – In der Reihe „Heimatblicke“ gibt es dieses Mal einen Ausflug ins benachbarte Böhmen.

In der nordwestlichsten Ecke der Tschechischen Republik nahe Franzensbad liegt die Burg Wildstein, die seit knapp 8 Jahrhunderten steht und somit die älteste erhaltene Burg Böhmens ist.

Die Burg Wildstein liegt direkt an der deutsch-tschechischen Grenze unweit von Bad Brambach im sächsischen Vogtland. Zur Burg kommt man zum Beispiel im Rahmen einer kleinen Wanderung vom „Großen Teich“ nahe Schönberg (Ortsteil von Bad Brambach) bis nach Skalná (früher „Wildstein“).

Vorbei an der Sauerling Mineralquelle geht man auf einer wildromantischen Wanderung durch Wald und Flur zu dem idyllischen

Ort Skalna am Soosbach (Sázek), bei dem neben der Burg auch die neu renovierte Kirche St. Johannes der Täufer ein Blickfang ist. Daten zur Wanderung: Start- und Zielpunkt: „Großer Teich“ bei Schönberg unweit des Grenzübergangs in die CZ, Dauer: circa drei Stunden, rund elf Kilometer hin und zurück. Hier kann die Wanderung auch virtuell erlebt werden:



HEIMATBLICKE



Programmflyer Hochfränkische Wochen Seelische Gesundheit

Landkreis Hof – Der 10. Oktober ist der internationale Tag der seelischen Gesundheit und liegt mitten in den hochfränkischen Wochen der seelischen Gesundheit. Denn statt nur an einem Tag finden in den Landkreisen Hof und Wunsiedel den ganzen Oktober lang verschiedenste Veranstaltungen statt, die über psychische Krankheiten aufklären, Räume zur Diskussion bieten und Hilfs- und Therapieangebote aufzeigen. Die Veranstaltungen sind zum größten Teil kostenlos und finden an verschiedenen Orten in den Landkreisen statt. Organisiert werden die Wochen der seelischen Gesundheit vom Verein Aufwind e. V. – Hilfen für Psychiatrie-Erfahrene, der auch das ganze Jahr über eine Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige darstellt. Dank der finanziellen Unterstützung der ILE Dreiländereck konnte für 2025 ein Programmflyer erstellt werden. Auch 2026 finden wieder viele Veranstaltungen statt. Das vorläufige Programm gibt es online unter www.aufwind-hochfranken.de.

Online Vortrag zum Thema Demenz

Landkreis Hof – Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken veranstaltet am **Montag, 5. Oktober, von 16:30 bis 18 Uhr** einen kostenfreien Online-Vortrag zum Umgang mit herausforderndem Verhalten von Menschen mit Demenz in der Häuslichkeit. Der Vortrag richtet sich an pflegende Angehörige sowie alle Interessierten. Menschen mit Demenz zeigen im Verlauf der Erkrankung häufig Verhaltensweisen, die Angehörige vor große Herausforderungen stellen. Im Vortrag vermittelt die Fachkrankenschwester (B.Sc.) und Heilpädagogin Sandra Kapinsky praxisnahe Anregungen und Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit schwierigen Alltagssituationen. Behandelt werden unter anderem folgende Themen: Vernachlässigung der Hygiene oder Ablehnung der Körperpflege, Unangemessenes Verhalten in der Öffentlichkeit, Gemeinsame Mahlzeiten und Essensbegleitung, Tag- und Nachtumkehr, Veränderungen der Sexualität, Autofahren bei Demenz sowie Aggressives Verhalten. Es wird um Anmeldung gebeten unter eveeno.com/herausforderungdemenz, per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de oder unter Telefon 0928/57 500.

Fünf Touren laden zum Entdecken regionaler Genussvielfalt ein

Genussreise Hofer Land geht in die zweite Runde

Landkreis Hof – Die Genussreise Hofer Land des Regionalmanagements des Landkreises Hof geht in die zweite Runde. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Herbst wird das beliebte Veranstaltungsformat weiter ausgebaut: Statt drei Touren erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Jahr gleich fünf abwechslungsreiche Genussreisen mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen. Neu dabei ist auch eine speziell für Kinder und Jugendliche entwickelte Tour rund um die faszinierende Welt der Bienen und des Honigs.

Die Idee hinter der Veranstaltungsreihe bleibt auch bei der zweiten Auflage dieselbe: Das Hofer Land ist eine echte Genussregion. Hinter den hochwertigen regionalen Lebensmitteln stehen engagierte Erzeugerinnen und Erzeuger, die mit Leidenschaft, handwerklichem Können und viel Erfahrung arbeiten. Unter dem Motto „Genussreise Hofer Land – Erleben, wo's herkommt“ lädt das Regionalmanagement des Landkreises Hof deshalb auch 2026 wieder dazu ein, diese Menschen kennenzulernen, hinter die Kulissen regionaler Betriebe zu blicken und die Vielfalt heimischer Lebensmittel mit allen Sinnen zu erleben.

In kleinen Gruppen besuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer regionale Betriebe und erleben unmittelbar, wie hochwertige Lebensmittel entstehen. Jede Genussreise widmet sich einem eigenen Themenschwerpunkt – von Honig über Fisch, Klöße und Braukunst bis hin zu Käse, Kräutern oder regionaler Fleischproduktion. Neben spannenden Einblicken in traditionelle Handwerkskunst stehen persönliche Begegnungen, gemeinsames Mitmachen und natürlich das Genießen regionaler Spezialitäten im Mittelpunkt.



Bereits im vergangenen Jahr stieß die Genussreise Hofer Land auf große Begeisterung – alle drei Veranstaltungen waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. In diesem Jahr gibt es fünf Touren.

Foto: Landkreis Hof

Fünf Genussreisen – erstmals auch für Kinder und Familien

Mit dem erweiterten Programm spricht die Genussreise in diesem Jahr erstmals ganz bewusst auch Familien mit Kindern an. Den Auftakt macht am **25. September** die neue Kinder-Genussreise „**Honig – Auf den Spuren der fleißigen Bienen**“ auf dem Biohof Schaller in Woja. Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren entdecken dabei spielerisch die faszinierende Welt der Bienen, erfahren, wie Honig entsteht und warum die kleinen Insekten für unsere Natur unverzichtbar sind. Verschiedene Honigsorten werden verkostet und mit spannenden Mitmachaktionen wird regionale Lebensmittelproduktion kindgerecht erlebbar. Begleit-

personen sind ebenfalls herzlich willkommen. (Kosten: acht Euro pro Person)

Am **2. Oktober** führt die Genussreise „**Räucherduft und Kloßgenuss**“ zunächst zum Fischclub Carlsgrün, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles über die Forellenzucht und das traditionelle Räuchern erfahren. Anschließend geht es in die Adelskammer, wo gemeinsam fränkische Kartoffelklöße zubereitet werden. Den genussvollen Abschluss bildet ein gemeinsames Essen mit den selbst hergestellten regionalen Spezialitäten. (Kosten: 25 Euro pro Person)

Unter dem Motto „**Deftig & heftig**“ dreht sich am **16. Oktober** alles um Braukunst und Metzgerhandwerk. In der Meinel-Bräu erhalten die Gäste spannende Einblicke in die Bierherstellung und die historischen Fel-

senkeller. Im Anschluss wird im Küchenstudio Findeiß gemeinsam mit Metzgermeistern ein kreatives Drei-Gänge-Menü aus regionalen Zutaten zubereitet. (Kosten: 50 Euro pro Person)

Am **31. Oktober** steht die Genussreise „**Käse und Naturgenuss**“ auf dem Programm. Auf dem Betrieb der Familie Franz in Ludwigsbrunn erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Weg von der Milch zum Käse, stellen selbst Camembert und Obatzter her und verkosten regionale Spezialitäten. Anschließend geht es zur Faßmannsreuther Erde, wo heimische Kräuter im Mittelpunkt stehen und unter anderem eigenes Kräutersalz hergestellt wird. (Kosten: 20 Euro pro Person)

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet am **13. November** die Genussreise „**Weide trifft Stroh**“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen zunächst die Landmetzgerei Strobel und ihre Weiderinder kennen, besuchen anschließend den Betrieb der Familie Markstein mit ihrer Strohschweinehaltung und lassen den Tag bei einer regionalen Brotzeit im „Alten Haus“ in Gumpertsreuth ausklingen. (Kosten: 30 Euro pro Person)

Jetzt anmelden: Ob alleine, mit Freunden oder der Familie – alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Hofer Land auf genussvolle Weise zu entdecken. Die Teilnehmerzahl der einzelnen Veranstaltungen ist begrenzt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Touren, den Teilnahmegebühren sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.landkreis-hof.de/genussreise.

Das Projekt wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Brass United – in Concert

Münchberg – Am **Freitag, 25. September**, werden an diesem Gemeinschaftsprojekt mitwirken und die große klangliche Vielfalt der Posaunenchormusik eindrucksvoll erlebbar machen. Wie Kirchenmusikdirektor Klaus Wedel betont: „In dieser Größenordnung ist die gemeinsame musikalische Gestaltung durch die drei Bezirksposaunenchöre und den inklusiven Posaunenchor der Lebenshilfe Hof e.V. ein herausragendes musikalisches Ereignis, das in der Region seinesgleichen sucht.“ Ergänzt wird das Konzert durch die klangvolle Orgel der Stadtkirche. Georg Stanek und Stefan Romankiewicz übernehmen den Orgelpart. Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang sind für die Arbeit des Verbandes Evangelischer Posaunenchor in Bayern e. V. bestimmt.

werden an diesem Gemeinschaftsprojekt mitwirken und die große klangliche Vielfalt der Posaunenchormusik eindrucksvoll erlebbar machen.

Wie Kirchenmusikdirektor Klaus Wedel betont: „In dieser Größenordnung ist die gemeinsame musikalische Gestaltung durch die drei Bezirksposaunenchöre und den inklusiven Posaunenchor der Lebenshilfe Hof e.V. ein herausragendes musikalisches Ereignis, das in der Region seinesgleichen sucht.“ Ergänzt wird das Konzert durch die klangvolle Orgel der Stadtkirche. Georg Stanek und Stefan Romankiewicz übernehmen den Orgelpart.

Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang sind für die Arbeit des Verbandes Evangelischer Posaunenchor in Bayern e. V. bestimmt.



KI GENERIERT

Die Bezirksposaunenchöre Münchberg, Naila und Hof gestalten gemeinsam mit dem inklusiven Posaunenchor der Lebenshilfe Hof e. V. am 25. September 2026 ein großes Konzert für Blechbläser und Orgel in der evangelischen Stadtkirche in Münchberg.



Nordic-Walker zu Gast in Hallerstein

Hallerstein – 14 Nordic-Walker des ASV Rehau gingen mit insgesamt 375 Teilnehmern beim Hallersteiner Genusslauf an den Start. Es ist die größte Laufveranstaltung im Landkreis Hof. Das Besondere an dem Lauf sind die außergewöhnlichen Verpflegungsstellen im Wald mit Brot und Bier, Käse und Wein, Obst und Obstler. Am Ende entschied das Los unter fünf teilnehmergleichen Gruppen mit Platz fünf für den ASV Rehau, und die Läufer gingen einem gut gefüllten Genusskorb nach Hause.

Saisonabschluss der Skiabteilung

Rehau – Ihr traditionelles Saisonabschlussfest feierte die Skiabteilung bei herrlichem Sommerwetter „da Heim im ASV“. Um die 60 Mitglieder folgten der Einladung. Die Skimädels sorgten für gute Salate und Desserts, und Susanne für vorzügliche Schaschlik. Bis in die späte Nacht wurde gut gegessen, natürlich auch getrunken, gefeiert, diskutiert und viel gelacht. Ein kurzweiliger Abend nahm irgendwann ein Ende.



Radltour zur Elsterquelle

Rehau – Eine kleine Gruppe von Radlern, startete in Rehau über Asch und dem Niederreuther Säuerling zur Elsterquelle. Weiter durch Tschechien mit Einkehr in Lipna bis zum Brückenradweg nach Eulenhäuser, dort gab's Getränke und eine deftige Brotzeit. Nach 65 Kilometern im Sattel waren alle wieder in Rehau. Danke Gisela für die herrliche Tour.

Sommerfest Vitalsportgruppe

Rehau – Es war wieder soweit für das jährliche Sommerfest der Vitalsportgruppe. Im „da HEIM im ASV“ saß man bei herrlichem Sommerwetter, das den perfekten Rahmen für geselliges Beisammensein bei Kaffee und reichlichen Torten- und Kuchenbuffet bot. Später bei Grillspezialitäten genoss man die Zeit noch bis in die Abendstunden. Großen Dank an die beiden Griller Harald und Ottmar. Auch an die Torten- und Kuchenspende ein herzliches Dankeschön. Danke auch an die fleißigen Helfer die zu dieser Veranstaltung beitrugen.



Termine Vital Sportgruppe

Jeden Mittwoch, 17 Uhr
Freiluftgymnastik

ab Mittwoch, 16. September, 18.30 Uhr
Hallengymnastik

Dienstag, 29. September
Treffen bei Massimo

Jeden ersten Montag im Monat
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden ersten Montag im Monat
AH Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr
Schachabend
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 20 Uhr
Hobby-Mixed-Volleyballer
Jahnturnhalle, Info 0172/7264205

Lauf/Walkingtreff
Jeden Freitag, 18 Uhr, Parkplatz Alte
Faßmannsreuther Straße
Jeden Dienstag, 18.30 Uhr, Wander-
parkplatz Pilgramsreuth

Reservierungsanfragen für private
Veranstaltungen im ASV-Heim:
info@asv-rehau.de oder bei einem
Vorstandsmitglied

Neuzugänge in alle Abteilungen sind
herzlich willkommen (Infos: Damen-
gymnastik: Monika Trautmann, Skiab-
teilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe
Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee,
Vitalsportgruppe: Christine Mühl, Was-
sernixe: Anita Fuchs, Presse: Günther
Weber)

Info allgemein:
Manfred Metzger 09283 / 4438
Stefan Weber 09283 / 5343
skireisen@asv-rehau.de
www.asv-rehau.de

Lust auf Volleyball? Wir suchen dich!

Rehau – Du hast schon Volleyball
gespielt oder brauchst noch etwas Spiel-
praxis und möchtest wieder regelmäßig
auf dem Feld stehen? Dann bist du beim
ASV Rehau genau richtig!
Der ASV sucht motivierte Mitspielerinnen
und Mitspieler mit etwas Spielerfahrung,
die Lust auf gute Ballwechsel, gemeinsa-
mes Training und vor allem Spaß am Vol-
leyball haben.
Egal, ob du länger pausiert hast oder
eine neue Mannschaft suchst – wenn du
die Grundlagen beherrschst und gerne
spielst, freuen wir uns auf dich!
Komm gerne vorbei, lerne uns kennen
und spiel einfach mit!
Jahnturnhalle Rehau, Donnerstag 20 bis
21:30 Uhr, Telefon 0172/7264205

Aus der „Ficht´n“ wird das „VereinsHeim“

VfB Rehau mit neuen Wirtsleuten

Rehau – Die Suche nach einer Nachfolge für Tolga Gürses ist beendet. Bekanntlich entschied sich der Wirt der Vereinsgaststätte „Zur Ficht´n“ seinen Pachtvertrag nach rund vier Jahren Ende September auslaufen zu lassen und nicht zu verlängern. Nun hat der VfB Rehau eine Lösung gefunden, wie es künftig weitergeht.

Ab Oktober nimmt Claudia Michael das Vereinslokal unter ihre Fittiche. Unter dem Namen „VereinsHeim“ wird sie mit Ihrem Team und gemeinsam mit dem VfB einen neuen Weg einschlagen. Zuletzt betrieb die 57-Jährige Hoferin mit ihrer Familie die Vereinsgaststätte beim 1. FC Trogen. Von Februar 2019 an steckte sie mit Liebe zum Detail viel Herzblut in die Räume des „Clubheim am Bühl“, was nicht nur den Fußballern in der Region zum Begriff wurde. Mit einem regionalen und hausgemachten kulinarischen Angebot fanden viele Gäste den Weg zu ihr. Nach etwas mehr als sieben Jahren fand das Projekt zuletzt im Juli sein Ende. Vor ihrer Zeit in Trogen bewirtschaftete die Familie von 1995 bis 2004 auch das Vereinsheim der damaligen SpVgg Hof.

Der Kontakt entstand zunächst über Florian Mähner, der sich nach Bekanntwerden des Ausscheidens in Trogen sofort mit der Familie in Verbindung setzte. Der Rehauer Spieler kennt die Familie um Claudia, Christian und Thomas noch von Zeiten der SpVgg



Die Vorstände des VfB Rehau mit den alten und neuen Pächtern: Markus Müller, Andrea Heimer, Thomas Michael, Tolga Gürses, Claudia Michael und Benjamin Popp
Foto: Frank Wunderatsch

Hof. Somit schließt sich in dieser Geschichte auch ein wenig der Kreis. Nach einem Kennenlernen und weiteren Gesprächen merkten beide Seiten sofort, was sie aneinander haben.

Der neue Name „VereinsHeim“ klingt einfach gehalten, dennoch hat er eine besondere Bedeutung. Er stellt deutlich die Verbindung

zum VfB Rehau her und zeigt dies auch im neuen Wappen der Gaststätte. Das „VereinsHeim“ soll nicht nur den Mitgliedern des VfB eine Anlaufstelle bieten, sondern auch in Rehau wieder für Belebung der Gastronomie sorgen. Die neue Wirtin bietet neben dem herkömmlichen Geschäftsbetrieb auch Geburtstage, Trauerfeiern, Firmenfeiern,

Konfirmationen, Weihnachtsfeiern oder auch Hochzeiten an. In diesem Bereich sammelte sie in den vergangenen Jahren viel Erfahrung. Mit Liebe und Leidenschaft wird das „VereinsHeim“ in neuem Glanz erstrahlen. Passend dazu gibt es neben einer festen Speisekarte auch 14-tägig wechselnde – stets hausgemachte – Spezialitäten. Zudem wird es einmal monatlich auch wieder einen Mittagstisch mit gut bürgerlichen Bratengerichten geben.

Das „VereinsHeim“ öffnet nach einer kurzen Übergangsphase im Oktober. Auch hier gilt dem aktuellen Wirt Tolga Gürses, der nach eigener Aussage Stammkunde im neuen Lokal wird, ein großer Dank. Gürses und Michael arbeiten derzeit Hand in Hand und tauschen sich regelmäßig aus. Auch das steht für die familiäre Atmosphäre beim VfB Rehau. Schon jetzt freuen sich alle auf die Neueröffnung am Samstag, 10. Oktober. Weitere Informationen und Einzelheiten hierzu folgen. Informationen, Angebote, Flyer und News findet ihr auch künftig auf Facebook und Instagram auf der neuen „VereinsHeim“-Seite. Anfragen oder Reservierungen nimmt Claudia Michael gerne unter Telefon 0171/4900807 entgegen. Geöffnet sein wird das „VereinsHeim“ künftig Mittwoch bis Samstag von 17 bis 23 Uhr sowie zu allen Heimspielen der Herrenmannschaften des VfB Rehau.

Alte Herren des VfB Rehau spielen für den guten Zweck

Rehau – Ein besonderes Wiedersehen auf dem Fußballplatz gab es im Rahmen der diesjährigen Sportwoche des VfB Rehau: Die Alten Herren trafen auf die Mannschaft von Merkur Oelsnitz. Die Partie stand ganz im Zeichen der Unterstützung der Spendenaktion zum Erhalt der Türme der Oelsnitzer Stadtkirche St. Jakobi.

Die Begegnung hatte zudem historischen Charakter. 1931 standen sich Merkur Oelsnitz und der VfB Rehau zuletzt auf dem Fußballplatz gegenüber. Nach 95 Jahren wurde diese alte Verbindung nun wieder aufgegriffen – und das aus einem besonders schönen Anlass.

Sportlich setzte sich Merkur Oelsnitz in einer torreichen Partie knapp mit 5:4 durch. Rund 200 Euro konnten bereits direkt vor Ort durch Spenden der Zuschauerinnen und Zuschauer gesammelt werden. Durch die

Beteiligung an den Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken während der Veranstaltung kommen nun weitere 250 Euro hinzu, welche der VfB Rehau für den guten Zweck zur Verfügung stellt.

Neuaufgabe im kommenden Jahr

Im kommenden Jahr ist eine Neuaufgabe der Begegnung geplant – dann soll die Reise der Rehauer Alten Herren nach Oelsnitz gehen. Ziel ist es, aus dem Spiel eine feste Tradition zu machen und damit die langjährige Städtepartnerschaft zwischen Rehau und Oelsnitz weiter mit Leben zu füllen.

Der VfB Rehau bedankt sich bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern, Spendern, Helfern sowie bei Merkur Oelsnitz für einen gelungenen und vor allem besonderen Fußballabend. Der VfB freut sich bereits auf die Fortsetzung im kommenden Jahr in Oelsnitz.



Alte Herren Benefizspiel auf der Sportwoche des VfB Rehau. Das Foto zeigt (von links): Jürgen Lampe vom SV Merkur 06 Oelsnitz e. V., Markus Müller und Benjamin Popp vom VfB Rehau sowie Thomas Leichsenring vom Koordinierungskreis Jakobi-kirche.
Foto: J. Schmidt

Kneipenkultur



Korrigieren Sie mich, wenn ich richtig liege. Kann es sein, dass wir durch die Sozialen Medien verlernt haben, auf völlig natürliche Art und Weise miteinander zu streiten? Früher waren wir schlecht informiert und haben dies durch Rechthaberei ausgeglichen. Heute wird man schon verunglimpft und in irgendeiner Ecke gestellt, wenn man etwas sagt, dass der „gängigen Meinung“ zuwider ist. Es gibt in der Diskussion keine Grautöne mehr – nur noch schwarz oder weiß – gut oder böse – Lolek oder Bolek.

Der Eindruck, der mich dabei beschleicht ist, dass wir dadurch immer intoleranter, härter und unbrauchbarer werden. Ich weiß, das klingt erst einmal ziemlich verrückt. Deshalb hier ein Erklärungsversuch:

99% von uns benutzen ein Smartphone. Sobald wir dort etwas anklicken, schreiben oder bewerten, kommen wir in einen Algorithmus. D.h., wir landen – alle – aber jeder für sich, in einer unsichtbaren Rechenregel – sozusagen in einem Sud unserer eigenen Meinung. Das System misst, was Sie mögen, was Sie schreiben und wie lange Sie sich etwas im Internet anschauen.

Und, jetzt kommt 's. Sie erhalten aufgrund Ihres Nutzerverhaltens auf Ihrem Smartphone exakt nur noch die Informationen, die Ihr bestehendes Meinungsbild unterstützen und verstärken – also mehr vom Gleichen. Das ist ungefähr so, als wenn Sie Ihr ganzes Leben immer nur an einen einzigen Urlaubsort fahren und mit anderen darüber diskutieren wollen, warum es woanders nicht so schön sein kann.

Konstruktive Kritik – Fehlanzeige! Kein Wissen, keine Tatsachen – nur Meinungen. Und nur weil wir etwas zu wissen glauben, ist das noch lange keine Wahrheit. In der Realität ist die Wirklichkeit nämlich ohnehin ganz anders.

Genau deshalb brauchen wir wieder Stammtische, um uns unsere Meinung um die Ohren zu hauen. Nicht verlogen, nicht gendergerecht und auch nicht doppelmoralisch – sondern überzeugend und echt, egal was der andere denkt. Denn da sitzen wir uns doch alle mit unseren leidenschaftlichen Meinungen Auge in Auge gegenüber und können zustimmen, streiten, uns behaupten oder auch mal nachgeben. Und mal ehrlich: Kompromisse bestimmen doch unser gesamtes privates Leben.

Hier schon mal eine Handvoll diskussionswürdiger Themenvorschläge, mit denen Sie das nächste Mal einen vernunftorientierten Konfrontationsversuch im Wirtshaus anzetteln können.

Klima:

„Ich prophezeie schon heute, dass die soziale Kälte in unserem Land nicht ausreichen wird, um die Klimaerwärmung zu kompensieren.“

Migration und Arbeit:

„Selbstverständlich klauen dir Ausländer deinen Job! Aber wenn dir jemand ohne Geld, Kontakte und Sprachkenntnisse deinen Job wegnehmen kann, bist du vielleicht einfach nur zu blöd zum arbeiten.“

Über das Leben:

„Was war eher da. Ei oder das Eigelb?“

Das E-Auto:

„Wenn der Blitz in ein Elektroauto einschlägt, ist es dann vollgetankt?“

Charakter

„Bin ich gemein, wenn ich im Kino furze und gleichzeitig die Frage stelle: Rieche ich hier Popcorn? Und alle daraufhin erst einmal tief einatmen.“

Das ist freie Meinungsäußerung und nur so entsteht eine echte Streitkultur – ein echter Austausch eben. Der positive Nebeneffekt: Jeder ist total ehrlich! Denn nur Besoffene und kleine Kinder sagen immer die Wahrheit. Gut, bei mir ist das etwas anders: Wenn ich fünf Bier habe, dann ist mir meine eigene Meinung egal. Aber das sieht eben auch jeder anders. Mein alter Kumpel Paul Watzlawick brachte es auf den Punkt: „Der Andersdenkende ist nämlich kein Idiot, er hat sich nur eben eine andere Wirklichkeit konstruiert.“ Ich würde darauf erwidern: „Wenn ich Ihnen jetzt recht gebe, dann liegen wir beide falsch.“

Es bleibt natürlich Ihnen überlassen, ob Sie sich auch für etwas anderes als nur Ihre eigene Meinung interessieren. Ich z.B. sehe mir gerne Sexfilme an – und zwar bis zum bitteren Ende, weil ich die Hoffnung nicht aufgeben möchte, dass am Schluss doch noch geheiratet wird.

Und noch ein kleiner unentgeltlicher Tipp, wie man Recht behält und trotzdem alt wird. Ein Reporter hat einen 100-jährigen befragt, was das Geheimnis seines hohen Alters ist. Er sagte darauf: „Ich streite mich nie!“ Der Reporter: „Das kann doch nicht die Lösung sein!“ Darauf der 100-Jährige: „Wahrscheinlich haben sie recht!“

bleiben Sie mir also gewogen, es grüßt Sie, wie immer auf das Herzlichste,

Ihr Wolfgang Bötsch

P.S.: Ich habe für die, die gerne im Recht sein wollen, in die Kolumne bewusst einen Rechtschreibfehler eingebaut, um meine Nähe zu den Sterblichen und meine Großzügigkeit zu symbolisieren. Falls Sie ihn also finden, den Rechtschreibfehler, können Sie ihn gerne behalten.

elektro rausch

Elektroinstallation • E-Check • Türsprechanlagen
SAT-Anlagentechnik • Netzwerktechnik

Ascher Str. 38 | 95111 Rehau
Tel. 09283 3625 • e-Mail: info@elektro-rausch-rehau.de

Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de

Georg Rank

Pellets-Aktion



Sackware
jetzt auch lose
Ware für Ihr
Pellets-Silo

**Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwohle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3



**Diakonie
Hochfranken**

Mitten im Leben

mitten in Rehau



**Mehr
Generationen
Haus**

Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Erziehungsberatung

**Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonflikt-
beratung**

Migrationsberatung

**Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit (KASA)**

Kinderhortgruppe im MGH
Tel. 09283 59240-130

**Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege im MGH**
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION

Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle

Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS

Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

**Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice**

KINDERHORTGRUPPEN

in der Pestalozzischule
Wallstraße 13
Tel. 09283 8989531

im Kunsthaus

Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum

Pilgrimsreuther Straße 32
Tel. 09283 591412

KITA REHKIDS

Goethestraße 17
Tel. 09283 883300



www.diakonie-hochfranken.de



WIR. SÜDLEDER.

HABEN VOLLE AUFTRAGSBÜCHER UND BRAUCHEN DICH!

IN FESTANSTELLUNG zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m|w|d):

HAUSMEISTER

STAPLERFAHRER

MITARBEITER für die betriebseigene KLÄRANLAGE

WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE (m|w|d)

FACHKRAFT für LEDERHERSTELLUNG
und GERBEREITECHNIK

BEWIRB DICH:

AZUBI-VERGÜTUNG
AB 1.000€/MONAT

+800€

WILLKOMMENSBONUS!

UNSER ANGEBOT:

- Interessante und vielseitige Aufgaben in einem eingespielten Team
- Arbeitsvertrag in Vollzeit mit 37 Wochenarbeitsstunden
- Faire, attraktive Ausbildungsvergütung
- Attraktive, leistungsorientierte und tarifgebundene Vergütung mit umfassenden Sozialleistungen: 30 Tage Urlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Zuschuss zur Altersvorsorge, Bikeleasing

WIR. SÜDLEDER. sind ein dynamisches und innovatives mittelständisches Unternehmen. Am Standort Rehau werden feinste Leder für die Automobilindustrie, Möbel- und Lederwaren sowie die Schuhindustrie produziert.

Heute arbeiten ca. 300 Mitarbeiter am Standort Rehau für SÜDLEDER. Und jeder einzelne ist lebendiger Teil der Marke.

INTERESSIERT? Für Rückfragen steht Frau Mainberger unter Tel.: 09283 / 865 - 241 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen bitte per E-Mail an: mainberger@suedleder.de



www.suedleder.de



WIR sind SÜDLEDER. Und stolz darauf.